



**Jahresabschluss**

**des**

**Donnersbergkreises**

**zum**

**31. Dezember 2021**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Uhlandstraße 2  
67292 Kirchheimbolanden

Telefon: 06352 / 710 - 0  
Telefax: 06352 / 710- 232

Internet: [www.donnersberg.de](http://www.donnersberg.de)  
E-Mail: [kreisverwaltung@donnersberg.de](mailto:kreisverwaltung@donnersberg.de)

---

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

I.	Der kommunale Jahresabschluss	Seite	2
II.	Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen		
	Bilanz	Seite	4
	Ergebnisrechnung	Seite	6
	Finanzrechnung	Seite	7
	Teilrechnungen	Seite	9
III.	Anhang		
	1. Gliederung des Jahresabschlusses	Seite	36
	2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Seite	36
	3. Erläuterungen zu den Bilanzposten	Seite	37
	4. Weitere Angaben	Seite	67
	<u>Anlagen</u> zum Jahresabschluss		
	Rechenschaftsbericht (§ 49 GemHVO)	Seite	71
	Anlagen zu Rechenschaftsbericht	Seite	118
	Anlagenübersicht (Muster 19 zu § 50 GemHVO)	Seite	123
	Sonderpostenspiegel	Seite	124
	Forderungsübersicht (Muster 20 zu § 51 GemHVO)	Seite	125
	Verbindlichkeitsübersicht (Muster 21 zu § 52 GemHVO)	Seite	126
	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 22 zu § 53 GemHVO)	Seite	127
	Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)	Seite	128

---

## I. Der kommunale Jahresabschluss

Jede kommunale Körperschaft hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO). Mit dem Jahresabschluss nach doppischem Haushaltsrecht sollen die Qualität und Transparenz der Rechenschaft gegenüber dem kamerale Haushaltsrecht erhöht werden. Der Jahresabschluss soll deshalb ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus:

### 1. Bilanz

Die Bilanz ist eine vollständige, übersichtliche und nach einheitlichen Gesichtspunkten gegliederte Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Ihre Aufgabe besteht darin, das kommunale Vermögen und deren Veränderung wertmäßig nachzuweisen und die Finanzierung dieses Vermögens darzustellen.

**Bilanzgliederung:**

<b>Kommunale Bilanz</b>	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
1. Anlagevermögen	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Kapitalrücklage
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonstige Rücklagen
1.3 Finanzanlagen	1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag
2. Umlaufvermögen	1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
3. Ausgleichsposten latente Steuern	2. Sonderposten
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3. Rückstellungen
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4. Verbindlichkeiten
	5. Rechnungsabgrenzungsposten

---

## **2. Ergebnisrechnung**

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die vollständige Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauches eines Haushaltjahres. Dazu sind in der Ergebnisrechnung die der Periode zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Durch die detaillierte Gliederung der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung wird erkennbar, welche Einflussfaktoren für das Zustandekommen des Jahresergebnisses maßgeblich waren. Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

## **3. Finanzrechnung**

Aufgabe der Finanzrechnung ist es, den Einblick in die Finanzlage und deren Entwicklung über die Informationen aus Bilanz und Ergebnisrechnung hinaus zu verbessern. Während die Bilanz lediglich die zeitpunktbezogene Liquidität zum Ausdruck bringt, zeigt die Finanzrechnung zeitraumbezogen Herkunft und Verwendung der Finanzmittel. Dazu werden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungsvorgänge, die die Zahlungen auslösen, erfasst und dokumentiert. Der Grundsatz der Periodenabgrenzung von Erträgen und Aufwendungen findet in der Finanzrechnung keine Anwendung, hier ist alleine der Zeitpunkt entscheidend, in dem sich der Bestand der Finanzmittel durch Zu- und Abgänge verändert.

## **4. Teilrechnungen**

Die Summe der Ergebnisse der Teilergebnis- und der Teilfinanzrechnungen entspricht den Ergebnissen der (Gesamt-)Ergebnisrechnung und (Gesamt-)Finanzrechnung. Sie zeigen differenziert das jeweilige Ergebnis der Teilhaushalte an.

## **5. Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss ist gemäß § 113 GemO von Rechnungsprüfungsausschuss und Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

## **II. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen**

Im Folgenden werden Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und deren Teilrechnungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2021 wiedergegeben:

Aktiva				Bilanz zum 31.12.2021				Passiva	
Posten	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Posten	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021		
		Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr		
		in €				in €			
<b>A 1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>			<b>P 1.</b>	<b>Eigenkapital</b>				
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			P 1.1	Kapitalrücklage	0,00	0,00		
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	209.260,82	165.423,88	P 1.2	Sonstige Rücklagen	75.555,00	170.555,00		
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	2.164.613,14	2.222.199,38	P 1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.113.427,78	4.313.351,94		
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.147.199,61	2.223.494,79	P 1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			P 1.4.1	Ergebnisvortrag	-28.327.857,95	-29.441.285,73		
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.105.952,76	8.635.822,79	P 1.4.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34	-33.063.179,34		
A 1.2	Sachanlagen			P 1.4.3	Nicht ergebniswirksame gesetzl. Vermögensübertragungen	15.110.634,04	15.017.232,18		
A 1.2.1	Wald, Forsten	14.752,26	14.752,26		<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	973.973,14	973.973,14	<b>P 2.</b>	<b>Sonderposten</b>				
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.702.049,40	73.495.794,88	P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	62.863.741,95	61.719.953,33	P 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen				
A 1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	5,00	5,00	P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	84.218.128,42	82.666.959,14		
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	20.125,50	19.402,50	P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.207.854,70	2.133.402,17	P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.484.698,47	9.114.796,86		
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.397.295,64	2.724.851,42	P 2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich				
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere			P 2.4	Sonderposten mit Rücklagenanteil				
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.020.203,42	2.685.035,96	P 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten				
A 1.3	Finanzanlagen			P 2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte				
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000,00	13.000,00	P 2.7	Sonstige Sonderposten				
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			<b>P 3.</b>	<b>Rückstellungen</b>				
A 1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	P 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	28.811.075,99	27.357.690,40		
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			P 3.2	Steuerrückstellungen				
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen	5,00	1.005,00	P 3.3	Rückstellungen für latente Steuern				
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen			P 3.4	Sonstige Rückstellungen	4.906.424,33	5.388.077,04		
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.694.472,52	3.694.472,52	<b>P 4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>				
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen			P 4.1	Anleihen				
<b>A 2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			P 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
A 2.1	Vorräte			P 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	17.306.866,17	17.082.362,18		
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			P 4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	63.440.000,00	64.440.009,50		
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			P 4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1,00	1,00	P 4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			P 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.686.992,65	3.384.153,61		
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.391.752,76	4.374.742,30		
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	11.576.514,24	14.495.627,55	P 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.511,24	0,00		
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	292.516,45	449.861,63	P 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	230.183,31	193.340,08	P 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	2.759.740,81	3.801.652,52		
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.171.976,19	2.324.122,30		
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen			P 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.185.870,27	1.124.235,44		
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	234.341,62	432.862,81	<b>P 5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	421.954,22	311.435,29		
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	5.878,83	5.030,00						
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens								
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen								
A 2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens								
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	219.152,79	681.653,19						
<b>A 3.</b>	<b>Ausgleichsposten für latente Steuern</b>								
<b>A 4.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>								
A 4.1	Disagio								
A 4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.391.622,39	1.385.945,35						
<b>A 5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	47.318.276,03	43.003.325,95						
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>214.802.991,52</b>	<b>221.370.236,58</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>214.802.991,52</b>	<b>221.370.236,58</b>		

# **Gesamtergebnisrechnung und Gesamtfinanzrechnung**

## Jahresabschluss 2021

Gesamtergebnisrechnung						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						 <small>In der Pfalz ganz oben</small> <b>Donnersbergkreis</b>
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	104.857,53	107.000	105.290,91	-1.709,09	433,38
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	91.174.883,97	95.294.563	95.982.036,90	687.473,90	4.807.152,93
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	27.601.192,12	29.277.000	29.676.118,44	399.118,44	2.074.926,32
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.249.396,60	2.378.050	2.380.450,55	2.400,55	131.053,95
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	780.551,04	676.725	511.647,34	-165.077,66	-268.903,70
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.604.984,80	3.832.822	5.710.516,07	1.877.694,07	2.105.531,27
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.080.964,24	693.275	4.567.232,98	3.873.957,98	3.486.268,74
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>126.596.830,30</b>	<b>132.259.435</b>	<b>138.933.293,19</b>	<b>6.673.858,19</b>	<b>12.336.462,89</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-21.144.851,46	-21.756.379	-21.615.411,94	140.967,06	-470.560,48
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.014.664,92	-17.786.308	-16.073.101,84	1.713.206,16	-2.058.436,92
E 11	- Abschreibungen	-4.331.836,88	-4.648.831	-4.560.184,77	88.646,23	-228.347,89
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-26.575.919,63	-29.379.987	-30.324.256,04	-944.269,04	-3.748.336,41
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-56.276.152,37	-57.234.518	-57.026.608,40	207.909,60	-750.456,03
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-4.215.342,46	-3.870.930	-5.215.299,98	-1.344.369,98	-999.957,52
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-126.558.767,72</b>	<b>-134.676.953</b>	<b>-134.814.862,97</b>	<b>-137.909,97</b>	<b>-8.256.095,25</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>38.062,58</b>	<b>-2.417.518</b>	<b>4.118.430,22</b>	<b>6.535.948,22</b>	<b>4.080.367,64</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	21.537,88	683.914	844.277,61	160.363,61	822.739,73
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-1.173.028,24	-792.500	-649.355,89	143.144,11	523.672,35
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>-1.151.490,36</b>	<b>-108.586</b>	<b>194.921,72</b>	<b>303.507,72</b>	<b>1.346.412,08</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.113.427,78</b>	<b>-2.526.104</b>	<b>4.313.351,94</b>	<b>6.839.455,94</b>	<b>5.426.779,72</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.113.427,78</b>	<b>-2.526.104</b>	<b>4.313.351,94</b>	<b>6.839.455,94</b>	<b>5.426.779,72</b>

# Jahresabschluss 2021

<b>Gesamtfinanzrechnung</b>						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	106.345,56	107.000	105.240,91	-1.759,09	-1.104,65
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	89.127.581,55	92.737.725	91.017.912,94	-1.719.812,06	1.890.331,39
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	28.341.759,63	29.277.000	28.513.359,45	-763.640,55	171.599,82
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.253.047,11	2.378.050	2.130.879,40	-247.170,60	-122.167,71
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	861.778,42	676.725	408.260,82	-268.464,18	-453.517,60
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.634.545,42	3.832.822	5.378.852,74	1.546.030,74	1.744.307,32
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	210.169,23	193.275	159.134,99	-34.140,01	-51.034,24
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>124.535.226,92</b>	<b>129.202.597</b>	<b>127.713.641,25</b>	<b>-1.488.955,75</b>	<b>3.178.414,33</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-19.522.120,54	-20.886.884	-21.204.675,95	-317.791,95	-1.682.555,41
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.952.627,08	-17.786.308	-15.960.180,17	1.826.127,83	-2.007.553,09
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-26.164.989,46	-29.379.987	-28.701.169,74	678.817,26	-2.536.180,28
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-54.997.107,67	-57.234.518	-57.298.872,37	-64.354,37	-2.301.764,70
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-2.423.182,33	-3.255.730	-3.021.818,71	233.911,29	-598.636,38
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-117.060.027,08</b>	<b>-128.543.427</b>	<b>-126.186.716,94</b>	<b>2.356.710,06</b>	<b>-9.126.689,86</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>7.475.199,84</b>	<b>659.170</b>	<b>1.526.924,31</b>	<b>867.754,31</b>	<b>-5.948.275,53</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	21.537,88	683.914	844.277,61	160.363,61	822.739,73
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-677.702,48	-792.500	-1.470.602,76	-678.102,76	-792.900,28
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u. -auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>-656.164,60</b>	<b>-108.586</b>	<b>-626.325,15</b>	<b>-517.739,15</b>	<b>29.839,45</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>6.819.035,24</b>	<b>550.584</b>	<b>900.599,16</b>	<b>350.015,16</b>	<b>-5.918.436,08</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>6.819.035,24</b>	<b>550.584</b>	<b>900.599,16</b>	<b>350.015,16</b>	<b>-5.918.436,08</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.460.276,73	20.221.000	7.181.012,55	-13.039.987,45	3.720.735,82
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	37.031,00	0	13.153,50	13.153,50	-23.877,50
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>3.497.307,73</b>	<b>20.221.000</b>	<b>7.194.166,05</b>	<b>-13.026.833,95</b>	<b>3.696.858,32</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-1.418.653,51	-14.428.500	-6.554.055,76	7.874.444,24	-5.135.402,25
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-4.388.476,14	-15.988.916	-3.732.289,33	12.256.626,67	656.186,81
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-5.807.129,65</b>	<b>-30.417.416</b>	<b>-10.287.345,09</b>	<b>20.130.070,91</b>	<b>-4.480.215,44</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-2.309.821,92</b>	<b>-10.196.416</b>	<b>-3.093.179,04</b>	<b>7.103.236,96</b>	<b>-783.357,12</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>4.509.213,32</b>	<b>-9.645.832</b>	<b>-2.192.579,88</b>	<b>7.453.252,12</b>	<b>-6.701.793,20</b>
F 35	+ Aufnahme von Investitionskrediten	2.110.247,54	10.196.416	2.309.821,92	-7.886.594,08	199.574,38
F 36	- Tilgung von Investitionskrediten	-2.298.033,61	-2.400.000	-2.475.513,06	-75.513,06	-177.479,45
<b>F 37</b>	<b>=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo F 35 und F 36)</b>	<b>-187.786,07</b>	<b>7.796.416</b>	<b>-165.691,14</b>	<b>-7.962.107,14</b>	<b>22.094,93</b>
<b>F 38</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>-2.276.427,25</b>	<b>0</b>	<b>-455.738,48</b>	<b>-455.738,48</b>	<b>1.820.688,77</b>
<b>F 39</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-2.045.000,00</b>	<b>1.849.416</b>	<b>2.814.009,50</b>	<b>964.593,50</b>	<b>4.859.009,50</b>

## Jahresabschluss 2021

Gesamtfinanzrechnung						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
<b>F 40</b>	<b>Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo F 37, F 38 u. F</b>	<b>-4.509.213,32</b>	<b>9.645.832</b>	<b>2.192.579,88</b>	<b>-7.453.252,12</b>	<b>6.701.793,20</b>
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	12.247,24	0	6.761,92	6.761,92	-5.485,32
<b>F 42</b>	<b>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehibetrag</b>	<b>-4.496.966,08</b>	<b>9.645.832</b>	<b>2.199.341,80</b>	<b>-7.446.490,20</b>	<b>6.696.307,88</b>
<b>F 43</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-2.288.674,49</b>	<b>0</b>	<b>-462.500,40</b>	<b>-462.500,40</b>	<b>1.826.174,09</b>
<b>F 44</b>	<b>nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>4.521.001,63</b>	<b>-1.849.416</b>	<b>-1.574.913,90</b>	<b>274.502,10</b>	<b>-6.095.915,53</b>

# Teilrechnungen

## Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.973.277,40	2.731.404	2.902.919,66	171.515,66	-70.357,74
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.678,78	230.400	228.672,60	-1.727,40	8.993,82
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.176,37	49.100	45.910,96	-3.189,04	1.734,59
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.662,74	261.875	281.675,06	19.800,06	179.012,32
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	14.584,57	1.000	1.872.729,13	1.871.729,13	1.858.144,56
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>3.354.379,86</b>	<b>3.273.779</b>	<b>5.331.907,41</b>	<b>2.058.128,41</b>	<b>1.977.527,55</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-5.108.681,35	-4.578.015	-4.116.394,92	461.620,08	992.286,43
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.446.484,26	-4.598.700	-4.702.342,10	-103.642,10	-255.857,84
E 11	- Abschreibungen	-209.450,37	-205.567	-236.049,13	-30.482,13	-26.598,76
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-468.789,18	-594.500	-574.830,51	19.669,49	-106.041,33
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-1.253.435,63	-1.506.148	-1.299.819,19	206.328,81	-46.383,56
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-11.486.840,79</b>	<b>-11.482.930</b>	<b>-10.929.435,85</b>	<b>553.494,15</b>	<b>557.404,94</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-8.132.460,93</b>	<b>-8.209.151</b>	<b>-5.597.528,44</b>	<b>2.611.622,56</b>	<b>2.534.932,49</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-8.132.460,93</b>	<b>-8.209.151</b>	<b>-5.597.528,44</b>	<b>2.611.622,56</b>	<b>2.534.932,49</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-8.132.460,93</b>	<b>-8.209.151</b>	<b>-5.597.528,44</b>	<b>2.611.622,56</b>	<b>2.534.932,49</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
 <small>In der Pfalz ganz oben</small> <b>Donnersbergkreis</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	2.939.308,96	2.688.285	2.882.326,09	194.041,09	-56.982,87
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.673,68	230.400	216.920,80	-13.479,20	-2.752,88
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.304,35	49.100	45.199,47	-3.900,53	2.895,12
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.938,36	261.875	150.181,57	-111.693,43	243,21
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	169,57	1.000	3.340,10	2.340,10	3.170,53
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>3.351.394,92</b>	<b>3.230.660</b>	<b>3.297.968,03</b>	<b>67.308,03</b>	<b>-53.426,89</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-5.030.351,27	-3.708.520	-5.370.484,89	-1.661.964,89	-340.133,62
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.481.371,18	-4.598.700	-4.723.930,20	-125.230,20	-242.559,02
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-573.021,85	-594.500	-457.062,23	137.437,77	115.959,62
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.234.465,83	-1.506.148	-1.357.353,92	148.794,08	-122.888,09
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-11.319.210,13</b>	<b>-10.407.868</b>	<b>-11.908.831,24</b>	<b>-1.500.963,24</b>	<b>-589.621,11</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-7.967.815,21</b>	<b>-7.177.208</b>	<b>-8.610.863,21</b>	<b>-1.433.655,21</b>	<b>-643.048,00</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-7.967.815,21</b>	<b>-7.177.208</b>	<b>-8.610.863,21</b>	<b>-1.433.655,21</b>	<b>-643.048,00</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-7.967.815,21</b>	<b>-7.177.208</b>	<b>-8.610.863,21</b>	<b>-1.433.655,21</b>	<b>-643.048,00</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.951.383,11	15.550.000	6.358.783,77	-9.191.216,23	4.407.400,66
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>1.951.383,11</b>	<b>15.550.000</b>	<b>6.358.783,77</b>	<b>-9.191.216,23</b>	<b>4.407.400,66</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-1.188.248,01	-14.060.000	-5.960.514,94	8.099.485,06	-4.772.266,93
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-280.165,18	-4.010.000	-1.399.804,75	2.610.195,25	-1.119.639,57
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-1.468.413,19</b>	<b>-18.070.000</b>	<b>-7.360.319,69</b>	<b>10.709.680,31</b>	<b>-5.891.906,50</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>482.969,92</b>	<b>-2.520.000</b>	<b>-1.001.535,92</b>	<b>1.518.464,08</b>	<b>-1.484.505,84</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-7.484.845,29</b>	<b>-9.697.208</b>	<b>-9.612.399,13</b>	<b>84.808,87</b>	<b>-2.127.553,84</b>

## Jahresabschluss 2021

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	158.906,80	115.000	214.328,09	99.328,09	55.421,29
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.462,50	150.000	92.833,67	-57.166,33	-628,83
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.700	0,00	-1.700,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.844,93	117.747	137.303,94	19.556,94	12.459,01
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	434,36	2.000	195,00	-1.805,00	-239,36
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>377.648,59</b>	<b>386.447</b>	<b>444.660,70</b>	<b>58.213,70</b>	<b>67.012,11</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-425.089,40	-537.031	-454.585,86	82.445,14	-29.496,46
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.796,50	-18.700	-16.023,63	2.676,37	-7.227,13
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-196.866,61	-211.200	-210.722,20	477,80	-13.855,59
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-20.183,32	-42.200	-11.042,29	31.157,71	9.141,03
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-650.935,83</b>	<b>-809.131</b>	<b>-692.373,98</b>	<b>116.757,02</b>	<b>-41.438,15</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-273.287,24</b>	<b>-422.684</b>	<b>-247.713,28</b>	<b>174.970,72</b>	<b>25.573,96</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-273.287,24</b>	<b>-422.684</b>	<b>-247.713,28</b>	<b>174.970,72</b>	<b>25.573,96</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-273.287,24</b>	<b>-422.684</b>	<b>-247.713,28</b>	<b>174.970,72</b>	<b>25.573,96</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferinzahlungen	144.618,80	115.000	180.295,61	65.295,61	35.676,81
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.351,12	150.000	87.649,32	-62.350,68	-18.701,80
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	1.700	0,00	-1.700,00	-1.200,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.512,83	117.747	134.649,76	16.902,76	12.136,93
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	2.000	0,00	-2.000,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>374.682,75</b>	<b>386.447</b>	<b>402.594,69</b>	<b>16.147,69</b>	<b>27.911,94</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-439.552,26	-537.031	-428.990,40	108.040,60	10.561,86
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.040,92	-18.700	-7.159,71	11.540,29	2.881,21
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-197.403,53	-211.200	-196.866,61	14.333,39	536,92
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-8.899,78	-42.200	-19.455,92	22.744,08	-10.556,14
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-655.896,49</b>	<b>-809.131</b>	<b>-652.472,64</b>	<b>156.658,36</b>	<b>3.423,85</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-281.213,74</b>	<b>-422.684</b>	<b>-249.877,95</b>	<b>172.806,05</b>	<b>31.335,79</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzer- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-281.213,74</b>	<b>-422.684</b>	<b>-249.877,95</b>	<b>172.806,05</b>	<b>31.335,79</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-281.213,74</b>	<b>-422.684</b>	<b>-249.877,95</b>	<b>172.806,05</b>	<b>31.335,79</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-281.213,74</b>	<b>-422.684</b>	<b>-249.877,95</b>	<b>172.806,05</b>	<b>31.335,79</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	106.812,40	107.610	114.590,60	6.980,60	7.778,20
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.110.849,26	1.198.500	1.134.819,82	-63.680,18	23.970,56
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.901,63	61.000	68.056,45	7.056,45	154,82
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.781,46	52.100	115.617,76	63.517,76	51.836,30
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	127.174,47	44.000	91.087,65	47.087,65	-36.086,82
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>1.476.519,22</b>	<b>1.463.210</b>	<b>1.524.172,28</b>	<b>60.962,28</b>	<b>47.653,06</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.500.569,18	-1.486.747	-1.569.358,80	-82.611,80	-68.789,62
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-696.684,82	-767.400	-695.328,09	72.071,91	1.356,73
E 11	- Abschreibungen	-281.777,87	-289.143	-314.985,47	-25.842,47	-33.207,60
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-164.831,27	-170.700	-184.946,51	-14.246,51	-20.115,24
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-264.077,45	-289.250	-301.406,53	-12.156,53	-37.329,08
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-2.907.940,59</b>	<b>-3.003.240</b>	<b>-3.066.025,40</b>	<b>-62.785,40</b>	<b>-158.084,81</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.431.421,37</b>	<b>-1.540.030</b>	<b>-1.541.853,12</b>	<b>-1.823,12</b>	<b>-110.431,75</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.431.421,37</b>	<b>-1.540.030</b>	<b>-1.541.853,12</b>	<b>-1.823,12</b>	<b>-110.431,75</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.431.421,37</b>	<b>-1.540.030</b>	<b>-1.541.853,12</b>	<b>-1.823,12</b>	<b>-110.431,75</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	52.414,52	53.500	52.115,31	-1.384,69	-299,21
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.108.750,16	1.198.500	1.120.324,69	-78.175,31	11.574,53
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.464,36	61.000	67.921,13	6.921,13	-2.543,23
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.223,02	52.100	100.223,42	48.123,42	51.000,40
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	71.613,09	44.000	57.681,70	13.681,70	-13.931,39
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>1.352.465,15</b>	<b>1.409.100</b>	<b>1.398.266,25</b>	<b>-10.833,75</b>	<b>45.801,10</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.243.626,62	-1.486.747	-1.331.636,72	155.110,28	-88.010,10
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-612.995,89	-767.400	-888.865,21	-121.465,21	-275.869,32
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-93.851,18	-170.700	-225.267,26	-54.567,26	-131.416,08
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-222.164,76	-274.250	-264.483,39	9.766,61	-42.318,63
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-2.172.638,45</b>	<b>-2.699.097</b>	<b>-2.710.252,58</b>	<b>-11.155,58</b>	<b>-537.614,13</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-820.173,30</b>	<b>-1.289.997</b>	<b>-1.311.986,33</b>	<b>-21.989,33</b>	<b>-491.813,03</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzer- u. -auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-820.173,30</b>	<b>-1.289.997</b>	<b>-1.311.986,33</b>	<b>-21.989,33</b>	<b>-491.813,03</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-820.173,30</b>	<b>-1.289.997</b>	<b>-1.311.986,33</b>	<b>-21.989,33</b>	<b>-491.813,03</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	119.181,15	20.000	97.000,00	77.000,00	-22.181,15
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	30.001,00	0	0,00	0,00	-30.001,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>149.182,15</b>	<b>20.000</b>	<b>97.000,00</b>	<b>77.000,00</b>	<b>-52.182,15</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-74.051,50	-108.500	-121.500,00	-13.000,00	-47.448,50
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.091.353,55	-1.605.000	-1.007.179,58	597.820,42	84.173,97
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-1.165.405,05</b>	<b>-1.713.500</b>	<b>-1.128.679,58</b>	<b>584.820,42</b>	<b>36.725,47</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-1.016.222,90</b>	<b>-1.693.500</b>	<b>-1.031.679,58</b>	<b>661.820,42</b>	<b>-15.456,68</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-1.836.396,20</b>	<b>-2.983.497</b>	<b>-2.343.665,91</b>	<b>639.831,09</b>	<b>-507.269,71</b>

## Jahresabschluss 2021

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	574.318,28	194.000	186.500,15	-7.499,85	-387.818,13
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	22.850.532,38	24.901.900	24.806.043,54	-95.856,46	1.955.511,16
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	790,00	800	640,00	-160,00	-150,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	730.899,52	815.100	682.514,82	-132.585,18	-48.384,70
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	3.777,55	0	1.043.977,56	1.043.977,56	1.040.200,01
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>24.160.317,73</b>	<b>25.911.800</b>	<b>26.719.676,07</b>	<b>807.876,07</b>	<b>2.559.358,34</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.857.829,72	-2.021.632	-1.727.689,92	293.942,08	130.139,80
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-681.300,02	-697.000	-734.721,32	-37.721,32	-53.421,30
E 11	- Abschreibungen	-128,47	-259	0,00	259,00	128,47
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-23.172,40	-58.587	0,00	58.587,00	23.172,40
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-40.685.331,28	-41.906.900	-41.429.158,45	477.741,55	-743.827,17
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-29.903,75	-1.800	-23.573,37	-21.773,37	6.330,38
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-43.277.665,64</b>	<b>-44.686.178</b>	<b>-43.915.143,06</b>	<b>771.034,94</b>	<b>-637.477,42</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-19.117.347,91</b>	<b>-18.774.378</b>	<b>-17.195.466,99</b>	<b>1.578.911,01</b>	<b>1.921.880,92</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-19.117.347,91</b>	<b>-18.774.378</b>	<b>-17.195.466,99</b>	<b>1.578.911,01</b>	<b>1.921.880,92</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-19.117.347,91</b>	<b>-18.774.378</b>	<b>-17.195.466,99</b>	<b>1.578.911,01</b>	<b>1.921.880,92</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferinzahlungen	577.756,53	194.000	186.500,15	-7.499,85	-391.256,38
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	23.993.377,05	24.901.900	24.421.942,28	-479.957,72	428.565,23
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	810,00	800	640,00	-160,00	-170,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	726.232,19	815.100	663.805,28	-151.294,72	-62.426,91
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>25.298.175,77</b>	<b>25.911.800</b>	<b>25.272.887,71</b>	<b>-638.912,29</b>	<b>-25.288,06</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.556.510,54	-2.021.632	-1.439.820,30	581.811,70	116.690,24
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-680.346,95	-697.000	-739.428,86	-42.428,86	-59.081,91
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-23.172,40	-58.587	0,00	58.587,00	23.172,40
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-38.952.853,66	-41.906.900	-42.613.171,61	-706.271,61	-3.660.317,95
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-7.835,71	-1.800	-19.490,36	-17.690,36	-11.654,65
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-41.220.719,26</b>	<b>-44.685.919</b>	<b>-44.811.911,13</b>	<b>-125.992,13</b>	<b>-3.591.191,87</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-15.922.543,49</b>	<b>-18.774.119</b>	<b>-19.539.023,42</b>	<b>-764.904,42</b>	<b>-3.616.479,93</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-15.922.543,49</b>	<b>-18.774.119</b>	<b>-19.539.023,42</b>	<b>-764.904,42</b>	<b>-3.616.479,93</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-15.922.543,49</b>	<b>-18.774.119</b>	<b>-19.539.023,42</b>	<b>-764.904,42</b>	<b>-3.616.479,93</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-15.922.543,49</b>	<b>-18.774.119</b>	<b>-19.540.023,42</b>	<b>-765.904,42</b>	<b>-3.617.479,93</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.556.097,97	14.655.600	14.468.472,50	-187.127,50	912.374,53
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	4.750.659,74	4.375.100	4.870.074,90	494.974,90	119.415,16
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500,00	7.300	0,00	-7.300,00	-4.500,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.184.252,22	1.300.500	1.248.991,80	-51.508,20	64.739,58
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	715.074,46	517.100	1.372.393,16	855.293,16	657.318,70
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>20.210.584,39</b>	<b>20.856.100</b>	<b>21.959.932,36</b>	<b>1.103.832,36</b>	<b>1.749.347,97</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-2.591.553,06	-2.738.269	-2.739.350,60	-1.081,60	-147.797,54
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.538,80	-11.600	-1.170,00	10.430,00	7.368,80
E 11	- Abschreibungen	-74.381,25	-66.287	-65.678,89	608,11	8.702,36
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-24.216.687,62	-26.889.000	-27.848.129,65	-959.129,65	-3.631.442,03
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-15.590.821,09	-15.327.618	-15.597.449,95	-269.831,95	-6.628,86
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-1.414.720,19	-611.419	-2.194.967,68	-1.583.548,68	-780.247,49
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-43.896.702,01</b>	<b>-45.644.193</b>	<b>-48.446.746,77</b>	<b>-2.802.553,77</b>	<b>-4.550.044,76</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-23.686.117,62</b>	<b>-24.788.093</b>	<b>-26.486.814,41</b>	<b>-1.698.721,41</b>	<b>-2.800.696,79</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-23.686.117,62</b>	<b>-24.788.093</b>	<b>-26.486.814,41</b>	<b>-1.698.721,41</b>	<b>-2.800.696,79</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-23.686.117,62</b>	<b>-24.788.093</b>	<b>-26.486.814,41</b>	<b>-1.698.721,41</b>	<b>-2.800.696,79</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	13.587.897,34	14.655.600	13.975.219,72	-680.380,28	387.322,38
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	4.348.382,58	4.375.100	4.091.417,17	-283.682,83	-256.965,41
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.515,75	7.300	0,00	-7.300,00	-4.515,75
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.235.351,92	1.300.500	1.189.991,80	-110.508,20	-45.360,12
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.784,00	17.100	0,00	-17.100,00	-9.784,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>19.185.931,59</b>	<b>20.356.100</b>	<b>19.256.628,69</b>	<b>-1.099.471,31</b>	<b>70.697,10</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-2.239.925,36	-2.738.269	-2.381.976,23	356.292,77	-142.050,87
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.669,80	-11.600	-1.077,00	10.523,00	6.592,80
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-23.963.639,40	-26.889.000	-26.136.607,31	752.392,69	-2.172.967,91
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-16.044.254,01	-15.327.618	-14.685.700,76	641.917,24	1.358.553,25
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-8.774,42	-11.419	-8.438,90	2.980,10	335,52
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-42.264.262,99</b>	<b>-44.977.906</b>	<b>-43.213.800,20</b>	<b>1.764.105,80</b>	<b>-949.537,21</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-23.078.331,40</b>	<b>-24.621.806</b>	<b>-23.957.171,51</b>	<b>664.634,49</b>	<b>-878.840,11</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-23.078.331,40</b>	<b>-24.621.806</b>	<b>-23.957.171,51</b>	<b>664.634,49</b>	<b>-878.840,11</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-23.078.331,40</b>	<b>-24.621.806</b>	<b>-23.957.171,51</b>	<b>664.634,49</b>	<b>-878.840,11</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-63.770,00	0	0,00	0,00	63.770,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-63.770,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>63.770,00</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-63.770,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>63.770,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-23.142.101,40</b>	<b>-24.621.806</b>	<b>-23.957.171,51</b>	<b>664.634,49</b>	<b>-815.070,11</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	45.269,98	223.590	45.314,23	-178.275,77	44,25
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	395.355,77	305.000	414.203,02	109.203,02	18.847,25
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.390,32	40.500	38.633,03	-1.866,97	5.242,71
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.170,97	35.000	42.224,17	7.224,17	21.053,20
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	40.621,64	14.000	28.127,32	14.127,32	-12.494,32
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>535.808,68</b>	<b>618.090</b>	<b>568.501,77</b>	<b>-49.588,23</b>	<b>32.693,09</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.005.250,13	-1.072.661	-1.026.719,27	45.941,73	-21.469,14
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-511.064,51	-1.223.400	-554.863,95	668.536,05	-43.799,44
E 11	- Abschreibungen	-92.651,88	-92.680	-92.640,76	39,24	11,12
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-8.932,29	-3.000	-9.000,00	-6.000,00	-67,71
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-116.495,83	-185.200	-187.856,12	-2.656,12	-71.360,29
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-1.734.394,64</b>	<b>-2.576.941</b>	<b>-1.871.080,10</b>	<b>705.860,90</b>	<b>-136.685,46</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.198.585,96</b>	<b>-1.958.851</b>	<b>-1.302.578,33</b>	<b>656.272,67</b>	<b>-103.992,37</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.198.585,96</b>	<b>-1.958.851</b>	<b>-1.302.578,33</b>	<b>656.272,67</b>	<b>-103.992,37</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.198.585,96</b>	<b>-1.958.851</b>	<b>-1.302.578,33</b>	<b>656.272,67</b>	<b>-103.992,37</b>

## Jahresabschluss 2021

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.678,75	180.000	1.722,99	-178.277,01	44,24
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	388.262,32	305.000	397.340,02	92.340,02	9.077,70
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.093,96	40.500	38.963,86	-1.536,14	2.869,90
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.950,00	35.000	26.410,84	-8.589,16	18.460,84
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.505,04	14.000	15.727,71	1.727,71	6.222,67
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>443.490,07</b>	<b>574.500</b>	<b>480.165,42</b>	<b>-94.334,58</b>	<b>36.675,35</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-899.400,02	-1.072.661	-900.584,11	172.076,89	-1.184,09
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-536.552,82	-1.223.400	-469.297,65	754.102,35	67.255,17
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-3.000,00	-3.000	-3.000,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-85.011,85	-185.200	-179.850,69	5.349,31	-94.838,84
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-1.523.964,69</b>	<b>-2.484.261</b>	<b>-1.552.732,45</b>	<b>931.528,55</b>	<b>-28.767,76</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-1.080.474,62</b>	<b>-1.909.761</b>	<b>-1.072.567,03</b>	<b>837.193,97</b>	<b>7.907,59</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-1.080.474,62</b>	<b>-1.909.761</b>	<b>-1.072.567,03</b>	<b>837.193,97</b>	<b>7.907,59</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-1.080.474,62</b>	<b>-1.909.761</b>	<b>-1.072.567,03</b>	<b>837.193,97</b>	<b>7.907,59</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-1.080.474,62</b>	<b>-1.909.761</b>	<b>-1.072.567,03</b>	<b>837.193,97</b>	<b>7.907,59</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.612.302,91	3.530.837	4.081.309,65	550.472,65	1.469.006,74
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.288,65	90.050	111.399,04	21.349,04	-1.889,61
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	389.591,61	515.225	358.306,40	-156.918,60	-31.285,21
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.708,99	172.000	226.149,55	54.149,55	35.440,56
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	66.476,92	1.175	44.238,28	43.063,28	-22.238,64
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>3.372.369,08</b>	<b>4.309.287</b>	<b>4.821.402,92</b>	<b>512.115,92</b>	<b>1.449.033,84</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-3.921.053,78	-4.227.274	-4.044.928,28	182.345,72	-123.874,50
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.139.612,87	-7.857.108	-6.221.372,99	1.635.735,01	-1.081.760,12
E 11	- Abschreibungen	-1.856.621,71	-2.104.249	-1.970.528,47	133.720,53	-113.906,76
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-70.000,00	-70.000	-78.440,00	-8.440,00	-8.440,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-816.228,43	-892.803	-868.665,32	24.137,68	-52.436,89
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-11.803.516,79</b>	<b>-15.151.434</b>	<b>-13.183.935,06</b>	<b>1.967.498,94</b>	<b>-1.380.418,27</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-8.431.147,71</b>	<b>-10.842.147</b>	<b>-8.362.532,14</b>	<b>2.479.614,86</b>	<b>68.615,57</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	48,32	50	48,32	-1,68	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>48,32</b>	<b>50</b>	<b>48,32</b>	<b>-1,68</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-8.431.099,39</b>	<b>-10.842.097</b>	<b>-8.362.483,82</b>	<b>2.479.613,18</b>	<b>68.615,57</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-8.431.099,39</b>	<b>-10.842.097</b>	<b>-8.362.483,82</b>	<b>2.479.613,18</b>	<b>68.615,57</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferinzahlungen	2.012.834,12	2.487.500	1.187.916,76	-1.299.583,24	-824.917,36
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.504,96	90.050	110.853,77	20.803,77	-2.651,19
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	304.917,91	515.225	250.890,18	-264.334,82	-54.027,73
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228.193,72	172.000	203.168,37	31.168,37	-25.025,35
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	60.616,58	1.175	14.364,33	13.189,33	-46.252,25
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>2.720.067,29</b>	<b>3.265.950</b>	<b>1.767.193,41</b>	<b>-1.498.756,59</b>	<b>-952.873,88</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-3.901.039,78	-4.227.274	-4.020.435,94	206.838,06	-119.396,16
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.041.904,36	-7.857.108	-6.251.434,14	1.605.673,86	-1.209.529,78
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-70.000,00	-70.000	-78.440,00	-8.440,00	-8.440,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-782.962,12	-892.803	-884.840,23	7.962,77	-101.878,11
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-9.795.906,26</b>	<b>-13.047.185</b>	<b>-11.235.150,31</b>	<b>1.812.034,69</b>	<b>-1.439.244,05</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-7.075.838,97</b>	<b>-9.781.235</b>	<b>-9.467.956,90</b>	<b>313.278,10</b>	<b>-2.392.117,93</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	48,32	50	48,32	-1,68	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>48,32</b>	<b>50</b>	<b>48,32</b>	<b>-1,68</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-7.075.790,65</b>	<b>-9.781.185</b>	<b>-9.467.908,58</b>	<b>313.276,42</b>	<b>-2.392.117,93</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-7.075.790,65</b>	<b>-9.781.185</b>	<b>-9.467.908,58</b>	<b>313.276,42</b>	<b>-2.392.117,93</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	279.180,64	1.346.000	210.962,86	-1.135.037,14	-68.217,78
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	500,00	0	12.855,00	12.855,00	12.355,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>279.680,64</b>	<b>1.346.000</b>	<b>223.817,86</b>	<b>-1.122.182,14</b>	<b>-55.862,78</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	-110.000	-300.378,82	-190.378,82	-300.378,82
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-821.300,93	-5.003.916	-861.596,70	4.142.319,30	-40.295,77
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-821.300,93</b>	<b>-5.113.916</b>	<b>-1.161.975,52</b>	<b>3.951.940,48</b>	<b>-340.674,59</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-541.620,29</b>	<b>-3.767.916</b>	<b>-938.157,66</b>	<b>2.829.758,34</b>	<b>-396.537,37</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-7.617.410,94</b>	<b>-13.549.101</b>	<b>-10.406.066,24</b>	<b>3.143.034,76</b>	<b>-2.788.655,30</b>

## Jahresabschluss 2021

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	197.440,52	455.765	186.406,58	-269.358,42	-11.033,94
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.816,95	179.500	130.851,33	-48.648,67	51.034,38
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	740,50	1.400	740,50	-659,50	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	971.562,58	993.000	957.826,64	-35.173,36	-13.735,94
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	3.400,00	20.000	1.855,52	-18.144,48	-1.544,48
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>1.252.960,55</b>	<b>1.649.665</b>	<b>1.277.680,57</b>	<b>-371.984,43</b>	<b>24.720,02</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.282.208,96	-1.440.576	-1.261.679,56	178.896,44	20.529,40
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.337,12	-478.700	-48.975,76	429.724,24	3.361,36
E 11	- Abschreibungen	-7.302,46	-7.302	-7.302,45	-0,45	0,01
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	-5.000	-53.390,00	-48.390,00	-53.390,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-144.850,08	-99.010	-17.495,09	81.514,91	127.354,99
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-1.486.698,62</b>	<b>-2.030.588</b>	<b>-1.388.842,86</b>	<b>641.745,14</b>	<b>97.855,76</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-233.738,07</b>	<b>-380.923</b>	<b>-111.162,29</b>	<b>269.760,71</b>	<b>122.575,78</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	673.864	808.948,00	135.084,00	808.948,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-492.228,00	0	0,00	0,00	492.228,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>-492.228,00</b>	<b>673.864</b>	<b>808.948,00</b>	<b>135.084,00</b>	<b>1.301.176,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-725.966,07</b>	<b>292.941</b>	<b>697.785,71</b>	<b>404.844,71</b>	<b>1.423.751,78</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-725.966,07</b>	<b>292.941</b>	<b>697.785,71</b>	<b>404.844,71</b>	<b>1.423.751,78</b>

## Jahresabschluss 2021

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVjohr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	190.893,58	450.324	165.414,84	-284.909,16	-25.478,74
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.789,43	179.500	-65.594,72	-245.094,72	-142.384,15
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.462,00	1.400	669,00	-731,00	-122.793,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.047.875,68	993.000	987.670,58	-5.329,42	-60.205,10
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.400,00	20.000	1.588,83	-18.411,17	-1.811,17
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>1.442.420,69</b>	<b>1.644.224</b>	<b>1.089.748,53</b>	<b>-554.475,47</b>	<b>-352.672,16</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.183.971,22	-1.440.576	-1.151.799,55	288.776,45	32.171,67
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.464,10	-478.700	-31.677,51	447.022,49	44.786,59
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	-5.000	-53.390,00	-48.390,00	-53.390,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-13.500,40	-99.010	-20.035,36	78.974,64	-6.534,96
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-1.273.935,72</b>	<b>-2.023.286</b>	<b>-1.256.902,42</b>	<b>766.383,58</b>	<b>17.033,30</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>168.484,97</b>	<b>-379.062</b>	<b>-167.153,89</b>	<b>211.908,11</b>	<b>-335.638,86</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	673.864	808.948,00	135.084,00	808.948,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-10.972,84	0	-809.145,50	-809.145,50	-798.172,66
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>-10.972,84</b>	<b>673.864</b>	<b>-197,50</b>	<b>-674.061,50</b>	<b>10.775,34</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>157.512,13</b>	<b>294.802</b>	<b>-167.351,39</b>	<b>-462.153,39</b>	<b>-324.863,52</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>157.512,13</b>	<b>294.802</b>	<b>-167.351,39</b>	<b>-462.153,39</b>	<b>-324.863,52</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.169,62	250.000	0,00	-250.000,00	-1.169,62
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>1.169,62</b>	<b>250.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>-1.169,62</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.169,62	-250.000	0,00	250.000,00	1.169,62
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-1.169,62</b>	<b>-250.000</b>	<b>0,00</b>	<b>250.000,00</b>	<b>1.169,62</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>157.512,13</b>	<b>294.802</b>	<b>-167.351,39</b>	<b>-462.153,39</b>	<b>-324.863,52</b>

## Jahresabschluss 2021

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	29.109,50	31.982	29.929,45	-2.052,55	819,95
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.629,00	75.000	100.728,97	25.728,97	4.099,97
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.000	1.164,80	-6.835,20	1.164,80
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	6.710,00	0	2.196,02	2.196,02	-4.513,98
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>132.448,50</b>	<b>114.982</b>	<b>134.019,24</b>	<b>19.037,24</b>	<b>1.570,74</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-835.922,28	-846.046	-882.852,34	-36.806,34	-46.930,06
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.302,21	-31.400	-15.165,33	16.234,67	-863,12
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-49.770,10	-83.000	-68.337,17	14.662,83	-18.567,07
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-10.676,92	-10.350	-9.250,68	1.099,32	1.426,24
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-910.671,51</b>	<b>-970.796</b>	<b>-975.605,52</b>	<b>-4.809,52</b>	<b>-64.934,01</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-778.223,01</b>	<b>-855.814</b>	<b>-841.586,28</b>	<b>14.227,72</b>	<b>-63.363,27</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-778.223,01</b>	<b>-855.814</b>	<b>-841.586,28</b>	<b>14.227,72</b>	<b>-63.363,27</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-778.223,01</b>	<b>-855.814</b>	<b>-841.586,28</b>	<b>14.227,72</b>	<b>-63.363,27</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	29.109,50	31.982	29.929,45	-2.052,55	819,95
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.948,17	75.000	104.018,73	29.018,73	16.070,56
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.000	1.164,80	-6.835,20	1.164,80
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.210,00	0	-745,00	-745,00	-5.955,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>122.267,67</b>	<b>114.982</b>	<b>134.367,98</b>	<b>19.385,98</b>	<b>12.100,31</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-750.287,95	-846.046	-790.347,98	55.698,02	-40.060,03
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.169,75	-31.400	-15.137,41	16.262,59	-967,66
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-49.770,10	-83.000	-68.337,17	14.662,83	-18.567,07
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-7.216,26	-10.350	-6.858,06	3.491,94	358,20
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-821.444,06</b>	<b>-970.796</b>	<b>-880.680,62</b>	<b>90.115,38</b>	<b>-59.236,56</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-699.176,39</b>	<b>-855.814</b>	<b>-746.312,64</b>	<b>109.501,36</b>	<b>-47.136,25</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-699.176,39</b>	<b>-855.814</b>	<b>-746.312,64</b>	<b>109.501,36</b>	<b>-47.136,25</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-699.176,39</b>	<b>-855.814</b>	<b>-746.312,64</b>	<b>109.501,36</b>	<b>-47.136,25</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-699.176,39</b>	<b>-855.814</b>	<b>-746.312,64</b>	<b>109.501,36</b>	<b>-47.136,25</b>

## Jahresabschluss 2021

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.672.306,33	2.685.000	2.702.321,94	17.321,94	30.015,61
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.402,04	2.000	4.387,49	2.387,49	-46.014,55
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.470,98	500	0,00	-500,00	-12.470,98
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.964,11	59.000	66.914,44	7.914,44	7.950,33
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	101.681,69	94.000	108.760,37	14.760,37	7.078,68
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>2.895.825,15</b>	<b>2.840.500</b>	<b>2.882.384,24</b>	<b>41.884,24</b>	<b>-13.440,91</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-832.122,48	-810.892	-831.400,52	-20.508,52	721,96
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.722.173,18	-1.870.000	-1.965.323,88	-95.323,88	-243.150,70
E 11	- Abschreibungen	-1.809.497,25	-1.883.344	-1.870.690,20	12.653,80	-61.192,95
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-87.069,00	-27.450	-29.479,87	-2.029,87	57.589,13
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-4.450.861,91</b>	<b>-4.591.686</b>	<b>-4.696.894,47</b>	<b>-105.208,47</b>	<b>-246.032,56</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.555.036,76</b>	<b>-1.751.186</b>	<b>-1.814.510,23</b>	<b>-63.324,23</b>	<b>-259.473,47</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-17.511,24	0	0,00	0,00	17.511,24
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>-17.511,24</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.511,24</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.572.548,00</b>	<b>-1.751.186</b>	<b>-1.814.510,23</b>	<b>-63.324,23</b>	<b>-241.962,23</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.572.548,00</b>	<b>-1.751.186</b>	<b>-1.814.510,23</b>	<b>-63.324,23</b>	<b>-241.962,23</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	1.365.427,71	1.360.000	1.355.071,36	-4.928,64	-10.356,35
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.402,04	2.000	4.387,49	2.387,49	-45.014,55
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.470,98	500	0,00	-500,00	-12.470,98
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.226,70	59.000	76.444,43	17.444,43	9.217,73
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	49.870,95	94.000	67.177,32	-26.822,68	17.306,37
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>1.544.398,38</b>	<b>1.515.500</b>	<b>1.503.080,60</b>	<b>-12.419,40</b>	<b>-41.317,78</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-740.264,15	-810.892	-724.941,15	85.950,85	15.323,00
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.791.828,85	-1.870.000	-1.678.715,35	191.284,65	113.113,50
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-21.855,39	-27.250	-19.952,24	7.297,76	1.903,15
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-2.553.948,39</b>	<b>-2.708.142</b>	<b>-2.423.608,74</b>	<b>284.533,26</b>	<b>130.339,65</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-1.009.550,01</b>	<b>-1.192.642</b>	<b>-920.528,14</b>	<b>272.113,86</b>	<b>89.021,87</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	-17.511,24	-17.511,24	-17.511,24
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u. -auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-17.511,24</b>	<b>-17.511,24</b>	<b>-17.511,24</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-1.009.550,01</b>	<b>-1.192.642</b>	<b>-938.039,38</b>	<b>254.602,62</b>	<b>71.510,63</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-1.009.550,01</b>	<b>-1.192.642</b>	<b>-938.039,38</b>	<b>254.602,62</b>	<b>71.510,63</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.109.362,21	3.055.000	497.725,00	-2.557.275,00	-611.637,21
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	6.530,00	0	298,50	298,50	-6.231,50
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>1.115.892,21</b>	<b>3.055.000</b>	<b>498.023,50</b>	<b>-2.556.976,50</b>	<b>-617.868,71</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-92.584,00	-150.000	-171.662,00	-21.662,00	-79.078,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.194.486,86	-5.120.000	-447.167,38	4.672.832,62	1.747.319,48
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-2.287.070,86</b>	<b>-5.270.000</b>	<b>-618.829,38</b>	<b>4.651.170,62</b>	<b>1.668.241,48</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-1.171.178,65</b>	<b>-2.215.000</b>	<b>-120.805,88</b>	<b>2.094.194,12</b>	<b>1.050.372,77</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-2.180.728,66</b>	<b>-3.407.642</b>	<b>-1.058.845,26</b>	<b>2.348.796,74</b>	<b>1.121.883,40</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	104.857,53	107.000	105.290,91	-1.709,09	433,38
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	68.092.242,37	70.252.241	70.759.000,12	506.759,12	2.666.757,75
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>68.197.099,90</b>	<b>70.359.241</b>	<b>70.864.291,03</b>	<b>505.050,03</b>	<b>2.667.191,13</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-1.376.870,16	-1.295.000	-1.296.460,00	-1.460,00	80.410,16
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-1.376.870,16</b>	<b>-1.295.000</b>	<b>-1.298.460,00</b>	<b>-3.460,00</b>	<b>78.410,16</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>66.820.229,74</b>	<b>69.064.241</b>	<b>69.565.831,03</b>	<b>501.590,03</b>	<b>2.745.601,29</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	21.489,56	10.000	35.281,29	25.281,29	13.791,73
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-663.289,00	-792.500	-649.355,89	143.144,11	13.933,11
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>-641.799,44</b>	<b>-782.500</b>	<b>-614.074,60</b>	<b>168.425,40</b>	<b>27.724,84</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>66.178.430,30</b>	<b>68.281.741</b>	<b>68.951.756,43</b>	<b>670.015,43</b>	<b>2.773.326,13</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>66.178.430,30</b>	<b>68.281.741</b>	<b>68.951.756,43</b>	<b>670.015,43</b>	<b>2.773.326,13</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	106.345,56	107.000	105.240,91	-1.759,09	-1.104,65
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	68.050.509,57	70.210.000	70.716.759,05	506.759,05	2.666.249,48
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>68.156.855,13</b>	<b>70.317.000</b>	<b>70.821.999,96</b>	<b>504.999,96</b>	<b>2.665.144,83</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-1.191.131,00	-1.295.000	-1.482.199,16	-187.199,16	-291.068,16
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-1.191.131,00</b>	<b>-1.295.000</b>	<b>-1.484.199,16</b>	<b>-189.199,16</b>	<b>-293.068,16</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>66.965.724,13</b>	<b>69.022.000</b>	<b>69.337.800,80</b>	<b>315.800,80</b>	<b>2.372.076,67</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	21.489,56	10.000	35.281,29	25.281,29	13.791,73
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-666.729,64	-792.500	-643.946,02	148.553,98	22.783,62
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>-645.240,08</b>	<b>-782.500</b>	<b>-608.664,73</b>	<b>173.835,27</b>	<b>36.575,35</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>66.320.484,05</b>	<b>68.239.500</b>	<b>68.729.136,07</b>	<b>489.636,07</b>	<b>2.408.652,02</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>66.320.484,05</b>	<b>68.239.500</b>	<b>68.729.136,07</b>	<b>489.636,07</b>	<b>2.408.652,02</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>66.320.484,05</b>	<b>68.239.500</b>	<b>68.729.136,07</b>	<b>489.636,07</b>	<b>2.408.652,02</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97 Teilhaushalt RPA						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-230.048,62	-225.173	-240.173,22	-15.000,22	-10.124,60
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-833,63	-833,63	-833,63
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-230.048,62</b>	<b>-225.173</b>	<b>-241.006,85</b>	<b>-15.833,85</b>	<b>-10.958,23</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-230.048,62</b>	<b>-225.173</b>	<b>-241.006,85</b>	<b>-15.833,85</b>	<b>-10.958,23</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-230.048,62</b>	<b>-225.173</b>	<b>-241.006,85</b>	<b>-15.833,85</b>	<b>-10.958,23</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-230.048,62</b>	<b>-225.173</b>	<b>-241.006,85</b>	<b>-15.833,85</b>	<b>-10.958,23</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97 Teilhaushalt RPA						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-133.293,72	-225.173	-137.726,93	87.446,07	-4.433,21
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	-833,63	-833,63	-833,63
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-133.293,72</b>	<b>-225.173</b>	<b>-138.560,56</b>	<b>86.612,44</b>	<b>-5.266,84</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-133.293,72</b>	<b>-225.173</b>	<b>-138.560,56</b>	<b>86.612,44</b>	<b>-5.266,84</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzin- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-133.293,72</b>	<b>-225.173</b>	<b>-138.560,56</b>	<b>86.612,44</b>	<b>-5.266,84</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-133.293,72</b>	<b>-225.173</b>	<b>-138.560,56</b>	<b>86.612,44</b>	<b>-5.266,84</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-133.293,72</b>	<b>-225.173</b>	<b>-138.560,56</b>	<b>86.612,44</b>	<b>-5.266,84</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98 Teilhaushalt Abteilung 2						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	156.799,51	311.534	290.943,93	-20.590,07	134.144,42
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.123,65	146.300	161.914,61	15.614,61	72.790,96
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	227.779,63	0	0,00	0,00	-227.779,63
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.137,28	18.500	1.950.133,09	1.931.633,09	1.793.995,81
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.028,58	0	1.672,97	1.672,97	644,39
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>630.868,65</b>	<b>476.334</b>	<b>2.404.664,60</b>	<b>1.928.330,60</b>	<b>1.773.795,95</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.554.522,50	-1.772.063	-2.720.278,65	-948.215,65	-1.165.756,15
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-733.370,63	-232.300	-1.117.814,79	-885.514,79	-384.444,16
E 11	- Abschreibungen	-25,62	0	-2.309,40	-2.309,40	-2.283,78
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-57.701,86	-205.300	-268.910,21	-63.610,21	-211.208,35
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-2.345.620,61</b>	<b>-2.209.663</b>	<b>-4.109.313,05</b>	<b>-1.899.650,05</b>	<b>-1.763.692,44</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.714.751,96</b>	<b>-1.733.329</b>	<b>-1.704.648,45</b>	<b>28.680,55</b>	<b>10.103,51</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.714.751,96</b>	<b>-1.733.329</b>	<b>-1.704.648,45</b>	<b>28.680,55</b>	<b>10.103,51</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.714.751,96</b>	<b>-1.733.329</b>	<b>-1.704.648,45</b>	<b>28.680,55</b>	<b>10.103,51</b>

## Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98 Teilhaushalt Abteilung 2						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	175.132,17	311.534	284.641,61	-26.892,39	109.509,44
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.555,23	146.300	154.339,30	8.039,30	52.784,07
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266.349,11	0	4.617,18	4.617,18	-261.731,93
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41,00	18.500	1.845.141,89	1.826.641,89	1.845.100,89
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>543.077,51</b>	<b>476.334</b>	<b>2.288.739,98</b>	<b>1.812.405,98</b>	<b>1.745.662,47</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.403.897,65	-1.772.063	-2.525.931,75	-753.868,75	-1.122.034,10
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-699.282,46	-232.300	-1.153.457,13	-921.157,13	-454.174,67
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-30.495,81	-205.300	-238.226,01	-32.926,01	-207.730,20
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-2.133.675,92</b>	<b>-2.209.663</b>	<b>-3.917.614,89</b>	<b>-1.707.951,89</b>	<b>-1.783.938,97</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-1.590.598,41</b>	<b>-1.733.329</b>	<b>-1.628.874,91</b>	<b>104.454,09</b>	<b>-38.276,50</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-1.590.598,41</b>	<b>-1.733.329</b>	<b>-1.628.874,91</b>	<b>104.454,09</b>	<b>-38.276,50</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-1.590.598,41</b>	<b>-1.733.329</b>	<b>-1.628.874,91</b>	<b>104.454,09</b>	<b>-38.276,50</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	16.540,92	16.540,92	16.540,92
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>16.540,92</b>	<b>16.540,92</b>	<b>16.540,92</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-16.540,92	-16.540,92	-16.540,92
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-16.540,92</b>	<b>-16.540,92</b>	<b>-16.540,92</b>
<b>F 33</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-1.590.598,41</b>	<b>-1.733.329</b>	<b>-1.628.874,91</b>	<b>104.454,09</b>	<b>-38.276,50</b>

### **III. Anhang**

Der Anhang ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) Bestandteil des Jahresabschlusses. Er hat eine Ergänzungs- und Erläuterungsfunktion zu denen in der Bilanz dargestellten Informationen.

Der Erstellung des Jahresabschlusses des Donnersbergkreises wurden die gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) und die Abschreibungsrichtlinie (VV-Afa) zugrunde gelegt.

#### **1. Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) fanden uneingeschränkt Beachtung. Weitere Untergliederungen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO wurden in der Bilanz im Bereich des Eigenkapitals vorgenommen. Positionen der Bilanz, welche der Landkreis ohne Wert ausgewiesen hat, werden der Vollständigkeit halber aufgeführt aber nicht erläutert.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Im Anhang sind die auf die Posten des Jahresabschlusses Anwendung findenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei ist auch anzugeben, ob und in welchem Umfang von Vereinfachungsregeln Gebrauch gemacht wurde.

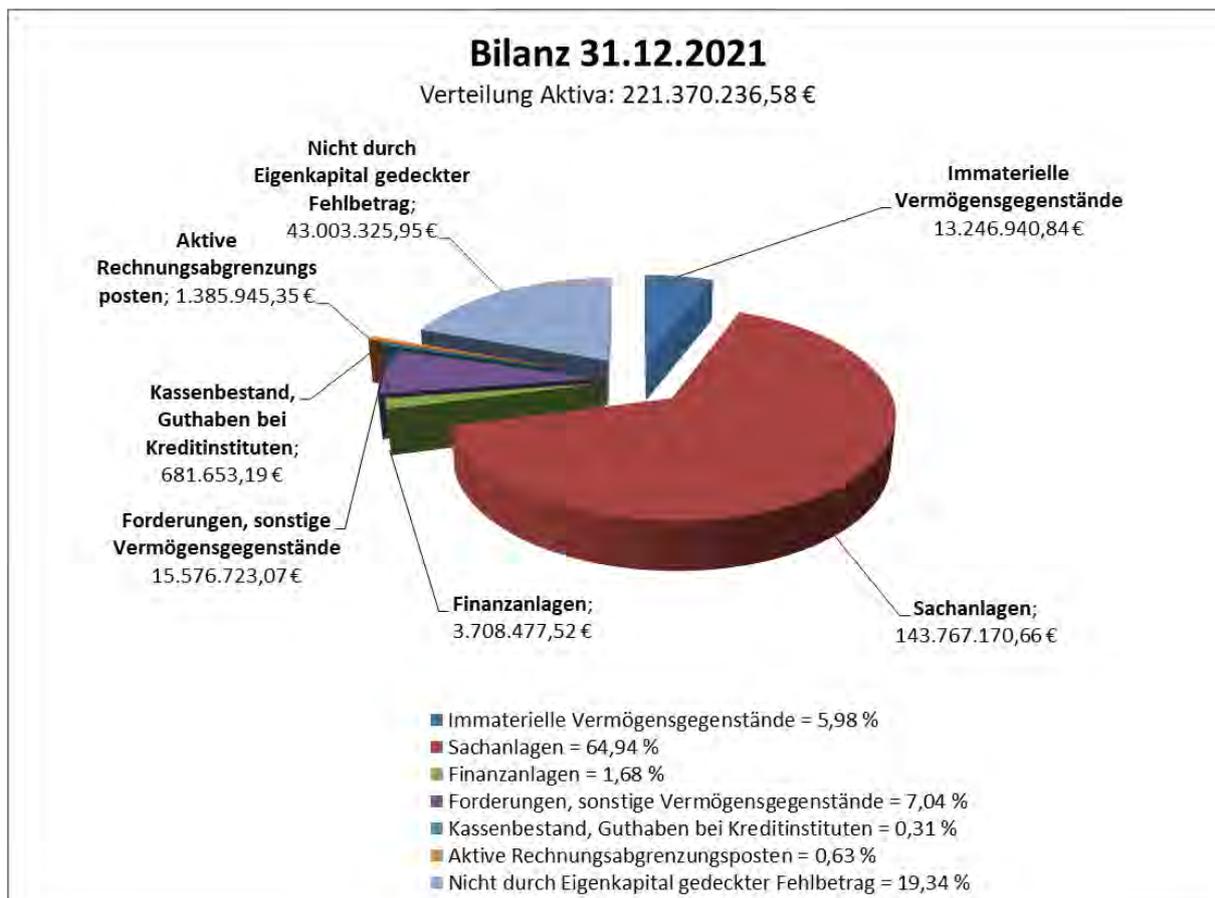
Die Bewertung der in der Bilanz auszuweisenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Sofern Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern sind, erfolgt diese Darstellung bei dem entsprechenden Posten des Jahresabschlusses.

### 3. Erläuterung zu den Bilanzposten

#### A. Aktiva

Die Aktiva der Bilanz zum 31.12.2021 setzen sich wie folgt zusammen:



#### A 1 Anlagevermögen

Anlagevermögen ist Vermögen, welches zum dauerhaften Verbleib im Landkreis bestimmt ist. Für das abnutzbare Anlagevermögen wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode verwendet. Es bestehen keinerlei Ausnahmen zu dieser Abschreibungsmethode. Dies bedeutet, dass die Anschaffungs- und Herstellungskosten gleichmäßig über die wirtschaftliche Nutzungsdauer verteilt, abgeschrieben werden. Vermögensgegenstände von bis zu einem Betrag von 1.000,00 € netto (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter - GWG) werden als reiner Aufwand angesehen und als solcher verbucht (§ 35 Abs. 3 GemHVO). Bis einschließlich des Haushaltsjahres 2020 lag die Wertgrenze bei 410,00 € netto.

## A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht-stoffliche, nicht-körperliche Vermögenswerte. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich der vollen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

### A 1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Bei den hier bilanzierten Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Software, die im Kreishaus und an unseren Schulen zum Einsatz kommt. Die Abschreibung erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer, wobei diese in der Regel fünf Jahre beträgt. Im Haushaltsjahr 2021 standen Zugänge in Höhe von rd. 27 T€ planmäßigen Abschreibungen in Höhe von rd. 71 T€ gegenüber. Es handelte sich bei den Zugängen fast ausschließlich um Softwarelizenzen für den Betrieb der Kreisverwaltung.

Von den **Gewerblichen Schutzrechten sowie Lizenzen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
Software-Lizenzen	153.286,15 €	123.705,65 €
Sonstige Lizenzen	55.974,67 €	41.718,23 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>209.260,82 €</b>	<b>165.423,88 €</b>

### A 1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Unter dieser Bilanzposition wurden die vom Donnersbergkreis mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung geleisteten Zuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen aktiviert (§ 38 Abs. 1 GemHVO). Insbesondere wurden hier die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtzuweisungen im Bereich der Schulbauförderung, Kindertagesstätten Ausbau, Sportstätten, Rettungsdienst sowie sonstige Zuwendungen aktiviert.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt mit Inbetriebnahme der bezuschussten Investition bis zum Ablauf der vereinbarten Zweckbindungsfrist. In der Regel beträgt diese bei Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen 25 Jahre und bei beweglichen Vermögensgegenständen 10 Jahre.

Im Haushaltsjahr 2021 waren Zugänge in Höhe von rd. 312 T€ zu verzeichnen. Die planmäßigen Abschreibungen beliefen sich auf rd. 254 T€.

Von den Zugängen entfallen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz 13 T€ auf den Kreiszuschuss für ein Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Eisenberg sowie 108 T€ auf den Kreiszuschuss für einen Rüstwagen der Feuerwehr Kirchheimbolanden. Im Bereich der Schulbauförderung wurde eine Kreiszuwendung für die Erweiterung der Grundschule Kirchheimbolanden in Höhe von 110 T€ gewährt. Zudem wurden Kreiszuwendungen für die Anschaffung von Luftreinhaltungsgeräten an Grundschulen in Höhe von rd. 80 T€ gewährt.

Von den **geleisteten Zuwendungen** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
1015113 Dorferneuerung	28,00 €	28,00 €
1015470 Öffentlicher Personennahverkehr	99.179,81 €	84.359,63 €
3011260 Brandschutz	179.647,41 €	280.515,68 €
3011270 Rettungsdienst	524.532,82 €	494.789,50 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	27.451,66 €	21.225,75 €
5023620 Jugendarbeit	30.486,82 €	25.199,34 €
5023650 Tageseinrichtungen für Kinder	477.170,54 €	427.555,15 €
5024210 Förderung des Sports	162.399,53 €	151.623,51 €
6512440 Schulbaumaßnahmen a. Träger	663.716,55 €	736.902,82 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.164.613,14 €</b>	<b>2.222.199,38 €</b>

### **A 1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse mit einer vereinbarten Gegenleistungs- verpflichtung (Nutzungsberechtigung)**

Unter dieser Bilanzposition werden mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung gezahlte Zuwendungen an Dritte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen bilanziert.

Darunter fallen zum einen Zuwendungen für Fahrzeuge, welche gemäß der Rahmenkonzeption überörtliche Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz im Donnersbergkreis gewährt wer-

den. Diese werden über die Nutzungsdauer der Fahrzeuge gemäß der Abschreibungstabelle abgeschrieben.

Im Bereich der Schulen wurden geleistete Zuwendungen für Nutzungsrechte an Sportstätten und Parkplätzen bilanziert. Für die Abschreibungsdauer maßgeblich ist die vereinbarte Laufzeit des erworbenen Nutzungsrechtes.

Bei den Kreisstraßen wurden die im Rahmen des Ausbaus von Ortsdurchfahrten geleisteten Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Oberflächenentwässerung hier ausgewiesen und über 40 Jahre abgeschrieben.

Im Haushaltsjahr 2021 waren Zugänge in Höhe von rd. 188 T€ zu verzeichnen. Dem stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von rd. 111 T€ gegenüber. Die Zugänge entfallen ausschließlich auf gezahlte Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Straßenoberflächenentwässerung von Kreisstraßen.

Von den **gezahlten Investitionszuschüssen als Nutzungsberechtigter** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
3011260 Brandschutz	141.266,72 €	128.352,67 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	5,00 €	5,00 €
6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	7.254,02 €	5.726,86 €
6512181 IGS Rockenhausen	62.395,31 €	53.508,49 €
6512211 Schule am Donnerberg	13.927,90 €	13.148,50 €
6512311 Berufsbildende Schule Donnersberg	7.108,68 €	5.714,57 €
9015420 Kreisstraßen	1.915.241,98 €	2.017.038,70 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.147.199,61 €</b>	<b>2.223.494,79 €</b>

### **A 1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände**

Unter dieser Bilanzposition werden Abschlagszahlungen auf Kreiszuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen durch Dritte aktiviert, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt bzw. betriebsbereit sind.

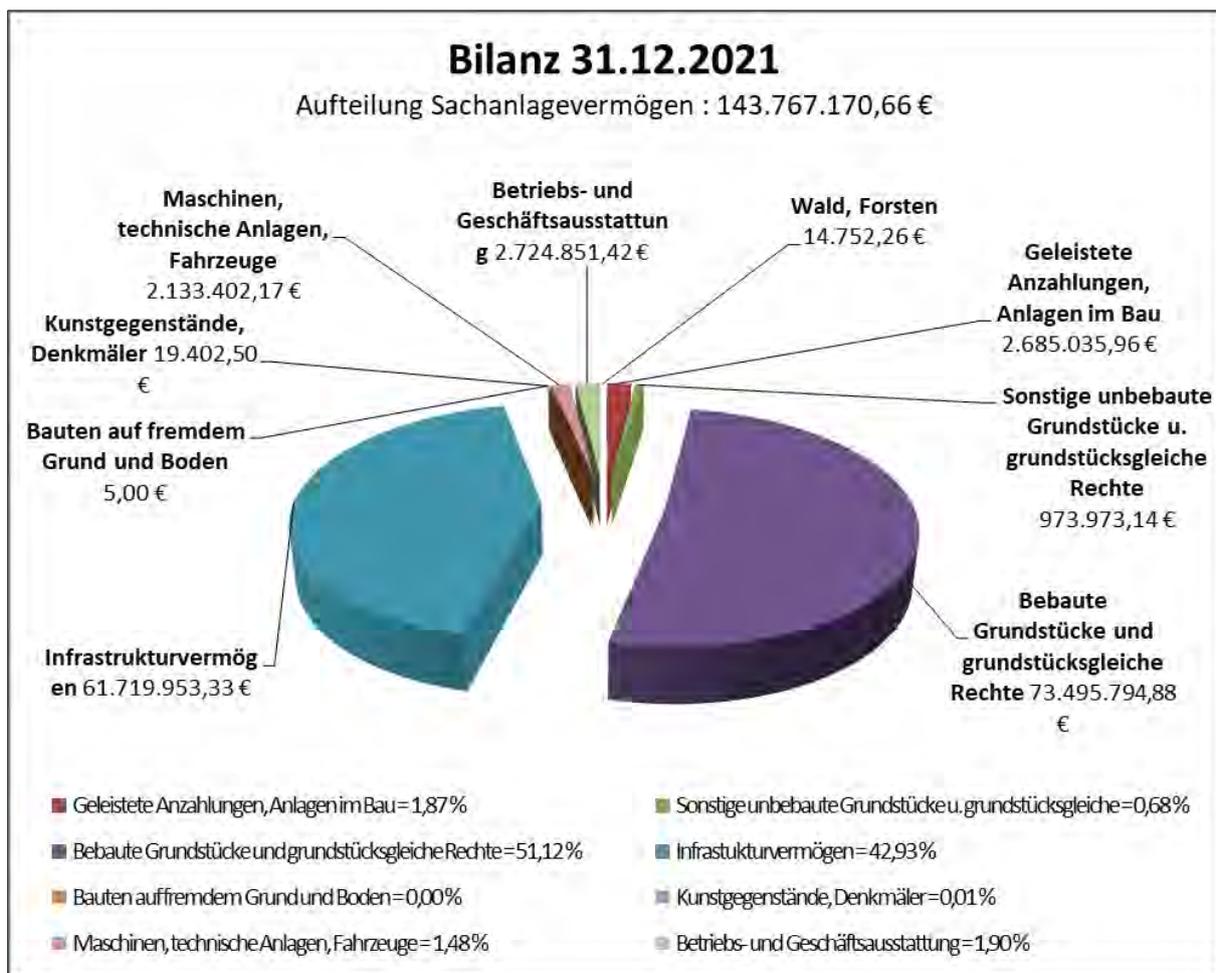
Die Zugänge entfallen ausschließlich auf das Projekt der DSL-Breitbandverkabelung im Kreisgebiet. Der Kreisausschuss des Donnersbergkreises hat in seiner Sitzung am 13.11.2019 den Breitbandausbau in Höhe von 14.473.869,55 € vergeben. Die Bauarbeiten

haben im Jahr 2020 begonnen. An die bauausführende Firma sind weitere Abschlagszahlungen geflossen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	1.105.952,76 €	8.635.822,79 €

## A 1.2 Sachanlagen

Als Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ausgewiesen. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Nachstehend die Verteilung des Sachanlagevermögens:



### A 1.2.1 Wald, Forsten

Es handelt sich ausschließlich um Grundstücke. Auf den Ausweis von Holzvorratsvermögen wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet. Grundstücke unterliegen keiner Abnutzung und somit auch keiner Abschreibung.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
Wald, Forsten	14.752,26 €	14.752,26 €

### A 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die sonstigen unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte unterliegen keiner Abschreibung und verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
Grünflächen	383.599,68 €	383.599,68 €
Ackerland	402.975,16 €	402.975,16 €
Hochwasserschutz/Schutzflächen	63.044,65 €	63.044,65 €
Gewässer	113.326,95 €	113.326,95 €
sonstige unbebaute Grundstücke	11.026,70 €	11.026,70 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>973.973,14 €</b>	<b>973.973,14 €</b>

Unter dieser Bilanzposition werden Änderungen des Liegenschaftskatasters laufend nachvollzogen. Im Haushaltsjahr 2021 waren keine Zu- und Abgänge zu verzeichnen.

Die Grundstücke der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft werden in der Bilanz des Donnersbergkreises nicht ausgewiesen.

### A 1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden in Trägerschaft des Donnersbergkreises stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude, Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (Rettungswachen) und sonstige Gebäude ausgewiesen.

Grundstücke und Aufbauten (Gebäude, Außenanlagen) wurden getrennt voneinander erfasst und bewertet, wobei Grundstücke keiner Abschreibung unterliegen und die Aufbauten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Von Dritten erhaltene Zuwendun-

gen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von den **bebauten Grundstücken** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
Haus Wiescher, Rockenhausen	104.023,73 €	100.715,84 €
<b>Bebaute Grundstücke .. mit Wohnbauten</b>	<b>104.023,73 €</b>	<b>100.715,84 €</b>
Realschule plus Rockenhausen	2.869.265,68 €	2.802.538,59 €
Realschule plus Göllheim	3.816.272,16 €	3.736.735,79 €
Realschule plus Winnweiler	6.119.514,22 €	5.997.748,87 €
Realschule plus Kirchheimbolanden	10.984.748,53 €	10.761.148,52 €
Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	13.797.256,48 €	13.560.479,63 €
Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	2.196.160,23 €	2.093.323,95 €
IGS Rockenhausen	8.560.460,15 €	8.386.903,02 €
IGS Eisenberg	9.067.726,46 €	8.838.513,21 €
Schule am Donnersberg Rockenhausen	4.067.064,43 €	4.001.353,41 €
BBS Donnersberg	7.189.428,02 €	7.033.818,87 €
<b>Bebaute Grundstücke .. mit Schulgebäuden, Sporthallen und Sportplätze</b>	<b>68.667.896,36 €</b>	<b>67.212.563,86 €</b>
Verwaltungsgebäude Kirchheimbolanden	3.871.050,31 €	3.779.949,40 €
<b>Bebaute Grundstücke .. mit Verwaltungsgebäuden</b>	<b>3.871.050,31 €</b>	<b>3.779.949,40 €</b>
Karl-Ritter-Schule Kirchheimbolanden	119.031,43 €	118.459,65 €
Garage IGS Eisenberg	1.270,16 €	1.154,69 €
Rettungswache Kirchheimbolanden	325.968,80 €	318.424,25 €
Rettungswache Rockenhausen	267.350,16 €	260.606,54 €
Keltendorf/Keltengarten Steinbach	143.571,66 €	106.495,07 €
Kats-Einrichtung Hilfskrankenhaus Eisenberg	143.865,28 €	138.110,67 €
SEG-Halle Rockenhausen	58.021,51 €	1.459.314,91 €
<b>Bebaute Grundstücke .. mit sonstigen Gebäuden</b>	<b>1.059.079,00 €</b>	<b>2.402.565,78 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>73.702.049,40 €</b>	<b>73.495.794,88 €</b>

Die Zugänge im Jahr 2021 ergaben sich in geringfügiger Höhe von rd. 4 T€ durch Nachaktivierungen auf bereits abgeschlossene Schulbaumaßnahmen.

Zudem erfolgten auf dieser Bilanzposition im Haushaltsjahr 2021 Aktivierungen von Anlagen im Bau (A 1.2.10). Fertiggestellt wurde die SEG-Halle in Rockenhausen (I16KAT-001) mit umzubuchenden Herstellungskosten von rd. 1.402 T€.

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf rd. 1.556 T€ Abgänge ergaben sich aus dem Verkauf von Grundstücksteilflächen in Winnweiler von rd. 56 T€. Die Bilanzposition verringert sich damit um rd. 206 T€

#### **A 1.2.4 Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke**

Unter dieser Bilanzposition erfolgt die Bilanzierung der Kreisstraßen, Brücken und Stützbauwerke einschließlich der dazugehörigen bebauten Grundstücke. Der Donnersbergkreis weist als Eigentümer ein Straßennetz mit einer Länge von rd. 195 km aus. Weiterhin ausgewiesen werden bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes wie Uferbefestigungen oder Rückhaltebecken sowie ein Buswartehaus des ÖPNV an der Mathilde-Hitzfeld-Schule in Kirchheimbolanden.

Die Kreisstraßen wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken (Straßenkörper) bewertet. Der Straßenkörper wurde wiederum unterteilt in Fahrbahn und Damm bzw. Geländeeinschnitt. Der Damm bzw. Geländeeinschnitt einer Kreisstraße unterliegt keinem Werteverzehr und wird nicht abgeschrieben.

Die bebauten Grundstücke des Infrastrukturvermögens und der Ingenieurbauwerke werden ausschließlich bei den bebauten Grundstücken mit Straßen ausgewiesen. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

**Von Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke entfällt auf:**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
Straßengrundstücke	7.608.149,35 €	7.515.580,39 €
Kreisstraßen:		
Straßendamm/Geländeeinschnitte	22.253.460,81 €	22.386.718,52 €
Fahrbahnen	27.297.476,64 €	26.211.530,27 €
Radwege:		
Straßendamm/Geländeeinschnitte	198.844,72 €	198.844,72 €
Fahrbahnen	635.865,26 €	627.917,63 €
<b>Summe</b>	<b>57.993.796,78 €</b>	<b>56.940.591,53 €</b>
Brücken	2.263.499,92 €	2.228.642,79 €
Stützbauwerke	1.982.675,91 €	1.936.934,78 €
Sonstige Ingenieurbauwerke	155.470,39 €	152.787,73 €
<b>Summe</b>	<b>4.401.646,22 €</b>	<b>4.318.365,30 €</b>
Einrichtungen Hochwasserschutz	468.297,95 €	460.995,50 €
ÖPNV Buswartehallen	1,00 €	1,00 €
<b>Summe</b>	<b>468.298,95 €</b>	<b>460.996,50 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>62.863.741,95 €</b>	<b>61.719.953,33 €</b>

Im Haushaltsjahr 2021 waren Zugänge in Höhe von rd. 396 T€ und rd. 361 T€ Umbuchungen aus Anlagen im Bau zu verzeichnen. Es handelte sich dabei um die folgenden Straßenbaumaßnahmen:

- K 17 - Ausbau Grube Carolina Obermoschel	rd.	418 T€
- K 05 - Ausbau Messersbacherhof i.R. Kreisgrenze	rd.	102 T€
- K 26 - Ausbau Schmalfelderhof i.R. L 400	rd.	165 T€
- Nachaktivierungen auf Altmaßnahmen	rd.	64 T€

Weitere Zugänge ergaben sich aus laufenden Anpassungen des Liegenschaftskatasters in Höhe von rd. 8 T€

Für die erneuerten Straßenabschnitte mussten aber auch die Anlagenabgänge der bis dahin noch bestehenden Restbuchwerte gebucht werden.

- K 17 - Ausbau Grube Carolina Obermoschel	rd.	45 T€
--	-----	-------

Weitere Abgänge von rd. 101 T€ ergaben sich aus laufenden Anpassungen des Liegenschaftskatasters.

Die planmäßigen Abschreibungen in diesem Bereich beliefen sich im Haushaltsjahr 2021 auf rd. 1.791 T€. Die Bilanzposition verringert sich um rd. 1.144 T€

### **A 1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden**

Die Bauten auf fremdem Grund und Boden teilen sich wie folgt auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
IGS Eisenberg (Kleinspielfeld)	1,00 €	1,00 €
Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden (Außenanlagen)	4,00 €	4,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5,00 €</b>	<b>5,00 €</b>

Die von der Mathilde-Hitzfeld-Schule genutzten Räumlichkeiten wurden komplett gemietet. Für die Realschule Eisenberg wurde lediglich das Grundstück, auf welchem sich das Kleinspielfeld befindet, gepachtet. Veränderungen haben sich im Haushaltsjahr 2021 keine ergeben. Unter dieser Bilanzposition werden nur noch Erinnerungswerte ausgewiesen.

### **A 1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler**

Die Kunstgegenstände und Denkmäler teilen sich wie folgt auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
Denkmal „Steinerne Kreuz“	1,00 €	1,00 €
Denkmal „Menhir – Langer Stein“	1,00 €	1,00 €
Kunstwerk „Keltischer Achsnagel“	20.123,50 €	19.400,50 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>20.125,50 €</b>	<b>19.402,50 €</b>

Hier wurden zwei Denkmäler mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € bilanziert. Es handelt sich um das „Steinerne Kreuz“ in Gauerstheim und den „Menhir“ („Langer Stein“) in Einselfeld. Zudem ist hier das Kunstwerk „Keltischer Achsnagel“ auf dem Verkehrskreisel Bastenhaus bilanziert.

### **A 1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge**

Unter der Bilanzposition werden die Fahrzeuge für den Brand- und Katastrophenschutz sowie die kreiseigenen Personen- und Nutzfahrzeuge ausgewiesen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen (z.B. Feuerwehrfahrzeug über 15 Jahre) bis zum Bilanzstichtag. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von den **Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
Fahrzeuge	1.283.990,92 €	1.314.790,61 €
Betriebsvorrichtungen / Technische Anlagen	923.863,78 €	818.611,56 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.207.854,70 €</b>	<b>2.133.402,17 €</b>

Bei den Fahrzeugen waren Zugänge in Höhe von rd. 150 T€ zu verbuchen. Für die Realschule plus Göllheim wurde ein neuer Rasentraktor mit Anbaugeräten mit einem Gesamtwert von rd. 7 T€ beschafft. Im Bereich Brand- und Katastrophenschutz wurden zwei wafffähige Bundeswehrfahrzeuge gebraucht in Höhe von rd. 97 T€ (I21KAT-007) erworben. Zudem wurde ein neues Fahrzeug für die Rettungshundestaffel des Kreises im Gesamtwert von rd. 43 T€ (I21KAT-003) angeschafft. Aktivierungen (Umbuchungen) von der Bilanzposition Anlagen im Bau (A 1.2.10) erfolgten keine.

Bei den Betriebsvorrichtungen waren Zugänge in Höhe von rd. 9 T€ zu verzeichnen, darunter ein neuer Bühnenvorhang in der Aula des Nordpfalzgymnasiums von rd. 8 T€.

Den Zugängen von zusammen rd. 160 T€ stehen die planmäßigen Abschreibungen von rd. 234 T€ gegenüber, sodass sich der Bilanzwert für die Position um rd. 74 T€ verringert.

### A 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Das sonstige bewegliche Sachanlagevermögen wurde in Höhe der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und wird, vermindert um planmäßige Abschreibungen unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Mit dem Haushaltsjahr 2021 haben wir uns dazu entschlossen, von der mit Änderung der GemHVO vom 07.12.2016 eröffneten Möglichkeit Gebrauch zu machen, Betriebs- und Geschäftsausstattung bis zu einem Wert von 1.000 € netto direkt aufwandswirksam zu buchen. Insofern wurde die Wertgrenze für die Anwendung der Vereinfachungsregel nach § 35 Abs. 3 GemHVO von 410 € netto auf 1.000 € netto angehoben. Solche unter die Vereinfachungsregel fallende Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWGs) werden somit nicht unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Von den **Betriebs- und Geschäftsausstattungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.397.295,64 €	2.724.851,42 €

Im Haushaltsjahr 2020 sind Zugänge in Höhe von rd. 820 T€ und Umbuchungen von Anlagen im Bau von rd. 49 T€ zu verzeichnen. Die Zugänge und Umbuchungen betreffen folgende Bereiche:

- Zentrale Dienste, EDV	rd. 233 T€
- Brand- und Katastrophenschutz	rd. 158 T€
- Schulen	rd. 465 T€
- Impfzentrum	rd. 13T€

Im Haushaltsjahr 2021 wurden Corona bedingt keine körperlichen Inventuren des beweglichen Vermögens an den kreiseigenen Schulen und in den Verwaltungsgebäuden durchgeführt.

Als Abgang ist ausgesonderte oder defekte Betriebs- und Geschäftsausstattung mit ursprünglichen Anschaffungskosten in Höhe von rd. 50 T€ insbesondere in den Schulen und der zentralen EDV zu verzeichnen. Diese ist aber zum Zeitpunkt der Verschrottung fast vollständig abgeschrieben gewesen, sodass kein tatsächlicher Verlust entsteht.

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr auf rd. 541 T€. Die Bilanzposition erhöht sich damit um rd. 328 T€

### **A 1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

Die Anlagen im Bau bilden den Wert der zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Sachanlagen ab. Darunter fallen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	8.577,52 €	0,00 €
Anlagen im Bau	2.011.625,90 €	2.685.035,96 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.020.203,42 €</b>	<b>2.685.035,96 €</b>

Der Restbuchwert 2021 auf Anlagen im Bau teilt sich wie folgt auf:

<b>Investitions-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
I11SCH-017	Erw. u. Umbau IGS Eisenberg, Martin-Luther-Straße	75.254,89 €
I15TOU-001	Zellertalbahn	2.192.328,85 €
I18K00-001	Vermessung K 82	15.142,73 €
I20SCH-017	Generalsanierung NPG-Turnhalle	214.854,78 €
I21SCH-013	Generalsanierung Wilhelm-Erb-Gymnasium	187.454,71 €

Mit der Fertigstellung/Inbetriebnahme der Sachanlage erfolgt eine Umbuchung von Anlagen im Bau auf die entsprechenden Vermögensgegenstände (Aktivierung). Nach Fertigstellung im Haushaltsjahr 2021 wurden rd. 1.909 T€ auf Sachanlagen umgebucht. Aktiviert wurden im Wesentlichen:

<b>Investitions-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
I16KAT-001	SEG-Halle Rockenhausen	1.401.935,22 €
I20KAT-005	Funkkommunikationsanlage Morschheimer Straße	37.863,45 €
I20K17-007	Ausbau K 17 Grube Carolina Obermoschel	361.448,88 €
I21SCH-008	Server RS plus Kirchheimbolanden	5.553,55 €
I21SCH-032	Server RS plus Kirchheimbolanden	5.748,55 €

Die Summe der Aktivierungen entspricht dabei nicht zwangsläufig den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, da Schlussrechnungen oftmals erst nach der Aktivierung vorliegen. Diese werden dann direkt auf den Vermögensgegenstand gebucht und nicht mehr auf Anlagen im Bau.

### **A 1.3 Finanzanlagen**

Zu den Finanzanlagen des Anlagevermögens zählen Anteile, Wertpapiere und Ausleihungen, die dazu bestimmt sind, auf Dauer dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Sie entstehen durch Kapitalüberlassung und dienen der Erwirtschaftung von Finanzerträgen, wie Zinsen, Gewinnbeteiligungen oder vergleichbaren Nutzungsentgelten.

Die Bewertung der Finanzanlagen des Donnersbergkreises erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die folgenden Wertansätze verwendet:

Von den **Finanzanlagen** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
<b>A 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		
Beschäftigungsgesellschaft	13.000,00 €	13.000,00 €
<b>A 1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, AöR kommunale Stiftungen</b>		
Abfallwirtschaftsbetrieb (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)	1,00 €	1,00 €
Zweckverband zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)	0,00 €	1.000,00 €
Kulturzweckverband Eisenberg	1,00 €	1,00 €
Altlastenzweckverband tierische Nebenprodukte	1,00 €	1,00 €
Zweckverband tierische Nebenprodukte Südwest	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr	1,00 €	1,00 €
<b>A 1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		
Beteiligung Westpfalzkrankenhaus GmbH	3.224.083,64 €	3.224.083,64 €
Geschäftsanteile Volksbank Kaiserslautern	150,00 €	150,00 €
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	470.238,88 €	470.238,88 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.707.477,52 €</b>	<b>3.708.477,52 €</b>

- 
- A 1.3.1 Die Einlage des Donnersbergkreises in die Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH beträgt 13.000,00 €. Dies entspricht einem Anteil am Stammkapital von 52 %.
- A 1.3.5 Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft (Sondervermögen mit Sonderrechnung) wird gemäß der Änderung der sog. Spiegelbildmethode (vgl. VV zu § 34 GemHVO) mit einem Erinnerungswert von 1 € ausgewiesen, da unter Außerachtlassung des Gewinn- bzw. Verlustvortrages, kein Eigenkapital in der Bilanz der Abfallwirtschaft ausgewiesen wird.
- Zum 27.05.2021 wurde der Zweckverband zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB) mit Sitz in Mainz gegründet. Mitglieder sind die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die großen kreisangehörigen Städte mit eigenem Jugendamt. Wir haben die Einlage zum Eigenkapital des Donnersbergkreises gemäß Verbandsordnung des kommunalen Zweckverbandes in Höhe von 1.000 € bilanziert.
- Die Beteiligung am Zweckverband Schienenpersonennahverkehr und am Kulturzweckverband Eisenberg ist mit einem Erinnerungswert von je 1 € bilanziert.
- Der alte Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz ist liquidiert worden. Zum 01.01.2015 wurden als Rechtsnachfolger zwei neue Zweckverbände gegründet. Einmal der Altlastenzweckverband tierische Nebenprodukte sowie der Zweckverband tierische Nebenprodukte Südwest. Beide Zweckverbände verfügen zum Bilanzstichtag über kein Eigenkapital und werden daher ebenfalls mit einem Erinnerungswert von 1 € bilanziert.
- A 1.3.7 Die Beteiligung am Westpfalzklitorium GmbH ist mit den gezahlten oder eingebrachten Einlagen bilanziert.
- Ebenso ist hier unser Geschäftsanteil der Volksbank Kaiserslautern ausgewiesen. Die Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz ist mit den tatsächlichen Anschaffungskosten für den Fondsanteil des Donnersbergkreises bilanziert. Aufgrund Änderung des Kommunal-Versorgungsrücklagengesetzes (KomVersRückIG) ist seit dem Haushaltsjahr 2018 keine verpflichtende Zuführung mehr zu tätigen. Freiwillige Zuführungen wären grundsätzlich weiterhin möglich, wurden aber aufgrund der defizitären Haushaltslage nicht getätigt.
-

## A 2 Umlaufvermögen

### A 2.1 Vorräte

Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z.B. Lagerbestände an Heizöl oder Flüssiggas oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Unter dieser Position ist das zur Veräußerung bestimmte Haus Henk (Grundstück mit Gebäude) aktiviert.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
Haus Henk	1,00 €	1,00 €

Das s.g. Haus Henk wurde in der Eröffnungsbilanz mit einem Schätzpreis von 158.000,00 € aktiviert. Aufgrund der vorliegenden Verkaufsabsicht wurde das Haus in der Eröffnungsbilanz des Kreises zum 01.01.2009 nicht im Anlagenvermögen, sondern im Umlaufvermögen mit dem o.g. Schätzpreis bilanziert. Aufgrund der Tatsache, dass ein tatsächlicher Verkauf an den derzeitigen Mieter wohl nicht mehr zustande kommt und auch eine Räumungsklage durch Vergleich beendet wurde, haben wir per 01.01.2017 den Wert im Umlaufvermögen als auch die Verbindlichkeit auf den Erinnerungswert von 1,00 € abgeschrieben. Da grundsätzlich immer noch eine Verkaufsabsicht besteht, scheidet die Bilanzierung im Anlagevermögen aus.

### A 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition wurden die Forderungen des Donnersbergkreises zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Die Bewertung der Forderungen wurde nach § 34 Abs. 5 GemHVO grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert, angesetzt. Sie werden durch eine Buchinventur nachgewiesen.

Die Forderungen gliedern sich im Wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage 2 zum Anhang (Muster 20 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Von den **Forderungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
<b>A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>11.576.514,24€</b>	<b>14.495.627,55€</b>
- davon Gebührenforderung	444.828,30 €	596.267,05 €
- davon Steuerforderungen	0,00 €	0,00 €
- davon Forderungen aus Transferleistungen	8.198.633,15 €	12.583.047,65 €
- davon Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen	2.932.052,79€	1.316.312,85€
<b>A 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>292.516,45€</b>	<b>449.861,63€</b>
<b>A 2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	<b>230.183,31€</b>	<b>193.340,08€</b>
<b>A 2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen Zweckverbände, AÖR, kommunale Stiftungen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
- davon Liquiditätskredit Energiekonzepte AöR	0,00 €	0,00 €
<b>A 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>234.341,62€</b>	<b>432.862,81€</b>
<b>A 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.878,83€</b>	<b>5.030,00€</b>
<b>Gesamtsumme Forderungen</b>	<b>12.339.434,45 €</b>	<b>15.576.722,07 €</b>

Zum Bilanzstichtag wurde geprüft, ob und in welchem Umfang mit der Erfüllung der Forderung zu rechnen ist. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag maßgebend. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips wurden Forderungen in Höhe von 9.744.702,11 € (Vorjahr: 8.907.863,52 €) einzelwertberichtigt. Per Saldo steigen damit die einzelwertberichtigten Forderungen um 836.838,59 €. Dieser Saldo setzt sich aus den gebuchten Einzelwertberichtigungen 2021 (2.233.108,95 €) sowie den wieder als werthaltig erachtenden Forderungen in 2021 (-1.396.270,36 €) zusammen. Die einzelwertberichtigten Forderungen 2021 verteilen sich auf die folgenden Teilhaushalte:

	Betrag in €	Anteil
THH 30 Ordnung und Verkehr	5.066,39	0,61%
THH 40 Soziales	-120,52	-0,01%
THH 50 Jugend, Familie und Sport	826.475,39	98,76%
THH 60 Bauwesen	5.658,59	0,67%
THH 65 Schulen	-125,42	-0,01%
THH 70 Umweltschutz, Abfallwirtschaft	0,00	0,00%
THH 80 Veterinäramt, Landwirtschaft	263,53	0,03%
THH 90 Finanzen und Kreisstraßen	78,95	0,00%
THH 98 Recht, Gesundheit u. Ausländerbehörde	-458,32	-0,05%
<b>Gesamt:</b>	<b>836.838,59</b>	<b>100,00 %</b>

Den größten Anteil der einzelwertberichtigten Forderungen bilden, wie man aus der o.g. Tabelle entnehmen kann, die Forderungen aus dem Teilhaushalt 50. Speziell der Rückgriff gewährter Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz ist hier maßgeblich.

Weiterhin besteht eine pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko werthaltiger Forderungen in Höhe von 32.718,91 € (Vorjahr: 29.738,52 €). Hierdurch werden Risiken berücksichtigt, welche zum Abschlussstichtag zwar noch nicht bekannt sind, aber nach der Erfahrung mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten werden. Die Höhe der pauschalen Wertberichtigung orientierte sich an den Erfahrungswerten der Jahre 2018 bis 2020 (3-Jahresrhythmus) und wurde 2021 ermittelt.

### **A 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind keine vorhanden.

### **A 2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

Unter der Bilanzposition werden die Barbestände aus Hand- und Wechselgeldern ausgewiesen und zum Bilanzstichtag durch die Kassenabrechnung nachgewiesen. Im Weiteren werden die Bestände der Bankguthaben ausgewiesen und durch Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein.

Der Kassen- und Bankbestand zum 31.12.2021 ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

Von den **liquiden Mitteln** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
Handvorschüsse/Wechselgelder	605,65 €	605,65 €
Barkassen Zulassungsstelle und Schulen	3.825,09 €	4.761,84 €
<b>Kassenbestand</b>	<b>4.430,74 €</b>	<b>5.367,49 €</b>
Sparkasse Donnersberg	64.770,02 €	582.623,53 €
Volksbank Alzey-Worms e.G.	25.589,42 €	53.235,09 €
Volksbank Kaiserslautern e.G.	6.098,16 €	26.622,20 €
Postbank Ludwigshafen	4.459,57 €	0,00 €
Sparkasse Donnersberg: Leonie-Kopp-Stiftung	13.804,88 €	13.804,88 €
Umbuchungskonto (Transit)	100.00,00 €	0,00 €
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>214.722,05 €</b>	<b>676.285,70 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>219.152,79 €</b>	<b>681.653,19 €</b>

Unser Girokonto bei der Postbank Ludwigshafen haben wir zum 30.11.2021 aufgelöst, da dieses Konto kaum noch in Anspruch genommen wurde.

Zum 31.12.2020 wird auf dem Umbuchungskonto (Transit) ein Bestand von 100.000 € dargestellt. Dieser Betrag kommt zu Stande, da am 30.12.2020 100.000 € von der Sparkasse Donnersberg (Kto.-Nr. 7435) an die Postbank Ludwigshafen (Kto.-Nr. 8608679) überwiesen wurde. Der Geldausgang bei der Sparkasse wurde am 30.12.2020 verbucht. Der Geldeingang bei der Postbank, ist erst am 04.01.2021 laut Kontoauszug zu verzeichnen. Somit entsteht auf dem Umbuchungskonto zum 31.12.2020 ein Betrag von 100.000 € im Soll. Das Umbuchungskonto ist durch den Geldeingang bei der Postbank am 04.01.2021 wieder ausgeglichen.

Das bei der Sparkasse Donnersberg angelegte Stiftungsvermögen der nicht rechtsfähigen Leonie-Kopp-Stiftung wird bei den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Zinserträge werden jährlich für Buchpreise der Realschule Rockenhausen entsprechend dem Willen der Stifterin verwendet. Auf der Passivseite befindet sich unter der Bilanzposition 2.2.1 ein in gleicher Höhe bilanzierter Sonderposten.

### **A 3      Ausgleichsposten für latente Steuer**

Unter dieser Position sind keine zu bilanzierenden Werte vorhanden.

### **A 4      Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen des neuen Jahres zu bilden, welche im alten Jahr ausgezahlt wurden. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Von den **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
Mietvorauszahlung Mensa Schulzentrum ROK	27.517,55 €	24.765,81 €
Vorauszahlung Erfolgshonorar Drucker/Kopierer	0,00 €	119.899,67 €
Vorauszahlung SGB II-Leistungen	476.311,37 €	468.313,61 €
Vorauszahlung LBlindG-Leistungen	23.837,23 €	0,00 €
Vorauszahlung Sozialhilfeleistungen	172.893,87 €	161.628,86 €
Vorauszahlung Jugendhilfeleistungen	124.737,34 €	0,00 €

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
Vorauszahlung Unterhaltsvorschuss	175.517,00 €	192.560,00 €
Versorgungsumlage	151.550,00 €	163.310,00 €
Beamtenbesoldung Januar	239.258,03 €	255.467,40 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.391.622,39 €</b>	<b>1.385.945,35 €</b>

## **A 5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

Sofern das Eigenkapital einen negativen Saldo ausweist, ist diese Position auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 5 als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 43.003.325,95 € ausgewiesen (Vorjahr 47.318.276,03 €). Dieser entwickelte sich wie folgt:

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag per:	Betrag	Veränderung
Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34 €	
31.12.2009	-37.954.705,46 €	-4.891.526,12 €
31.12.2010	-43.772.919,22 €	-5.818.213,76 €
31.12.2011	-49.886.636,78 €	-6.113.717,56 €
31.12.2012	-54.015.190,05 €	-4.128.553,27 €
31.12.2013	-56.021.097,45 €	-2.005.907,40 €
31.12.2014	-59.822.250,02 €	-3.801.152,57 €
31.12.2015	-59.286.793,56 €	535.456,46 €
31.12.2016	-50.748.521,74 €	8.538.271,82 €
31.12.2017	-47.406.930,90 €	3.341.590,84 €
31.12.2018	-48.483.170,41 €	-1.076.239,51 €
31.12.2019	-46.084.241,48 €	2.398.928,93 €
31.12.2020	-47.318.276,06 €	-1.234.034,58 €
31.12.2021	-43.003.325,95 €	4.314.950,11 €

Zur einzelnen Zusammensetzung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags wird auf die Bilanzposition P 1 verwiesen.

## P. Passiva

Die Passiva der Bilanz zum 31.12.2021 setzen sich wie folgt zusammen:



### P 1 Eigenkapital

Der Donnersbergkreis verfügte bereits in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 über kein Eigenkapital. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 43.003.325,95 € wird unter der Position A 5 auf der Aktivseite ausgewiesen.

Die Bilanzposition **Eigenkapital** entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
P 1.1 Kapitalrücklage	0,00 €	0,00 €
P 1.2 Sonstige Rücklage	75.555,00 €	170.555,00 €
P 1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.113.427,78 €	4.313.351,94 €
P 1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
P 1.4.1 Ergebnisvortrag	-28.327.857,95 €	-29.441.285,73 €
P 1.4.2 Kapitalfehlbetrag Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34 €	-33.063.179,34 €
P 1.4.3 Nicht ergebniswirksame gesetzl. Vermögensübertragungen	15.110.634,04 €	15.017.232,18 €
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

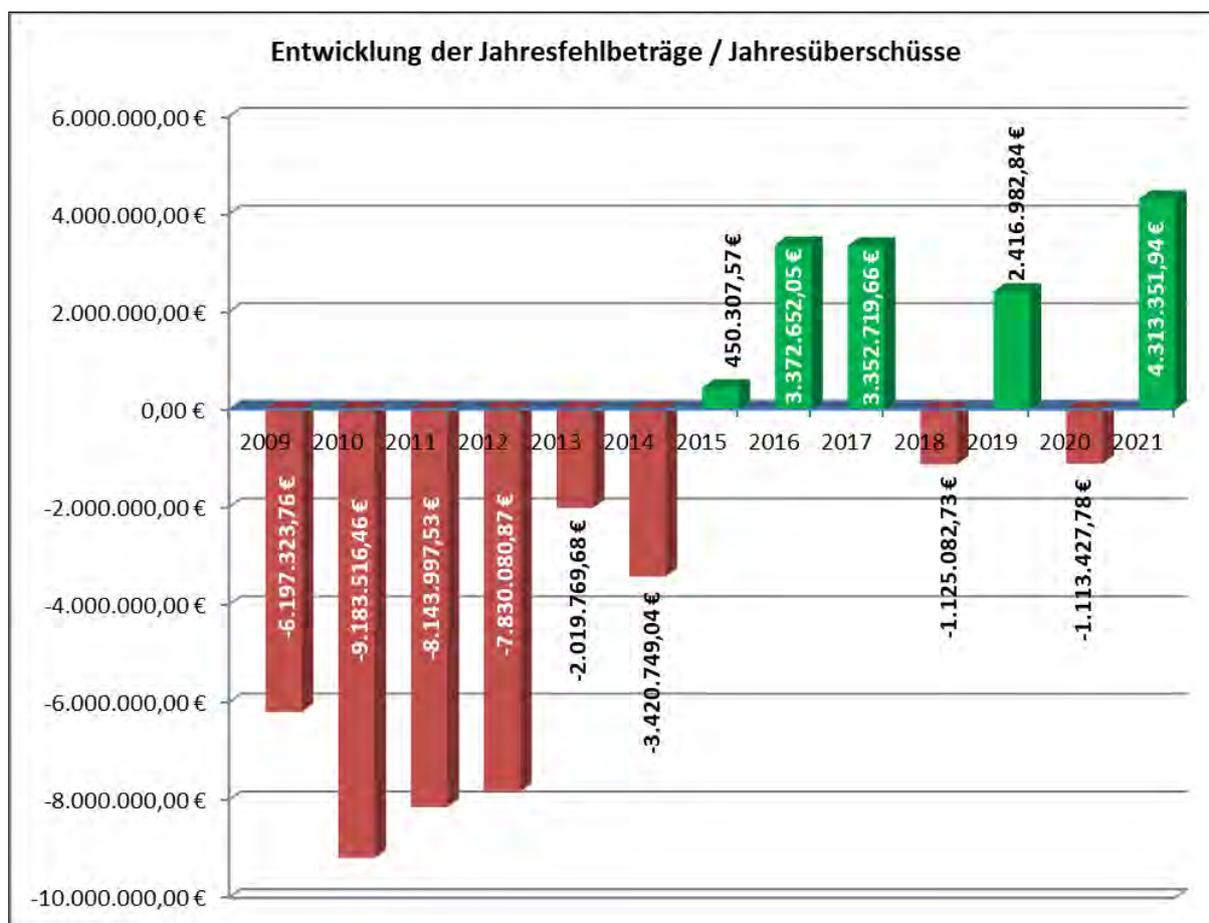
Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 07.12.2016 zu § 47 GemHVO wurde die Gliederung der Bilanzposition Eigenkapital umgestellt. Die Darstellung in unserem Jahresabschluss entspricht dieser Gliederung. In Anwendung des § 43 Abs. 3

GemHVO wurde zur besseren Lesbarkeit der Position Eigenkapital der Posten 1.4 weiter aufgeteilt.

Eine Kapitalrücklage P 1.1 wird nicht ausgewiesen, da der Donnersbergkreis seit der Eröffnungsbilanz einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aufweist.

Bei der unter P 1.2 ausgewiesenen sonstigen Rücklage handelt es sich um eine Landeszuwendung, bei welcher der Zuwendungsgeber durch Bescheid die ergebniswirksame Auflösung ausgeschlossen hat.

Unter Position P 1.3 wird der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung 2021 in Höhe von 4.313.351,94 € abgebildet. Detaillierte Angaben zur Ergebnisrechnung sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.



In Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt haben wir die Position P 1.4 weiter aufgeteilt. Die Position beinhaltet den negativen Saldo Jahresergebnisse der Vorjahre sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz. Des Weiteren

beinhaltet die Position nicht ergebniswirksame gesetzliche Vermögensübertragungen. In dieser Summe finden sich zum einen Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz nach § 14 Abs. 14 KommDoppik LG, welche bis einschließlich des Haushaltsjahres 2013 möglich waren, zum anderen wurden hier entschädigungslose gesetzliche Übertragungen von Straßen- oder Schulvermögen verbucht, die direkt aus der Anlagenbuchhaltung mit der Position Eigenkapital verrechnet werden. Diese Position hat sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
<b>P 1.4.3</b>	<b>15.110.634,04 €</b>	<b>15.017.232,18 €</b>
davon Berichtigung Eröffnungsbilanz	2.133.914,40 €	2.133.914,40 €
davon ergebnisneutraler Vermögensübergang	12.976.719,64 €	12.883.317,78 €

## **P 2      Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen**

Unter der Position „Sonderposten“ ist Kapital auszuweisen, welches mit besonderen Auflagen belegt ist. So werden unter dieser Position Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Donnersbergkreis zur Förderung von genau bestimmten Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat. Sie sind gesondert auszuweisen, da sie an einen bestimmten Vermögensgegenstand auf der Aktivseite der Bilanz gekoppelt sind und insoweit vom Landkreis nicht frei verwendet werden dürfen. Der Sonderposten besteht folglich solange, wie das entsprechende Anlagegut, an das er geknüpft ist.

Sonderposten wurden grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Dies bedeutet per Saldo, dass nur der eigenfinanzierte Teil der Anschaffung die Ergebnisrechnung belastet.

Von den **Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
<b>Sonderposten aus Zuwendungen</b>	<b>84.218.128,42 €</b>	<b>82.666.959,14 €</b>
- von der EU	45.361,42 €	33.517,97 €
- vom Bund	52.886,82 €	39.229,31 €
- vom Land	83.472.747,95 €	81.969.602,09 €

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	587.533,94 €	570.120,96 €
- vom privaten Bereich	59.598,29 €	54.488,81 €
<b>Anzahlung auf Sonderposten</b>	<b>2.484.698,47 €</b>	<b>9.114.796,86 €</b>
<b>Gesamtsumme Sonderposten</b>	<b>86.702.826,89 €</b>	<b>91.781.756,00 €</b>

Unter Anzahlungen auf Sonderposten werden die zum Bilanzstichtag eingegangenen Abschlagszahlungen für die noch in Planung bzw. Bau befindlichen Projekte bilanziert. Der Restbuchwert von rd. 9.115 T€ teilt sich im Wesentlichen wie folgt auf:

Investitions-Nr.	Beschreibung	Betrag
<b>I15TOU-001</b>	<b>Zellertalbahn</b>	<b>2.257.019,87 €</b>
	- vom Land	1.848.631,34 €
	- von Gemeinden	408.388,53 €
<b>I17DSL-001</b>	<b>DSL-Breitbandverkabelung</b>	<b>6.759.790,25 €</b>
	- vom Bund	3.567.161,71 €
	- vom Land	2.813.729,38 €
	- von Gemeinden	284.128,63 €
	- von Anstalten	94.770,53 €
<b>I20SCH-017</b>	<b>Generalsanierung NPG-Turnhalle</b>	<b>97.986,74 €</b>

Im Haushaltsjahr 2021 waren Zugänge in Höhe von rd. 7.549 T€ zu verzeichnen. Diese verteilten sich analog der Anlagenzugänge auf der Aktivseite der Bilanz wie folgt:

- Sonderposten zu Position A 1.1.2 Geleistete Zuwendungen	rd. 80 T€
- Sonderposten zu Position A 1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	rd. 5.637 T€
- Sonderposten zu Position A 1.2.4 Kreisstraßen	rd. 627 T€
- Sonderposten zu Position A 1.2.7 Fahrzeuge, Maschinen	rd. 97 T€
- Sonderposten zu Position A 1.2.8 Betriebsausstattung	rd. 111 T€
- Anzahlung auf Sonderposten zu Position A 1.2.10 Anlage im Bau	rd. 993 T€

Die regelmäßige ertragswirksame Zuschussauflösung, welche analog zu der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes erfolgt, betrug in 2021 rd. 2.463 T€. Abgänge waren in 2021 in Höhe von rd. 36 T€ zu verzeichnen, welche aber schon zum großen Teil abgeschrieben waren.

Die Abgänge resultieren analog der Anlagenabgänge auf der Aktivseite im Wesentlichen aus Ausbuchungen von Straßenabschnitten (A 1.2.4).

- K 17 - Ausbau Grube Carolina Obermoschel rd. 33 T€

### **P 3 Rückstellungen**

Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Dies können ungewisse Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Außenverpflichtung, z.B. Prozesskosten) oder ungewisse Verbindlichkeiten gegenüber sich selbst (Innenverpflichtung, z.B. unterlassene Instandhaltung) sein. Durch ihre Passivierung wird dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, da sichergestellt wird, dass eine Kommune bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit über hinreichend Kapital verfügt, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Unter dieser Bilanzposition wurde für folgende Sachverhalte eine Rückstellung gebildet:

- a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- b) sonstige Rückstellungen

Die **Rückstellungen** haben sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
<b>P 3.1 Rückst. für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen</b>	<b>28.811.075,99 €</b>	<b>27.357.690,40 €</b>
Pensionsrückstellungen	23.054.416,80 €	23.381.753,72 €
Beihilferückstellungen	5.756.659,19 €	3.975.936,68 €
<b>P 3.4 sonstige Rückstellungen</b>	<b>4.906.424,33 €</b>	<b>5.388.077,04 €</b>
Aufwandsrückstellung unterlassende Instandhaltung	1.000.282,36 €	887.136,86 €
Rückstellung für Resturlaub	760.635,76 €	672.840,85 €
Rückstellung für Altersteilzeit (Blockmodell)	186.002,00 €	219.360,00 €
Rückstellung für Prozesskosten	227.478,55 €	265.239,55 €
Rückstellung für Leistungsentgelt	5.990,00 €	6.426,00 €
Aufwandsrückstellungen ÖPNV/Schülerbeförderung	0,00 €	75.000,00 €
Aufwandsrückstellungen KVHS	0,00 €	5.000,00 €
Aufwandsrückstellung Jugendamt	917.611,00 €	2.678.745,00 €
Aufwandsrückstellung Abriss Brücke K30	220.000,00 €	220.000,00 €
Aufwandsrückstellungen Sozialamt	1.550.170,56 €	320.000,00 €
Aufwandsrückstellung Haus Henk	32.328,78 €	38.328,78 €
Rückstellung Verlustübernahme AöR	5.925,32 €	0,00 €
<b>Gesamtsumme Rückstellungen</b>	<b>33.717.500,32 €</b>	<b>32.745.767,44 €</b>

### P 3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte bisher vollständig durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) Bad Dürkheim. Durch Hinweis des Ministeriums des Innern und für Sport aus dem März 2021 (Doppik-FAQ) wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die von den Versorgungskassen auf versicherungsmathematischen Ansätzen beruhenden Berechnungen im Bereich der Beihilfe nicht vereinbar mit den Regelungen des § 11 Abs. 3 Gemeindeeröffnungsbilanz- und Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO) sind und von daher nicht zur Bewertung der Beihilfeverpflichtungen herangezogen werden können.

Wir haben daher zum Bilanzstichtag 2021 unsere Bewertung der **Beihilfeverpflichtungen** an den § 11 Abs. 3 GemEBilBewVO angepasst. Hiernach sind Rückstellungen für Beihilfen in Höhe eines prozentualen Zuschlags auf die Pensionsrückstellungen anzusetzen. Der Zuschlag ermittelt sich aus Erfahrungswerten der letzten drei Jahre vor dem Bilanzstichtag. Dieser beträgt für den Donnersbergkreis aufgrund Betrachtung der Jahre 2019 bis 2021 17 %. Diese Änderung der Bewertungsmethodik führt zu einer ertragswirksamen Auflösung von Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 1.781 T€

Dem gegenüber können für die **Pensionsverpflichtungen** weiterhin die Berechnungen der Versorgungskassen Anwendung finden. Den Berechnungen nach dem Teilwertverfahren liegt ein Rechnungszinsfuß in Höhe von 6%, entsprechend den Vorschriften des Einkommenssteuergesetzes, zugrunde (vgl. § 36 Abs. 2 GemHVO). Daneben finden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck, die als mit den versicherungsmathematischen Grundsätzen des § 6a Abs. 3 EStG übereinstimmend anerkannt werden, Anwendung. Darüber hinaus wurde für die Prognose hinsichtlich des Kalenderjahres 2022 die seitens der Landesregierung zum 01.12.2022 avisierte Besoldungserhöhung in Höhe von 2,8 % herangezogen. Für die Folgejahre wurde jeweils eine pauschale Besoldungserhöhung von 2 % unterstellt. Die Pensionsrückstellungen der Beamten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wurden abgesetzt. Im Jahresabschluss der Abfallwirtschaft ist eine Pensionsrückstellung gebildet.

### P 3.4 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden, die dem Grunde und der Höhe nach noch nicht genau bestimmt sind, wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

---

### Altersteilzeitrückstellungen

Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeiträgen. Es wurden neue Altersteilzeitvereinbarungen für tariflich Beschäftigte geschlossen und die entsprechenden Beträge zugeführt. Die Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung. Der Betrag liegt rd. 33 T€ über dem Vorjahreswert.

### Urlaubsrückstellungen

Bei der Bewertung der Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (gesamt rd. 673 T€, davon rd. 289 T€ Beamte und rd. 384 T€ Beschäftigte) wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt. Der Betrag liegt rd. 88 T€ unter dem Vorjahreswert. Aufgrund der Bestimmungen des TVöD und der Urlaubsverordnung für die Beamten kann der Resturlaub auch noch im nächsten Kalenderjahr angetreten werden. Mit Beginn der seit Februar 2020 laufenden Coronapandemie, war es vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht möglich, ihren Urlaub im Jahr 2020 abzutragen. Im Haushaltsjahr 2021 hatte sich die Lage etwas entspannt, insbesondere waren wieder mehr Reisen möglich, sodass wieder mehr Urlaub genommen wurde. Dies begründet den Rückgang der notwendigen Urlaubsrückstellungen. Sie liegen aber immer noch über dem Niveau vor der Coronapandemie.

### Prozesskostenrückstellungen

Für anhängige Gerichtsverfahren mit offenem Ausgang musste die Rückstellung um rd. 38 T€ auf 265 T€ erhöht werden. Die Beträge beinhalten die geschätzten Gerichtskosten der anhängigen Verfahren und die sich daraus ggf. ergebenden Rechtsanwaltskosten der Gegenseite.

### Rückstellungen Jugendamt

Im Bereich des Jugendamtes (THH 50) wurden vorhandene Rückstellungen aus Vorjahren in Höhe von rd. 563 T€ vollständig aufgelöst. Aufgrund der immer erst im Folgejahr möglichen Abrechnungen der Personalkosten der Kindergärten (jeweils erst im April/Mai des Folgejahres) wurde hierfür eine Rückstellung von 2.052 T€ gebildet. Die starke Zunahme ergibt sich aus der Einführung des Kita-Zukunftsgesetzes zum 01.07.2021, welches einen erheblichen Stellenmehrbedarf mit sich bringt.

Weitere Rückstellungen ergeben sich aus Bearbeitungsrückständen bzw. noch nicht endgültig geklärten Zuständigkeiten bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe (623 T€) sowie bei der Sportförderung (rd. 1 T€).

### Rückstellungen Sozialamt

Im Sozialamt haben wir im Haushaltsjahr 2021 die Rückstellung für die nicht verausgabten Bundesmittel im Bereich Bildung und Teilhabe vollständig aufgelöst, da wir nicht mehr von einer Revision ausgehen und eine Rückforderung aktuell nicht mehr im Raum steht. Die Auflösung der in den Jahren 2013 bis 2020 aufgebauten Rückstellung beläuft sich auf rd. 1.040 T€ Weiterhin ergeben sich notwendige Rückstellungen aufgrund von Bearbeitungsrückständen im Bereich Hilfe zur Pflege (280 T€). Bei der Eingliederungshilfe stehen Forderungen von verschiedenen Leistungserbringern auf rückwirkende Erhöhung der Vergütungssätze im Raum. Diese betreffen insbesondere Leistungen für Tagesförderstätten und tagesstrukturierende ambulante Maßnahmen. Das Sozialamt schätzt die möglichen Nachforderungen auf rd. 40 T€

### Rückstellung „Haus Henk“ Obermoschel

Gemäß dem Willen der Stifterin und in Abstimmung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, muss der Donnersbergkreis Verkaufs- bzw. Mieterlöse aus dem Haus Henk in Obermoschel der Stiftung zur Förderung der Pflege und von Kunst, Kultur und Sport zuführen. Derzeit ist das Gebäude vermietet. Die Mieterträge summieren sich im Haushaltsjahr 2021 auf rd. 6 T€ Die Behebung des Instandhaltungsstaus im Haushaltsjahr 2021 konnten wir aufgrund der Coronapandemie nicht umsetzen. Daher ist der Betrag von 6 T€ der bestehenden Rückstellung zuzuführen, welche sich damit zum Bilanzstichtag auf rd. 38 T€ beläuft.

### Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Von den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>In Anspruch</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>31.12.2021</b>
Umbau Kreishaus	163.982,36	-14.345,50	0,00	0,00	149.636,86
Sanierung Dachterrassen Kreishaus	0,00	0,00	0,00	122.000,00	122.000,00
Fenster und Fassadendämmung RW ROK	140.000,00	-128.349,08	-11.650,92	0,00	0,00
Fenster und Fassadendämmung RW KIB	210.000,00	-176.810,10	-33.189,90	0,00	0,00
Umbau Sanitätsraum NPG	59.000,00	-50.674,41	-8.325,59	0,00	0,00
Erneuerung Schließanlage IGS ROK	0,00	0,00	0,00	11.000,00	11.000,00
Schalldämpfung Turnhalle IGS EBG	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	50.000,00
Sanierung Werkraum IGS EBG	0,00	0,00	0,00	21.000,00	21.000,00
Umbau Speiseraum MHS	4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00
Instandsetzung Fußböden RS+ ROK	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00
Lichtkuppeln Turnhalle RS+ ROK	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
Erneuerung Türen RS+ WW	6.800,00	-6.800,00	0,00	0,00	0,00
Verdunklung Zeichensaal IGS EBG	20.000,00	-5.204,77	-14.795,23	0,00	0,00
Erneuerung Bodenbelag BBS ROK	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
Instandsetzung Silikonfugen SaD	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00
K 76 Ölabscheider Kerzenheim	80.000,00	-47.504,45	-32.495,55	0,00	0,00

Bezeichnung	31.12.2020	In Anspruch	Auflösung	Zuführung	31.12.2021
K 57 Sanierung Pfrimmbrücke Froschauerhof	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
K 17 Sanierung Deckschicht Obermoschel	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00
K 10 Sanierung Deckschicht Münchweiler	0,00	0,00	0,00	232.000,00	232.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.000.282,36</b>	<b>-429.688,31</b>	<b>-104.457,19</b>	<b>421.000,00</b>	<b>887.136,86</b>

## P 4 Verbindlichkeiten

Im betriebswirtschaftlichen Sinne stehen Verbindlichkeiten für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen einer Kommune gegenüber ihren Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Sie sind dem Grunde und der Höhe nach gewiss und bilden das Gegenstück zu den Forderungen. Angesetzt werden die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten des Donnersbergkreises gliedern sich nach § 47 Abs. 5 GemHVO in die folgenden, wesentlichen Positionen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2021
<b>P 4.2.1</b>		
<b>Vbl. aus Kreditaufnahme für Investitionen</b>		
- von Banken	2.168.078,99 €	4.033.605,34 €
- von Sparkassen	8.680.314,71 €	7.171.374,82 €
- von Girozentralen, Landesbanken	6.458.472,47 €	5.877.382,02 €
<b>Summe</b>	<b>17.306.866,17 €</b>	<b>17.082.362,18 €</b>
<b>P 4.2.2</b>		
<b>Vbl. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung</b>		
- von Banken, Laufzeit <=1 Jahr	11.000.000,00 €	12.000.000,00 €
- von Banken, Laufzeit >1 - 5 Jahre	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €
- von Banken, Laufzeit > 5 Jahre	47.440.000,00 €	47.440.000,00 €
- von Sparkassen, Laufzeit < = 1 Jahr	0,00 €	9,50 €
<b>Summe</b>	<b>63.440.000,00 €</b>	<b>64.440.009,50 €</b>
<b>P 4.5</b>		
<b>Vbl. aus Lieferung und Leistungen</b>	<b>1.686.992,65 €</b>	<b>3.384.153,61 €</b>
<b>P 4.6</b>		
<b>Vbl. aus Transferleistungen</b>	<b>4.391.752,76 €</b>	<b>4.374.742,30 €</b>
<b>P 4.7</b>		
<b>Vbl. gg. Verbundenen Unternehmen</b>	<b>17.511,24 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>P 4.9</b>		
<b>Vbl. gg. Sondervermögen, Zweckverbände</b>	<b>2.759.740,81 €</b>	<b>3.801.652,52 €</b>
- darunter Liquiditätskredit der Abfallwirtschaft	1.921.026,14 €	3.735.026,14 €
<b>P 4.10</b>		
<b>Vbl. gegenüber dem sonst. öffentlichen Bereich</b>	<b>3.171.976,19 €</b>	<b>2.324.122,30 €</b>
<b>P 4.11</b>		
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.185.870,27 €</b>	<b>1.124.235,44 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>93.960.710,09 €</b>	<b>96.531.277,85 €</b>

**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (P 4.2)** weisen die dem Donnersbergkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung aus, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Hierunter fallen sowohl die Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (Investitionskredite, rd. 17.082 T€), als auch die Kreditaufnahmen zur vorübergehenden Liquiditätssicherung (Kassenkredite, rd. 64.440 T€). Die durchgeführte Buchinventur hat die o.g. Bilanzwerte der Investitions- und Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag bestätigt. Die Bilanzwerte stimmen mit den jeweiligen Saldenbestätigungen/Kontoauszügen von Banken, Sparkassen und Landesbanken überein. Insgesamt belaufen sich die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2021 auf 81.522 T€ (Vorjahr 80.747 T€).

**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (P 4.5)** sind Verpflichtungen aus Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf 3.384 T€ (Vorjahr: 1.687 T€).

Bei **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (P 4.6)** handelt es sich um Leistungen aus dem sozialen Bereich. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 4.375 T€ (Vorjahr: rd. 4.392 T€).

Im Vorjahr wurde unter der Bilanzposition **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (P 4.07)** ausschließlich die zahlungswirksame Verlustübernahme gegenüber der Gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft verbucht. Dabei handelte es sich um einen Einmaleffekt.

Die Bilanzposition **Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (P 4.9)** beinhaltet vor allem das im Rahmen der Einheitskasse bestehende Liquiditätsdarlehen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft mit 3.735.026,14 € (Vorjahr: 1.921.026,14 €).

**Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (P 4.10):** Unter dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber EU, Bund, Land, Gemeinden- und Gemeindeverbänden und der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 2.324 T€ (Vorjahr: 3.172 T€).

**Die sonstigen Verbindlichkeiten (P 4.11)** beliefen sich zum Bilanzstichtag auf rd. 1.124 T€ (Vorjahr: 1.186 T€). Es handelt sich um einen Sammelposten für nicht unter den vorstehenden Verbindlichkeiten ausgewiesene Posten. Darin ist u.a. eine Verbindlichkeit in voller Höhe

des erwarteten Verkaufserlöses Haus Henk von 1 € (Position A 2.1 des Anhangs) enthalten. Zudem weisen wir hier die erhaltenen Ausgleichsleistungen für den Bau von Windkraftanlagen mit rd. 801 T€ als Verbindlichkeit aus, da über deren Verwendung noch nicht endgültig entschieden ist. Ebenso wird hier die Kreisreserve des Brandschutzes bilanziert, die sich aus Mitteln der Feuerschutzsteuer speist.

In den Anlagen zum Anhang befindet sich als Muster 21 zu § 52 GemHVO die differenziert nach der Restlaufzeit dargestellte Verbindlichkeitsübersicht.

## **P 5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Von den **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2020</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2021</b>
Landeszuschuss Umbau Mensa Schulzentrum ROK	21.050,61 €	18.945,55 €
Zuschüsse EU Projekte Comenius u. Erasmus	88.030,92 €	79.546,66 €
Landeszuschuss kommunalisierte Landesbeamte	132.537,08 €	132.537,08 €
Anteiliger Landeszuschuss „Stolzenberger Hang“	16.527,34 €	0,00 €
Landeszuweisung Arbeitskreis „Aktiv gegen Rechts“	1.000,00 €	1.000,00 €
Landeszuweisung Digitalpakt Schule	33.608,27 €	0,00 €
Landeszuschuss additive Lernangebote	0,00 €	6.688,00 €
Bundeszuführung Krankenfahrgestell GW-San	0,00 €	2.618,00 €
Spende SPK Leonie-Kopp-Stiftung (2018-2022)	200,00 €	100,00 €
Abschlag Landeszuschuss Unterhaltsvorschuss	129.000,00 €	70.000,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>421.954,22 €</b>	<b>311.435,29 €</b>

## 4. Weitere Angaben

Unter den weiteren Angaben werden Positionen gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO erläutert, die den Donnersbergkreis maßgeblich anbelangen. Alle anderen Angaben unterbleiben, da diese den Landkreis nicht betreffen oder für den Landkreis, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden, für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde von untergeordneter Bedeutung sind (§ 48 Abs. 4 GemHVO).

### **4.1 Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 48 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO):**

Die Änderung des § 32 Abs. 5 GemHVO hat ermöglicht, auch auf die Erfassung und Aktivierung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu verzichten. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz wurden jedoch fortgeführt. Zudem wurde die Methodik zur Bewertung der Beihilferückstellungen angepasst. Die Gründe hierfür sind im Anhang und der Position P 3.1 erläutert.

### **4.2 Trägerschaften bei Sparkassen, sofern diese nicht bilanziert sind (§ 48 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO):**

Der Donnersbergkreis ist Träger der Sparkasse Donnersberg (AöR) mit Sitz in Rockenhausen

### **4.3 Einschränkungen zu bilanzierten Grundstücken (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO):**

Für eine Teilfläche des Grundstückes 742/14 wurde für den DRK Kreisverband Kirchheimbollen ein unentgeltliches Erbbaurecht über 80 Jahre bestellt.

### **4.4 Verpflichtungen aus Leasingverträgen (§ 48 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO):**

Es bestehen Verpflichtungen des Donnersbergkreises aus Leasingverträgen. Die Leasinggegenstände werden beim Leasinggeber und nicht beim Donnersbergkreis bilanziert. Es handelt sich im Wesentlichen um Leasing von Fahrzeugen und von Kopier- und Druckgeräten.

### **4.5 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten und sonstige Haftungsverhältnisse (§ 48 Abs. 2 Nr. 10 und 11 GemHVO):**

Es bestehen folgende Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Bürgschaften:

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbetrag	Laufzeit
1	Selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse der bayerischer. Gemeinden für die Pfalz zugunsten des Vereins zur Förderung körperbehinderter Donnersbergkreis und Umgebung e.V.	unbeschränkt	unbeschränkt
2	Bezüglich der Selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse der bayerischer Gemeinden für die Pfalz zugunsten des Schulverein Weierhof e.V. besteht weder bei BVK Zusatzversorgung noch beim Donnersbergkreis eine entsprechende Bürgschaftserklärung		

Mit einer Inanspruchnahme ist nach jetziger Erkenntnis nicht zu rechnen.

#### **4.6 Verpflichtungsermächtigungen (§ 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO):**

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen.

#### **4.7 Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung (§ 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO):**

Zur Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Donnersbergkreises sind bei der Bayerischen Versorgungskammer – Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden versichert. Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2021 3,75 % zuzüglich 4,00 % Zusatzbeitrag der Brutto-lohn- und Gehaltssumme. Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 11.820.077,95 €. Der Donnersbergkreis zahlte im Haushaltsjahr 2021 an die Versorgungskasse eine Umlage in Höhe von 443.253,76 € und ein Zusatzbeitrag in Höhe von 472.802,86 €.

#### **4.8 Finanzanlagen des Landkreises (Verbundene Unternehmen und Beteiligungen) (§ 48 Abs. 2 Nr. 20 GemHVO):**

Der Donnersbergkreis ist zum Bilanzstichtag an folgenden Organisationen unmittelbar beteiligt:

Name	Sitz	Anteil am Kapi- tal	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
Beschäftigungsgesellschaft	Kirchheimbolanden	52 %	-33.449,34 €	226,13 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2020, aktueller Abschluss 2021 lag noch nicht vor				
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	100 %	- 4.752.277,48 €	908.539,36 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2020, aktueller Abschluss 2021 lag noch nicht vor				
WestpfalzKlinikum GmbH	Kaiserslautern	15 %	11.232.601,66€	1.295.427,37 €
<u>Nachrichtlich:</u> Jahresabschluss 2021 lag vor				

**4.9 Organisationen, für die der Landkreis uneingeschränkt haftet (§ 48 Abs. 2 Nr. 21 GemHVO):**

Name	Sitz	Rechtsform
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

**4.10 Anzahl der Planstellen und Besetzung im Haushaltsjahr (§ 48 Abs. 2 Nr. 22 GemHVO):**

Im Haushaltsjahr 2021 wurden 317,055 Planstellen (Vorjahr 300,805) ausgewiesen, davon 56,000 Planstellen für Beamte (Vorjahr 54,000) und 261,055 Planstellen für tariflich Beschäftigte (Vorjahr 246,805), einschließlich Fleischkontrolleure. Die Beschäftigten des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft sowie der ARGE sind in diesen Zahlen enthalten.

**4.11 Weitere Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO:**

Mitglieder des Kreistages zum Stichtag 31.12.2021 des Donnersbergkreises:

Vorname	Zuname	Fraktion	Straße	PLZ	Ort
Michael	Cullmann	SPD	Am Ziegelacker 34	67806	Rockenhausen
Dr. Said	Kahla	SPD	Dr.-Heinrich-von-Brunck-Str. 23	67292	Kirchheimbolanden
Bernd	Frey	SPD	Weinberg 15	67304	Eisenberg
Gerd	Fuhrmann	SPD	Erlenberg 30	67806	Rockenhausen
Michael	Groß	SPD	Imsweilerweg 23	67806	Rockenhausen
Gustav	Herzog	SPD	Niederschlesienstr. 8	67308	Zellertal
Claudia	Manz-Knoll	SPD	Mühlackerweg 24a	67806	Rockenhausen
Jaqueline	Rauschkolb	SPD	An der Helincheneiche 2	67304	Eisenberg
Christa	Mayer	SPD	Neugasse 19	67722	Winnweiler
Christoph	Stumpf	SPD	Ringstr. 18	67728	Münchweiler
Tristan	Werner	SPD	Wingertsstraße 28	67292	Kirchheimbolanden
Dr. Karl	Landfried	CDU	Bornacker 22	67728	Münchweiler
Dr. Marc	Muchow	CDU	Kahlenbergring 44	67292	Kirchheimbolanden
Klaus	Hartmüller	CDU	Luise-Michel-Str. 25	67292	Kirchheimbolanden
Dieter	Hartmüller	CDU	Paul-Münch-Str. 16	67307	Göllheim
Simone	Huth-Haage	CDU	In der Kurzgewanne 16	67295	Bolanden
Rudolf	Jacob	CDU	Donnersbergstr. 15	67722	Winnweiler
Christopher	Ströhla	CDU	Am Dorsberg 5	67722	Winnweiler
Helmut	Schückler	CDU	An den Eichen 9	67806	Rockenhausen
Inga	Storck	CDU	Appolsheimer Str. 8	67308	Einselthum
Steffen	Antweiler	FWG	Hauptstr. 45a	67308	Rüssingen
Manfred	Boffo	FWG	Friedrich-Ebert-Str. 40	67304	Eisenberg
Peter	Funck	FWG	Erlenhof 1	67304	Eisenberg
Alexander	Groth	FWG	Schlesienstr. 20	67292	Kirchheimbolanden

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Jahresabschluss 2021**



<b>Vorname</b>	<b>Zuname</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Straße</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>
Gernot	Koch	FWG	Brackenhof 5	67294	Morschheim
Eberhard	Hartelt	FWG	Auf der Füllenweide 7	67307	Göllheim
Christian	Ritzmann	FDP	Kahlheckerhof 3	67722	Winnweiler
Michael	Vettermann	FDP	Luitpoldstr. 56	67806	Rockenhausen
Rita	Beck	GRÜNE	Am Petzenberg 6	67725	Breunigweiler
Dr. Ernst	Groskurt	GRÜNE	Friedrich-Ebert-Str. 8	67304	Eisenberg
Hanna	Gelbert	GRÜNE	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Ursula	Grünwald	GRÜNE	Biedesheimer Str. 8	67308	Rüssingen
Lisett	Stuppy	GRÜNE	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Stefan	Baade	AfD	Hauptstr. 2	67308	Immesheim
Tobias	Adam	AfD	August-Brebel-Str. 6	67304	Eisenberg
Hans	Kellermann	AfD	Am Diesterwald 18	67814	Dannenfels
Helmut	Schmidt	LINKE	Münchbusch 16	67295	Bolanden
Winfried	Hammerle	Freie Liste	Kirchenstr. 3	67823	Obermoschel

Kirchheimbolanden, den 30. Juni 2022

(Guth)  
Landrat



# **Rechenschaftsbericht**

gemäß § 108 Abs. 3 GemO und § 49 GemHVO

des Donnersbergkreises

zum Jahresabschluss 2021

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Angaben	Seite	73
2.	Rahmenbedingungen und Lage des Donnersbergkreises	Seite	73
3.	Entwicklung der Vermögenslage	Seite	77
4.	Entwicklung der Finanzlage	Seite	79
5.	Entwicklung der Ertragslage	Seite	87
6.	Haushaltsausgleich gemäß § 18 GemHVO	Seite	114
7.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Seite	115
8.	Gliederung der Teilhaushalte	Seite	115
9.	Prognose und Risikobericht	Seite	115

## **1. Allgemeine Angaben**

Der Donnersbergkreis hat gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Nähere Anforderungen an den Rechenschaftsbericht sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) formuliert. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist im Rechenschaftsbericht ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen. Der Rechenschaftsbericht soll allgemein die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beschreiben, ohne auf einzelne Posten des Jahresabschlusses detailliert einzugehen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen einbezogen werden, soweit sie bedeutsam sind für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises, unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.

Ferner hat der Landkreis im Rechenschaftsbericht auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, einzugehen. Weiterhin sind die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises und die der Risikoeinschätzung zugrunde liegenden Annahmen darzustellen.

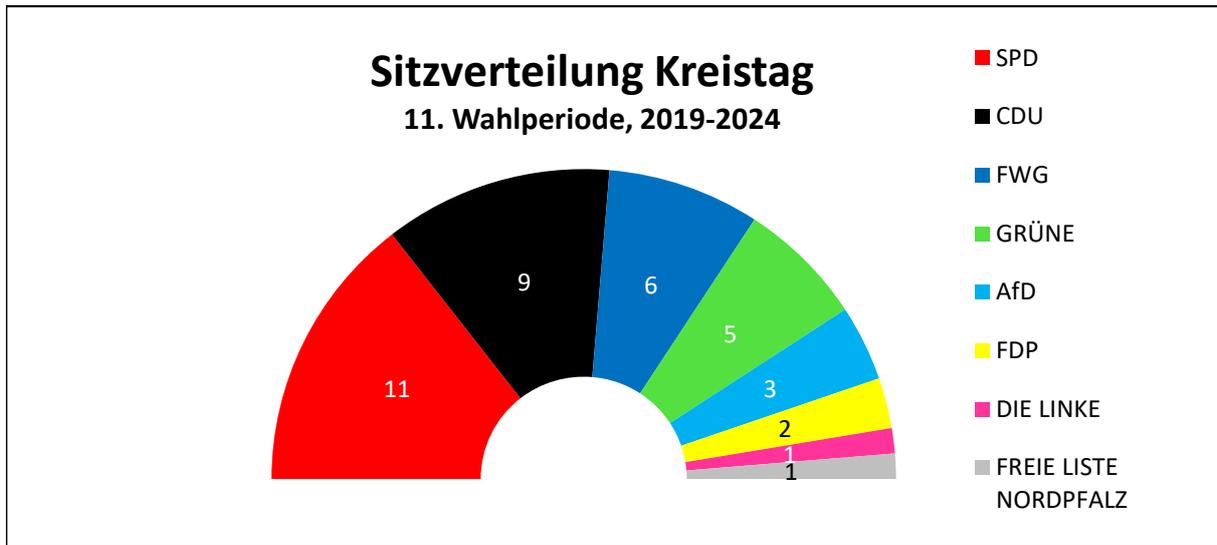
## **2. Lage des Donnersbergkreises: Rahmenbedingungen und örtliche Organisation**

### **a) Organisation der Verwaltung (Stand Bilanzstichtag 31.12.2021)**

Die Organe des Landkreises sind:

- der Landrat, Herr Rainer Guth
- der Kreistag (die Mitglieder wurden im Anhang namentlich benannt)
- das Organisationsdiagramm der Verwaltung ist als Anlage I. beigefügt

Sitzverteilung im Kreistag (11. Wahlperiode, 2019 - 2024)



b) Einwohnerzahlen gemäß Melderegister des Landesrechenzentrums (EWOIS)

Hauptwohnung Gesamt	30.06.14	30.06.15	30.06.16	30.06.17	30.06.18	30.06.19	30.06.20	30.06.21
VG Eisenberg	13.193	13.229	13.339	13.399	13.327	13.422	13.493	13.627
VG Göllheim	11.922	11.857	11.958	11.867	11.923	12.024	12.067	12.063
VG Kirchheimbolanden	19.243	19.307	19.528	19.588	19.594	19.672	19.694	19.795
VG Winnweiler	13.124	13.063	13.192	13.173	13.139	13.157	13.190	13.207
VG Nordpfälzer Land	17.801	17.736	17.698	17.675	17.629	17.587	17.590	17.644
<b>Donnersbergkreis</b>	<b>75.283</b>	<b>75.192</b>	<b>75.715</b>	<b>75.702</b>	<b>75.612</b>	<b>75.862</b>	<b>76.034</b>	<b>76.336</b>
Veränderung (absolut)	-282	-91	523	-13	-90	250	172	302
Veränderung (%)	-0,37%	-0,12%	0,70%	-0,02%	-0,12%	0,33%	0,23%	0,40%

Der in 2005 begonnene Trend ständig rückläufiger Einwohnerzahlen im Donnersbergkreis scheint sich nicht mehr fortzusetzen. Insbesondere spielt hier die Zuwanderung von außen eine maßgebliche Rolle. Dennoch hat der Donnersbergkreis im Vergleich zwischen Höchststand am 30.06.2004 mit 79.437 Einwohnern zum 30.06.2021 mit 76.336 Einwohnern allerdings immer noch 3.101 Einwohner oder 3,9 % verloren.

Die Einwohnerzahl hat Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich. Weiter wirkt sich die Einwohnerzahl auf Kennzahlen aus, welche auf die Größe je Einwohner Bezug nehmen (z.B. Verschuldung je Einwohner).

c) Gemeindestruktur per 30.06.2021

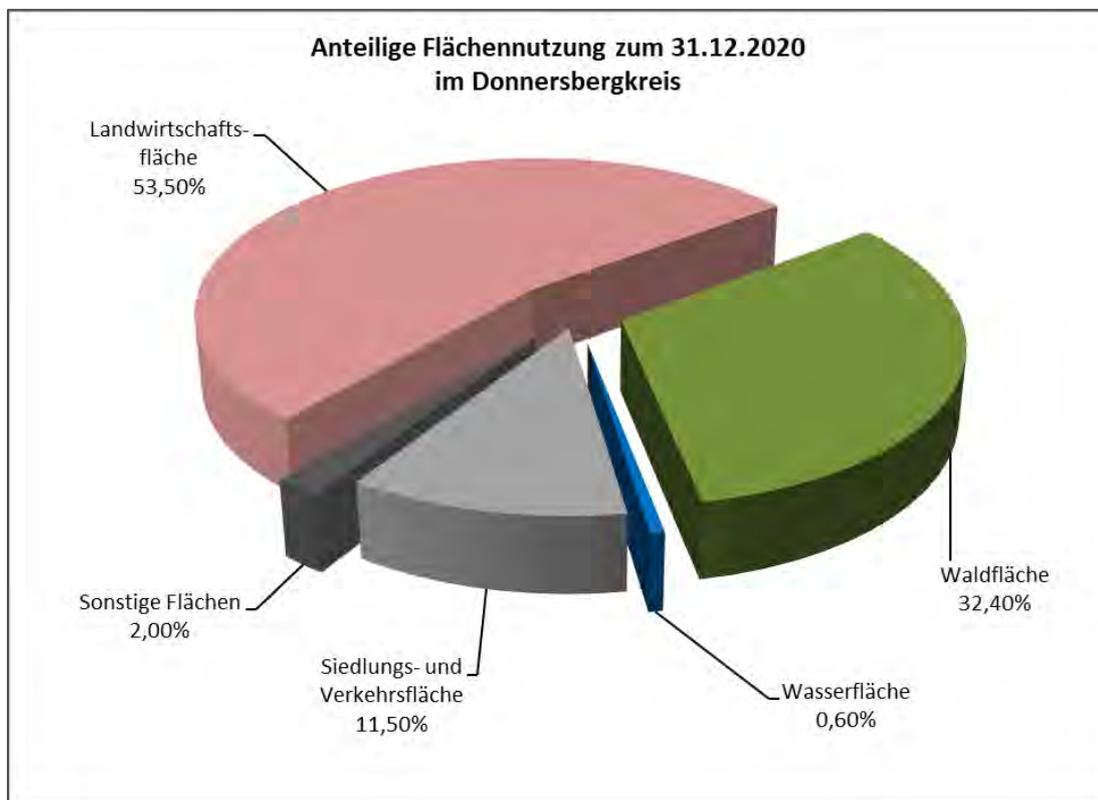
unter 100 EW	1 Gemeinde
101 bis 500 EW	41 Gemeinden
501 bis 1000 EW	23 Gemeinden
1001 bis 2000 EW	9 Gemeinden
2001 bis 5000 EW	4 Gemeinden
über 5000 EW	3 Gemeinden



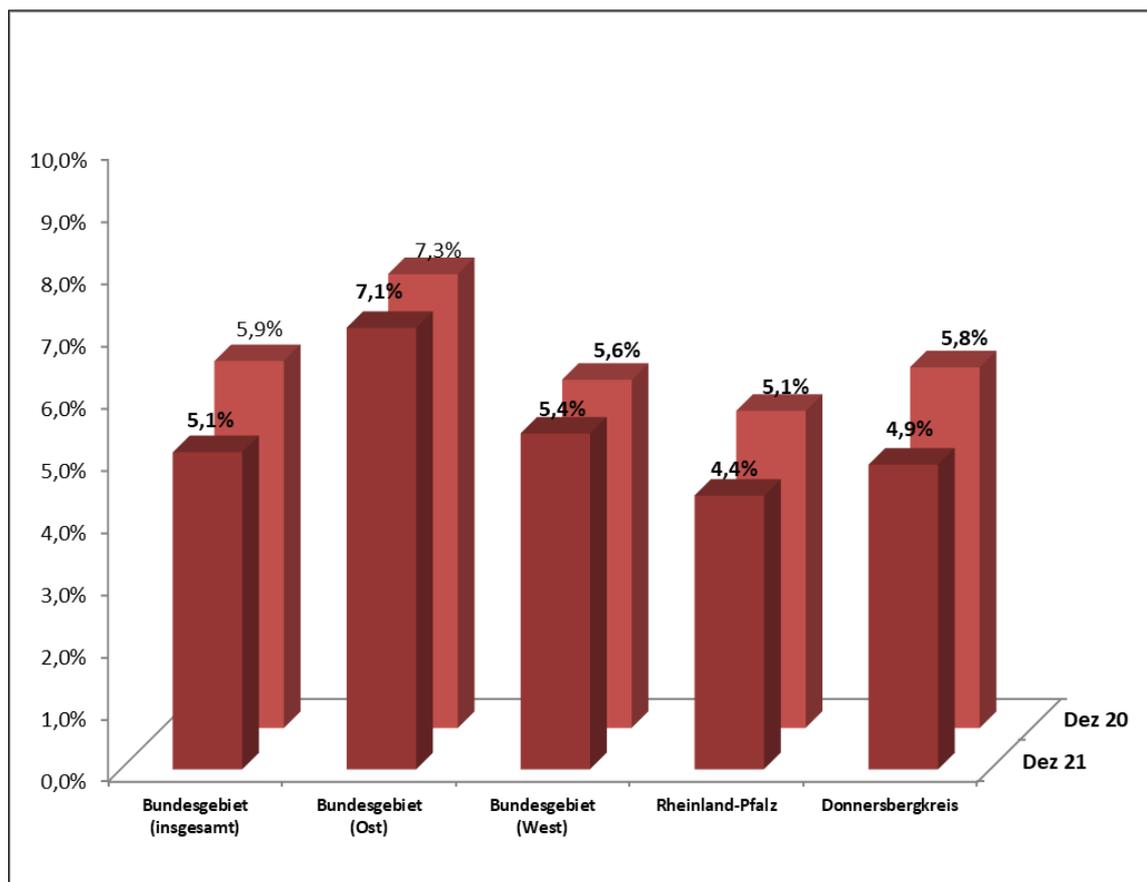
d) Flächen und Bevölkerungsdichten

	Fläche in km <sup>2</sup>	Anzahl Ortsgemeinden	Bevölkerungsdichte EW/km <sup>2</sup> per 30.06.2021
VG Eisenberg	63,69	3	213,96
VG Göllheim	79,53	13	151,68
VG Kirchheimbolanden	147,33	16	134,36
VG Winnweiler	111,18	13	118,79
VG Nordpfälzer Land	243,76	36	72,38
<b>Donnersbergkreis</b>	<b>645,49</b>	<b>81</b>	<b>118,26</b>

e) Flächennutzung



f) Arbeitslosenquote:



g) Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen 194,916 km

h) Länge der zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung 38,900 km

i) Hebesatz der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2021

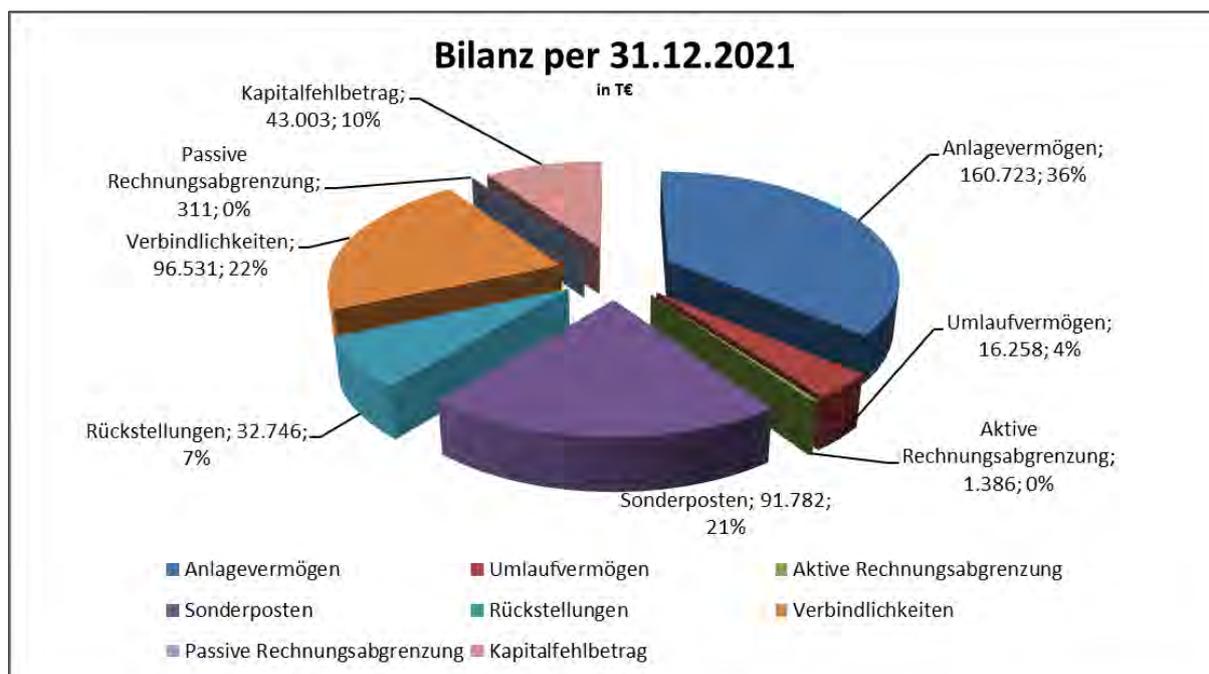
- 43 % auf alle Umlagegrundlagen nach dem LFAG
- 1 Umlagepunkt  $\approx$  927.670 €

### 3. Entwicklung der Vermögenslage

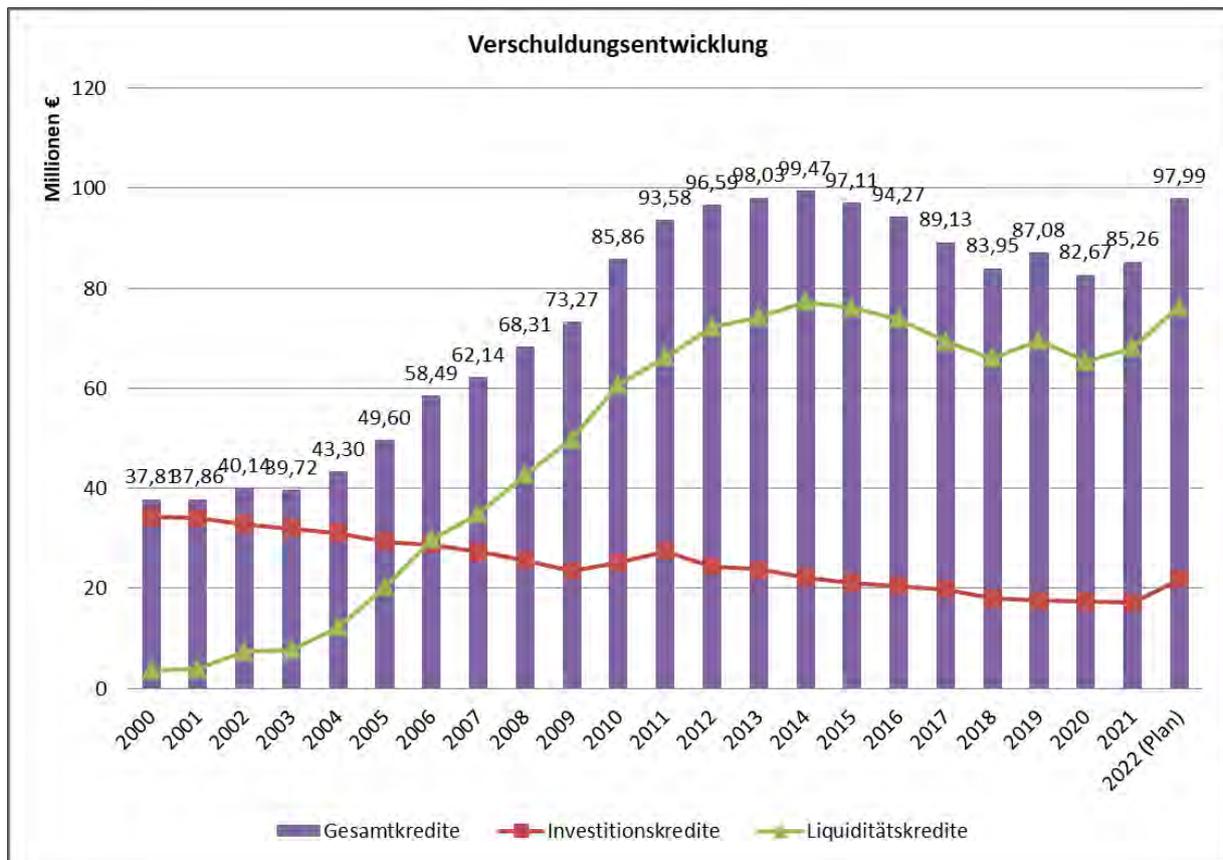
Die Bilanz zum 31.12.2021 weist gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2020 eine um rd. 6.585 T€ höhere Bilanzsumme aus. Die Finanzierung des Vermögens erfolgte ausschließlich über Fremdkapital. Das Fremdkapital (Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten) hat sich im Haushaltsjahr 2021 um 6.695 T€ erhöht.

Das Fremdkapital von 221.370 T€ übersteigt noch immer das Vermögen von 178.367 T€ deutlich um 43.003 T€. Es verbleibt somit kein Eigenkapital. Der Kapitalfehlbetrag hat sich um 4.315 T€ auf 43.003 T€ verringert. Die Verringerung des Kapitalfehlbetrages setzt sich zusammen aus dem Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung (P 1.3 / + 4.313 T€), dem negativen Saldo der nicht ergebniswirksamen gesetzlichen Vermögensübertragungen (P 1.4.3 / - 93 T€) sowie der Erhöhung der sonstigen Rücklagen (P 1.2 / + 95 T€).

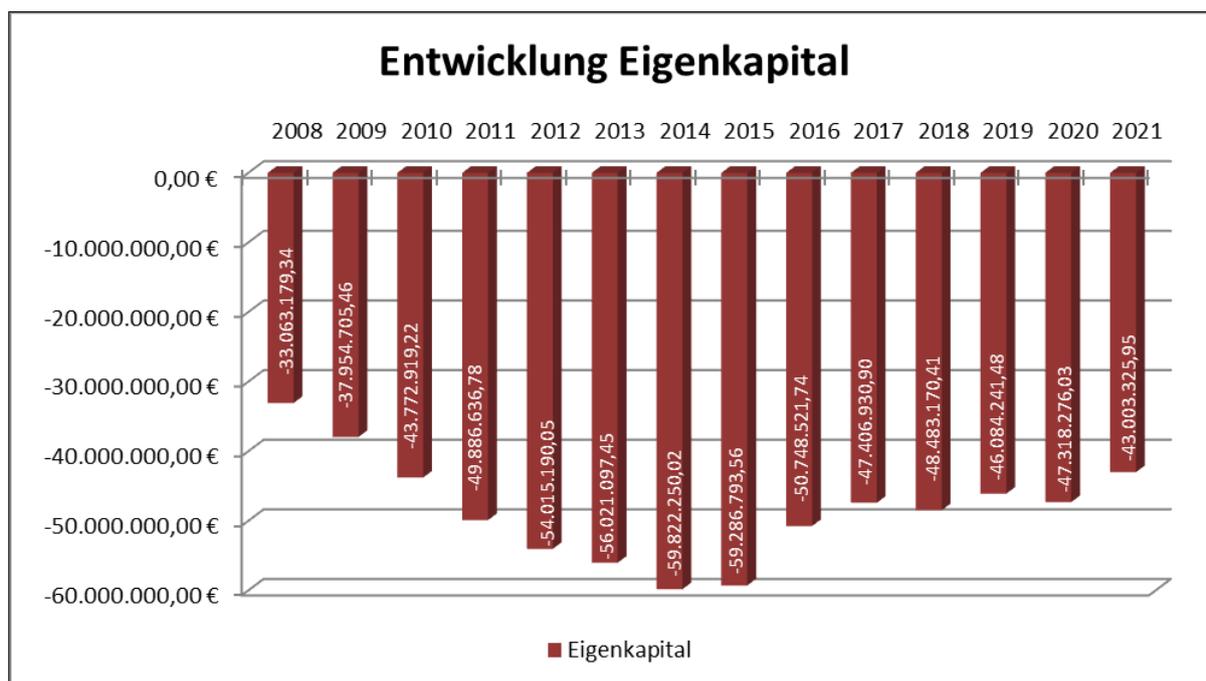
KURZBILANZ	Bilanz 31.12.2020	Bilanz 31.12.2021	Veränderung
Anlagevermögen	153.535 T€	160.723 T€	+7.188 T€
Umlaufvermögen	12.559 T€	16.258 T€	+3.699 T€
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.392 T€	1.386 T€	-6 T€
<b>Summe Vermögen</b>	<b>167.486 T€</b>	<b>178.367 T€</b>	<b>+10.881 T€</b>
Sonderposten	86.703 T€	91.782 T€	+5.079 T€
Rückstellungen	32.717 T€	32.746 T€	-971 T€
Verbindlichkeiten	93.961 T€	96.531 T€	+2.570 T€
Passive Rechnungsabgrenzung	422 T€	311 T€	-111 T€
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>214.803 T€</b>	<b>221.370 T€</b>	<b>+ 6.567 T€</b>
<b>Kapitalfehlbetrag</b>	<b>-47.318 T€</b>	<b>-43.003 T€</b>	<b>+4.315 T€</b>



Die kurzfristigen und langfristigen Kreditverbindlichkeiten (Investitions- und Liquiditätskredite) haben sich, trotz des positiven Jahresergebnisses, im Vergleich der Bilanzstichtage erhöht. Betragen diese im Vorjahr noch 82.668 T€, so hat sich dieser Saldo um 2.589 T€ auf 85.257 T€ erhöht. Neben dem seit langem zurückgeführten Stand der Investitionskredite ist es uns im Haushaltsjahr 2021 nicht gelungen, ohne Neuaufnahme von Liquiditätskrediten auszukommen. Der Donnersbergkreis bleibt auf lange Sicht überschuldet. Bei der Gesamtverschuldung lässt sich eine Bodenbildung auf hohem Niveau beobachten, wie folgende Grafik zeigt:



Der Stand des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages konnte hingegen reduziert werden. Dies steht im Widerspruch zur Zunahme an Liquiditätskrediten. Allerdings ist ein Großteil des positiven Jahresergebnisses nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen geschuldet, insbesondere durch Auflösungen nicht mehr benötigter Rückstellungen. Die Entwicklung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages seit Einführung des doppischen Haushaltsrechts lässt sich nachfolgender Grafik entnehmen:



#### Kennzahlen zur Bilanz:

Die im Rechenschaftsbericht verwendeten Kennzahlen entsprechen dem von der Arbeitsgruppe Doppik der rheinland-pfälzischen Landkreise entwickelten Standard-Kreis-Kennzahlen Katalog.

lfd. Nr.	Kennzahl	Bilanz 2020	Bilanz 2021	Abweichung	Erläuterung
3.2	Verschuldung je Einwohner	1.061,98	1.067,94	5,96 €	Erfasst werden sowohl Investitions- als auch Kassenkredite P 4.2 : Einwohner
3.3	Eigenkapitalquote	-22,03%	-19,43%	2,60%	Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital A 5 : Bilanzsumme
3.4	Eigenkapitalreichweite	0,00	0,00	0,00	Zeigt an, wie oft der Jahresfehlbetrag durch vorhandenes Eigenkapital ausgeglichen werden kann P 1 : E 23
3.1.1	Anlagendeckungsgrad	-30,82%	-26,76%	4,06%	Wieviel Prozent des Anlagevermögens ist durch Eigenkapital finanziert A 5 : A 1

#### 4. Entwicklung der Finanzlage

Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnungen wirken sich auf den in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestand (Aktiva 2.4) aus. Der zum 31.12.2020 in Höhe von 219 T€ ausgewiesene Bankbestand hat sich um 463 T€ auf 682 T€ zum 31.12.2021 erhöht.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (F 16) weist zum 31.12.2021 einen Überschuss von rd. 1.527 T€ (Vorjahr 7.475 T€) aus. Nach Abzug des Schuldendienstes und der sonstigen Finanzein- bzw. -auszahlungen (F 19) verbleibt ein

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (F 23) von + 901 T€ (Vorjahr + 6.819 T€).

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (F 23) reicht damit nicht aus, den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F 32) zu decken, welche sich wie folgt entwickelt haben:

Finanzrechnung: Investitionen					
Bezeichnung	Ergebnis 2020 T €	Ansatz 2021 T €	Ergebnis 2021 T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.497	20.221	7.194	-13.027	3.697
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.807	-31.080	-10.287	20.793	-4.480
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.310	-10.859	-3.093	7.766	-783

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2021 teilen sich auf die folgenden Bereiche auf:



Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dominieren im Haushaltsjahr 2021 die im THH 10 veranschlagten Großprojekte Sanierung Zellertalbahn sowie Ausbau der DSL-Breitbandverkabelung. Hier wurden an die Firma PfalzConnect Abschlagszahlungen in Höhe von rd. 5.942 T€ geleistet. Für die Sanierung der Zellertalbahn wurden rd. 1.168 T€

---

ausgezahlt. Hier standen Maßnahmen zur Sanierung des Oberbaus der Strecke im Vordergrund. Im Teilhaushalt 10 wurde zudem für Büroausstattung sowie Hard- und Software, vor allem zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes, rd. 250 T€ ausgezahlt.

Im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes wurden für neue Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände rd. 276 T€ ausgezahlt. An die Verbandsgemeinden wurden Investitionszuwendungen für Beschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen in Höhe von rd. 109 T€ gewährt. Auch wurde der Bau der neuen SEG-Halle in Rockenhausen im Haushaltsjahr 2021 fast vollständig abgeschlossen. Für diese schlugen in der Finanzrechnung 2021 rd. 743 T€ zu Buche.

Im Bereich der Schulen summieren sich die Auszahlungen für Investitionen auf rd. 1.162 T€. Neben einer Vielzahl kleinerer Maßnahmen an allen Schulen zur Ausstattungs- und Gerätebeschaffung, wurden rd. 352 T€ für die Digitalisierung der Schulen (Digitalpakt) investiert. Daneben wurden 220 T€ Investitionszuwendungen für die Sanierung der Grundschule Kirchheimbolanden gewährt. Bei den Baumaßnahmen werfen die Sanierung des Wilhelm-Erb-Gymnasiums und der Turnhalle des Nordpfalzgymnasiums ihre Schatten voraus. Beide Maßnahmen befanden sich im Haushaltsjahr 2021 noch in der Planungsphase. Für Planung und vorbereitende Arbeiten wurden für das Wilhelm-Erb-Gymnasium rd. 187 T€ verausgabt, für die Turnhalle des Nordpfalzgymnasiums waren es rd. 116 T€.

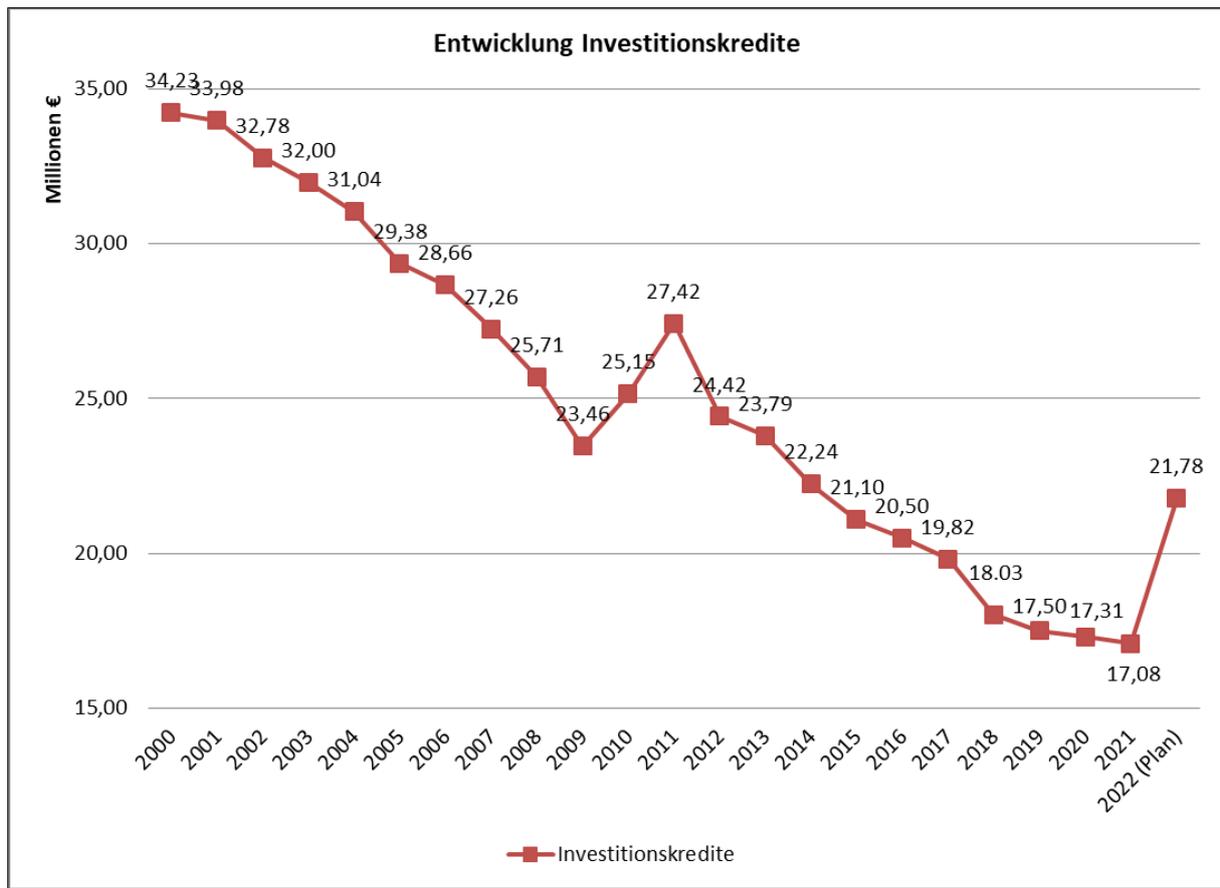
Bei den Kreisstraßenbaumaßnahmen im Haushaltsjahr 2021 konnten aufgrund fehlender Planungskapazitäten beim Landesbetrieb Mobilität nicht alle im Haushalt vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt bzw. begonnen werden. Ausgezahlt wurden für Kreisstraßenbaumaßnahmen rd. 447 T€, wobei hier Auszahlungen für Schlussrechnungen von Maßnahmen aus Vorjahren (z.B. die K 5 Messersbacherhof und die K 26 Schmalfelderhof) im Vordergrund standen. Zudem kamen Investitionskostenzuschüsse an die Verbandsgemeindewerke für die Entwässerung der Kreisstraße innerorts in Höhe von rd. 172 T€ zur Auszahlung.

Nachfolgende Investitionsermächtigungen wurden von 2021 nach 2022 übertragen, da mit der Umsetzung noch nicht oder nur teilweise begonnen wurde:

Invest-Nr.	Bezeichnung	Übertragung Auszahlung	./. Übertragung Einzahlung	= Übertragung Kreditbedarf
	<b>Teilhaushalt 10</b>			
I21BAG-003	Büroausstattung Geräte	85.691,00	0,00	85.691,00
I17DSL-001	DSL-Breitbandverkabelung	8.057.920,00	7.649.788,00	408.132,00
I15TOU-001	Zellertalbahn	2.631.757,00	1.604.546,00	1.027.211,00
	<b>Summe</b>	<b>10.775.368,00</b>	<b>9.254.334,00</b>	<b>1.521.034,00</b>
	<b>Teilhaushalt 30</b>			
I16KAT-001	Neubau SEG Halle Rockenhausen	70.000,00	0,00	70.000,00
	<b>Summe</b>	<b>70.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>70.000,00</b>
	<b>Teilhaushalt 65</b>			
I20SCH-017	Generalsanierung der Turnhalle	224.000,00	0,00	224.000,00
I21SCH-013	Generalsanierung des WEG	1.712.545,00	0,00	1.712.545,00
I11SCH-017	Erweiterung IGS Eisenberg M-L-Straße	805.106,00	0,00	805.106,00
I21SCH-025	Schule am Donnersberg Behandlungsliegen	10.000,00	0,00	10.000,00
I21SCH-026	Schule am Donnersberg Spülmaschine	5.000,00	0,00	5.000,00
	<b>Summe</b>	<b>2.756.651,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.756.651,00</b>
	<b>Teilhaushalt 90</b>			
I21K00-001	Abrechnung v. Altmaßnahmen	70.000,00	0,00	70.000,00
I20K17-007	K 17 Ausbau Obermoschel Grube Carolina	202.000,00	0,00	202.000,00
I21K20-002	K 20 Kreisgrenze KH bis OD Obermoschel	1.200.000,00	780.000,00	420.000,00
I21K74-004	K 74 Ramsen L 395 bis Kreisgrenze DÜW	2.500.000,00	1.625.000,00	875.000,00
	<b>Summe</b>	<b>3.972.000,00</b>	<b>2.405.000,00</b>	<b>1.567.000,00</b>
	<b>Gesamtsumme der Übertragungen</b>	<b>17.574.019,00</b>	<b>11.659.334,00</b>	<b>5.914.685,00</b>

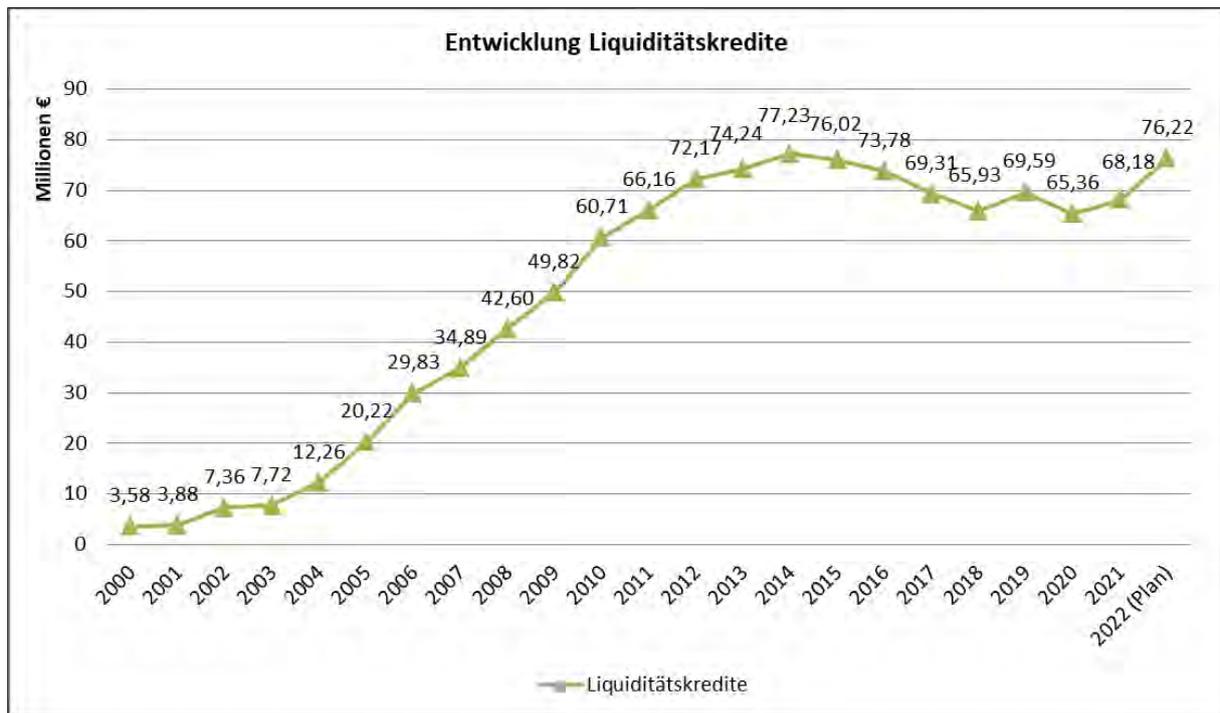
Nach Abzug des negativen Saldos aus Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit (F 33) von rd. 3.093 T€ (Vorjahr: rd. 2.310 T€) ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag (F 34) von 2.193 T€. Gegenüber dem Finanzmittelüberschuss des Vorjahres (4.509 T€) hat sich dieser Saldo damit um rd. 6.702 T€ verschlechtert.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (F 37) weist eine Nettotilgung von 165.691,14 € aus. Die planmäßige Tilgung 2021 beläuft sich allerdings auf 224.503,99 €, da zwei Banken die eigentlich vereinbarte Abbuchung der Tilgung zum 31.12.2021 erst im Januar 2022 vorgenommen haben. Damit wird die Entwicklung der Rückführung des Investitionskreditvolumens weiter konsequent fortgesetzt, wie folgende Grafik zeigt:



Mit dem aktuellen Haushaltsplan ist eine Abkehr von der stetigen Reduzierung des Investitionskreditvolumens geplant, da wir zwingend den Investitionsstau bei unseren Kreisstraßen und Schulen höhere Investitionen entgegenstellen müssen, um den Substanzverlust zu mindern.

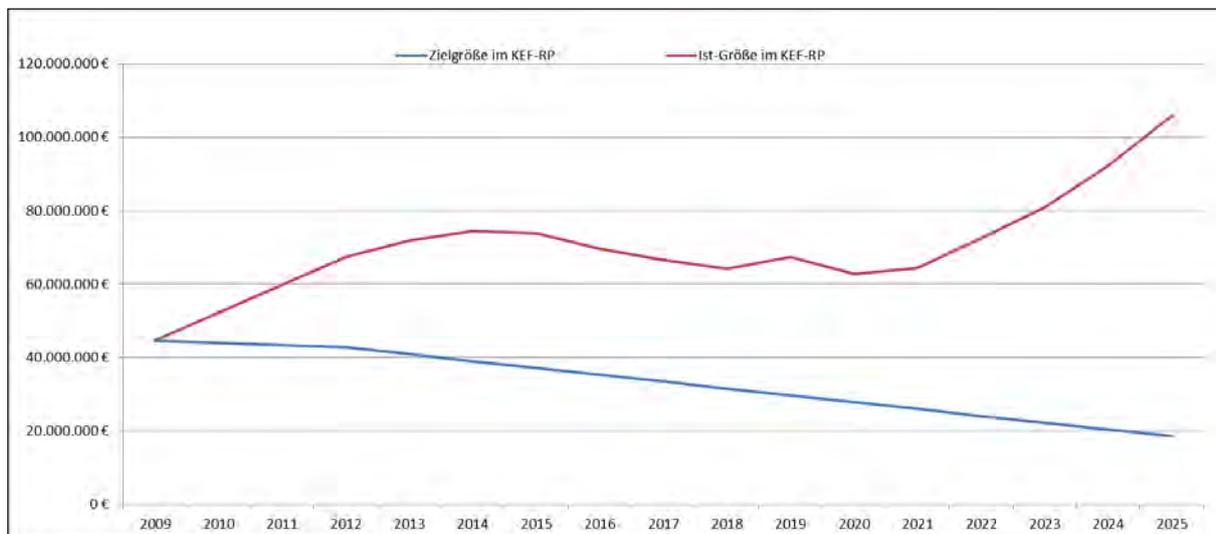
Durch den Ausweis eines Finanzmittelfehlbetrages mussten leider wieder zusätzliche Liquiditätskredite zum Ausgleich der Finanzrechnung aufgenommen werden. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (F 39) weist eine Zunahme der Kassenkredite von 2.814 T€ aus. Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Liquiditätskredite mitsamt einer Bodenbildung auf hohem Niveau.



Der Donnersbergkreis nimmt seit dem Haushaltsjahr 2019 mit einem Volumen von 37,5 Mio. € am Zinssicherungsschirm des Landes für Liquiditätskredite teil. Damit wurde für einen Teil der Kassenkredite das damalige noch niedrige Zinsniveau auf ein Jahrzehnt hin gesichert. Dies bedeutet gegenüber unserem bisherigen Zinsmanagement (überwiegend kurze Laufzeiten mit variabler Verzinsung) längere Laufzeiten der Liquiditätsdarlehen mit folglich höheren Zinssätzen. Aus dem Zinssicherungsschirm erhalten wir für den zwangsläufig höheren Schuldendienst an den 37,5 Mio. einen anteiligen Zinszuschuss. Das Kreditvolumen von 37,5 Mio. wurde dabei auf drei Kontingente von je 12.479.846 € mit Laufzeiten von 2026, 2027 und 2028 aufgeteilt. Für die drei Kontingente zahlen wir einen Zinssatz von rd. 1 %. Der Zinszuschuss beträgt 0,35% für die Laufzeit bis 2026, 0,50% für 2027 bzw. 0,65% für die Laufzeit bis 2028. Der maximale Zinszuschuss beträgt 187.198 € je Haushaltsjahr.

Ebenso hat der Kreistag in seiner Sitzung am 18.09.2012 die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds beschlossen und am 02.10.2014 entsprechenden Änderungen über eine Laufzeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2026 zugestimmt. Das im Konsolidierungsvertrag zum KEF-RP vereinbarte Konsolidierungsergebnis, den Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens in Höhe von 80 % der Jahresleistung (1.861.840,80 €) zu vermindern, kann mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2021 leider nicht eingehalten werden. In den Haushaltsjahren 2016 bis 2021 haben wir in vier von sechs Haushaltsjahren unser Konsolidierungsziel erreicht, wie folgende Grafik zeigt:

Konsolidierungspfad des Donnersbergkreises im KEF-RP			
Jahr	Zielgröße	Ist-Größe	Veränderung zum Vorjahr
31.12.2009	44.607.105 €	44.607.105 €	
31.12.2012	42.745.264 €	67.478.084 €	
31.12.2013	40.883.423 €	71.820.648 €	4.342.564 €
31.12.2014	39.021.582 €	74.494.270 €	2.673.622 €
31.12.2015	37.159.741 €	73.836.800 €	-657.470 €
31.12.2016	35.297.900 €	69.575.129 €	-4.261.671 €
31.12.2017	33.436.059 €	66.557.573 €	-3.017.556 €
31.12.2018	31.574.218 €	64.103.914 €	-2.453.660 €
31.12.2019	29.712.376 €	67.365.397 €	3.261.484 €
31.12.2020	27.850.535 €	62.832.051 €	-4.533.346 €
31.12.2021	25.988.694 €	64.400.203 €	1.568.152 €
31.12.2022	24.126.853 €	72.441.417 €	8.041.214 €
31.12.2023	22.265.012 €	80.962.306 €	8.520.889 €
31.12.2024	20.403.171 €	92.123.873 €	11.161.567 €
31.12.2025	18.541.330 €	106.005.092 €	13.881.219 €
<b>Anmerkungen:</b>			
1. Bei den Istwerten vom 31.12.2012 bis 31.12.2020 handelt es sich um festgestellte Rechnungsergebnisse. Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag der Liquiditätskredite wird für den KEF-RP noch um den Bankbestand sowie die Vorfinanzierungen für Investitionen bereinigt.			
2. Die Werte ab 31.12.2021 ergeben sich aus dem Rechnungsergebnis 2021 zzgl. Planungswerte der Folgejahre im F 39.			



Wie sich aus der Entwicklung der Liquiditätskredite zeigt, ist der Donnersbergkreis nicht in der Lage, aus eigener Kraft eine nachhaltige Entschuldung bei den Liquiditätskrediten zu erreichen. Auch der vom Land aufgelegte KEF-RP hat die erhoffte Wirkung seit 2014 nicht erreicht. Trotz des KEF-RP hat die Liquiditätskreditverschuldung sogar noch zugenommen. In Anbetracht des Urteils des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 16.12.2020, in dem auch eine Entlastung bei den kommunalen Liquiditätskrediten gefordert wurde, hat sich das Land dazu entschlossen, jenseits eines noch festzulegenden Sockelbetrages, die Hälfte der kommunalen Liquiditätskredite zum Stichtag 31.12.2020 zu übernehmen. Der Landtag hat den Weg hierzu durch eine notwendige Verfassungsänderung bereits frei gemacht. Die

näheren Einzelheiten sollen in einem Ausführungsgesetz geregelt werden, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorliegt.

Kennzahlen zur Finanzrechnung:

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 20	Abschluss 21	Abweichung	Erläuterung
2.1	Eigenfinanzierungsquote	-35,70%	-22,33%	13,38%	zeigt den Anteil der eigenen Finanzmittel an den Investitionsauszahlungen (F 27 - F 24 - F 35) : F 32
2.2	Kreditfinanzierungsquote	36,34%	22,45%	-13,89%	zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Investitionskrediten finanziert werden F 35 : F 32
2.3	Zuwendungsfinanzierungsquote	59,59%	69,80%	10,22%	zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finanziert werden F 24 : F 32
2.4	Nettoneuverschuldung	-187.786,07 €	-165.691,14 €	22.094,93 €	jährlicher Zuwachs der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten F 35 - F 36
2.5	Cash-Flow	6.819.035,24 €	900.599,16 €	-5.918.436,08 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen F 20
2.6	Freie Finanzspitze	4.519.981,67 €	-1.633.726,75 €	-6.153.708,42 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßiger Tilgung F 22 - Konten 791 u. 792
2.7	Re-Investitionsquote	134,06%	225,59%	91,53%	Verhältnis zwischen Investitionen und Abschreibungen F 32 : E 11
2.8	Kapitaldienstquote	6,44%	6,35%	-0,08%	Anteil der ordentlichen Tilgungsleistungen an der Kreisumlage Konten 791 u. 792 : Konto 416

## 5. Entwicklung der Ertragslage

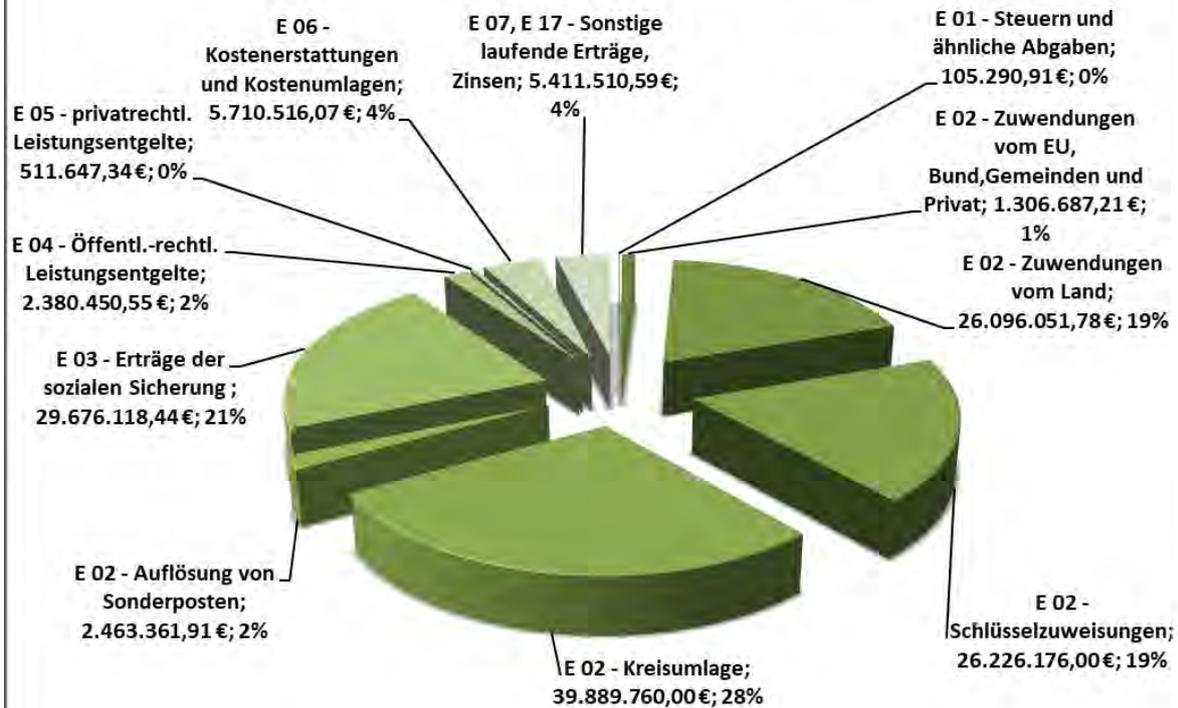
Nachfolgend die verkürzte Ergebnisrechnung des Donnersbergkreises 2021:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 T €	Ansatz 2021 T €	Ergebnis 2021 T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €
Steuern und ähnliche Abgaben	-105	-107	-105	2	0
Zuwendungen, allg. Umlagen & sonstige Erträge	-91.175	-95.295	-95.982	-687	-4.807
Erträge der sozialen Sicherung	-27.601	-29.277	-29.676	-399	-2.075
Leistungsentgelte, sonstige Erträge	-7.716	-7.581	-13.170	-5.589	-5.454
Finanzerträge	-22	-684	-844	-160	-822
<b>Gesamterträge</b>	<b>-126.619</b>	<b>-132.944</b>	<b>-139.777</b>	<b>-6.833</b>	<b>-13.158</b>
Personalaufwendungen	21.145	21.756	21.615	-141	470
Lfd. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	14.015	17.786	16.073	-1.713	2.058
Abschreibungen	4.332	4.649	4.560	-89	228
Zuwendungen, Umlagen	26.576	29.380	30.324	944	3.748
Aufwendungen der sozialen Sicherung	56.276	57.235	57.027	-208	751
sonstige laufende Aufwendungen	4.215	3.871	5.215	1.344	1.000
Zinsaufwendungen	1.173	793	649	-144	-524
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>127.732</b>	<b>135.470</b>	<b>135.463</b>	<b>-7</b>	<b>7.731</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.113</b>	<b>2.526</b>	<b>-4.314</b>	<b>-6.840</b>	<b>-5.427</b>
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)</b>	<b>1.113</b>	<b>2.526</b>	<b>-4.314</b>	<b>-6.840</b>	<b>-5.427</b>

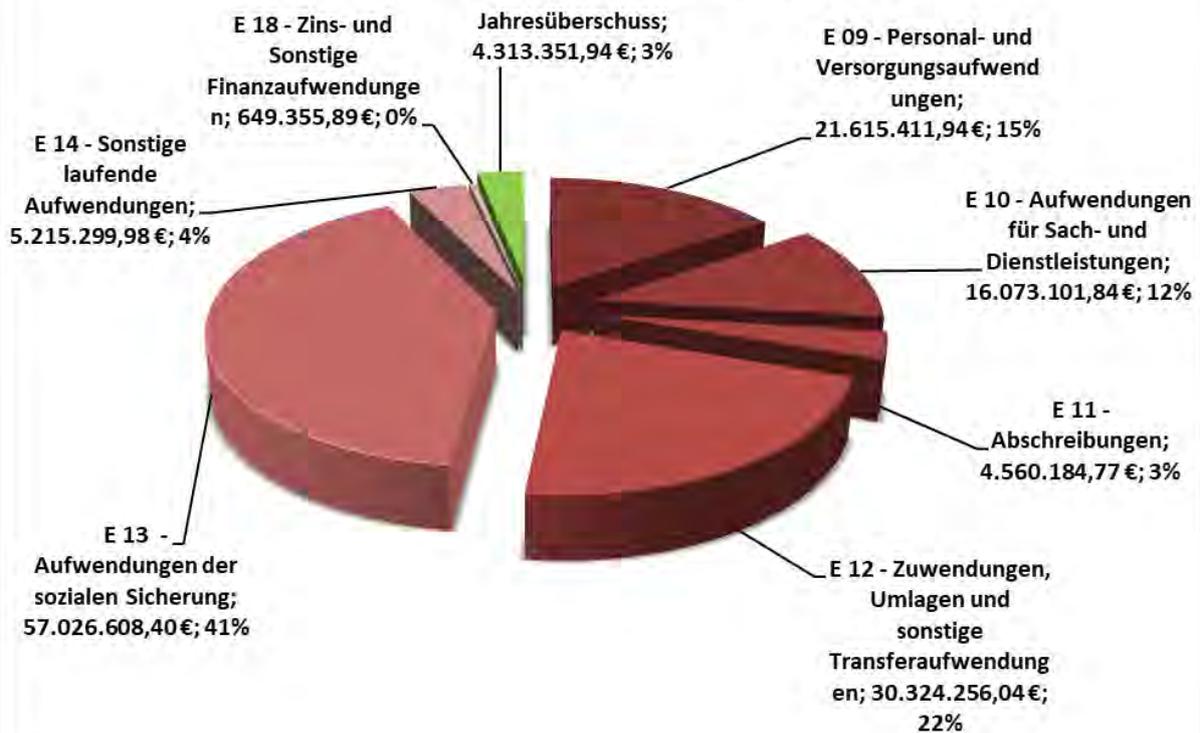
Die vom Kreistag des Donnersbergkreises in seiner Sitzung am 16.12.2020 verabschiedete Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 schloss, bei Erträgen von 132.943.349 € und bei Aufwendungen von 135.469.453 €, mit einem geplanten Jahresfehlbetrag von 2.526.104 € ab. Ein Nachtragshaushaltsplan war nicht erforderlich.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 weist nunmehr, bei Erträgen von 139.777.570,80 € und Aufwendungen von 135.464.218,86 €, einen Jahresüberschuss von 4.313.351,94 € aus und ist damit um 6.839.455,94 € besser als geplant. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 ergibt sich eine Verbesserung von 5.426.779,72 €.

### Ertragsstruktur per 31.12.2021



### Aufwandsstruktur per 31.12.2021



Die in der Regel produktübergreifenden Erträge und Aufwendungen, wie Personal- und Versorgungsaufwand, Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. aus der Auflösung von Rückstellungen werden vorab global erläutert. Anschließend werden die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten dargestellt. Die Betrachtung der Teilhaushalte beinhaltet daher nicht die zuvor genannten Aufwands- und Ertragsblöcke.

Personalaufwand:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 09) beliefen sich in 2021 auf insgesamt rd. 21.615 T€ Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um rd. 471 T€ Im Vergleich zum Haushaltsansatz ergibt sich eine Verbesserung von rd. 141 T€

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Differenz zu HHPlan	Differenz zu Vorjahr
Personalaufwand zahlungswirksam	19.477.002,99	20.886.884,00	21.254.717,02	+367.833,02	+1.777.714,03
Zuführung Pensions- und Beihilferückst.	1.667.848,47	869.495,00	360.694,92	-508.800,08	-1.307.153,55
<b>Summe Personalaufwand (E 09)</b>	<b>21.144.851,46</b>	<b>21.756.379,00</b>	<b>21.615.411,94</b>	<b>-140.967,06</b>	<b>+470.560,48</b>
<b>Auflösung Altersteilzeit-, Urlaubs- und Beihilferückstellungen (E 07)</b>	<b>14.415,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.868.517,42</b>	<b>-1.868.517,42</b>	<b>-1.854.102,42</b>
<b>Gesamtpersonalaufwand</b>	<b>21.130.436,46</b>	<b>21.756.379,00</b>	<b>19.746.894,52</b>	<b>-2.009.484,48</b>	<b>-1.383.541,94</b>

Der allgemeine Zuwachs an Personalkosten aufgrund von Tarifabschlüssen und Stellenplanänderungen hatten wir schon im Ansatz 2021 einkalkuliert. Trotzdem steigen die zahlungswirksamen Personalaufwendungen gegenüber dem Plan 2021 leicht um rd. 368 T€ Überwiegend ist diese Steigerung in einer höheren Versorgungsumlage geschuldet, welche bei uns von der Pfälzischen Pensionsanstalt (PPA) angefordert wird. Dem gegenüber stehen Verbesserungen von rd. 509 T€ bei den nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Bei den Pensionsrückstellungen hatten wir mit einer Zuführung von rd. 761 T€ kalkuliert. Im Ergebnis belief sich die benötigte Zuführung aber nur auf rd. 327 T€ Hinzu kommt noch die Zuführung zu den Altersteilzeitrückstellung in Höhe von rd. 33 T€, die nicht geplant war. Erfahrungsgemäß unterliegen die Rückstellungen in diesem Bereich immer gewissen Schwankungen.

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte bisher vollständig durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) Bad Dürkheim. Im Haushaltsjahr 2021 trat ein einmaliger Sondereffekt im Bereich der Beihilferückstellungen zu Tage. Durch Hinweis des Ministeriums des Innern und für Sport aus dem März 2021 (Doppik-FAQ) wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die von den Versorgungskassen auf versicherungsmathematischen Ansätzen beruhenden Berechnungen im Bereich der Beihilfe nicht vereinbar mit den Regelungen des § 11 Abs. 3

Gemeindeeröffnungsbilanz- und Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO) sind und von daher nicht zur Bewertung der Beihilfeverpflichtungen herangezogen werden können.

Wir haben daher zum Bilanzstichtag 2021 unsere Bewertung der **Beihilfeverpflichtungen** an den § 11 Abs. 3 GemEBilBewVO angepasst. Hiernach sind Rückstellungen für Beihilfen in Höhe eines prozentualen Zuschlags auf die Pensionsrückstellungen anzusetzen. Der Zuschlag ermittelt sich aus Erfahrungswerten der letzten drei Jahre vor dem Bilanzstichtag. Dieser beträgt für den Donnersbergkreis aufgrund Betrachtung der Jahre 2019 bis 2021 17 %. Diese Änderung der Bewertungsmethodik führt zu einer ertragswirksamen Auflösung von Beihilferückstellungen. Zudem konnten wir einen Teil der Urlaubsrückstellungen in Höhe von rd. 88 T€ ertragswirksam auflösen.

Gegenüber dem Vorjahr verbessert sich der Personalaufwand, unter Einbeziehung der Rückstellungen, um rd. 1.384 T€. Der zahlungswirksame Personalaufwand steigt zwar um rd. 1.778 T€. Dabei schlugen die Besoldungserhöhungen für die Beamtinnen und Beamten und die Tarifierhöhungen für die tariflich Beschäftigten in Höhe von durchschnittlich 1,40 % zu Buche. Außerdem haben wir im Haushaltsjahr 2021 Beförderungen und Höhergruppierungen vorgenommen. Zudem wiesen wir unterm Strich 16,25 zusätzliche Stellen in unserem Stellenplan 2021 gegenüber dem Vorjahr aus. Ebenso sind die zahlungswirksamen Umlagen an die Versorgungskasse gestiegen.

Kompensiert wird dies aber wieder über rd. 1.307 T€ weniger Zuführungen zu dem Pensionsrückstellungen sowie dem beschriebenen Einmaleffekt der Teilauflösung der Beihilferückstellungen.

#### Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen (E 11) stellen den Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes über seine Nutzungsdauer dar. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 228 T€ erhöht. Die Abweichung zum Planansatz 2021 beträgt rd. 89 T€ (Haushaltsverbesserung).

Bei der Betrachtung der Haushaltsverbesserungen bzw. Verschlechterung in diesem Bereich ist allerdings zu beachten, dass die kalkulierten Abschreibungen mit den hierzu zugeordneten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten korrespondieren (summieren auf E 02 ab). Die ebenfalls nicht zahlungswirksamen Sonderposten sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Dabei handelt es sich beim Donnersbergkreis ausschließlich um

gewährte Investitionskostenzuschüsse, in erster Linie um Landeszuwendungen für den Schul- und Straßenbau. Diese Zuwendungen, über die der Landkreis aufgrund der Zweckbindung nicht frei verfügen kann, sind ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes aufzulösen. Sie vermindern insofern die Aufwendungen aus Abschreibungen. Es kann somit nur der Saldo als tatsächliche Haushaltsverbesserung bzw. -verschlechterung angesetzt werden.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind im Vergleich zum Planansatz um rd. 94 T€ geringer ausgefallen. Insgesamt weisen wir daher im Gesamtergebnis im Vergleich zum Haushaltsansatz im Bereich der Abschreibungen/Sonderposten nur eine leichte Verschlechterung von rd. 5 T€ aus.

	<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Differenz zu HHPlan</b>	<b>Differenz zu Vorjahr</b>
Abschreibungen	4.331.836,88	4.648.831,00	4.560.184,77	88.646,23	-228.347,89
Erträge aus der Auflösung von Sopo's	-2.355.899,18	-2.556.838,00	-2.463.361,91	-93.476,09	107.462,73
<b>Saldo</b>	<b>1.975.937,70</b>	<b>2.091.993,00</b>	<b>2.096.822,86</b>	<b>-4.829,86</b>	<b>-120.885,16</b>

Die folgende Darstellung zeigt die Veränderungen Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung in den einzelnen Teilhaushalten:

		<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Haushalt 2021</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Differenz zu HHPlan</b>	<b>Differenz zu Vorjahr</b>
THH 10	Zentralabteilung	8.132.460,93	8.209.151	5.597.528,44	-2.611.622,56	-2.534.932,49
THH 20	KVHS und Musikschule	273.287,24	422.684	247.713,28	-174.970,72	-25.573,96
THH 30	Ordnung und Verkehr	1.431.421,37	1.540.030	1.541.853,12	1.823,12	110.431,75
THH 40	Soziales	19.117.347,91	18.774.378	17.195.466,99	-1.578.911,01	-1.921.880,92
THH 50	Jugend, Familie und Sport	23.686.117,62	24.788.093	26.486.814,41	1.698.721,41	2.800.696,79
THH 60	Bauwesen	1.198.585,96	1.958.851	1.302.578,33	-656.272,67	103.992,37
THH 65	Schulen	8.431.099,39	10.842.097	8.362.483,82	-2.479.613,18	-68.615,57
THH 70	Umweltschutz, Abfallwirtschaft	725.966,07	-292.941	-697.785,71	-404.844,71	-1.423.751,78
THH 80	Veterinäramt, Landwirtschaft	778.223,01	855.814	841.586,28	-14.227,72	63.363,27
THH 90	Finanzen und Kreisstraßen	1.572.548,00	1.751.186	1.814.510,23	63.324,23	241.962,23
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-66.178.430,30	68.281.741	-68.951.756,43	-670.015,43	-2.773.326,13
THH 97	RPA	230.048,62	225.173	241.006,85	15.833,85	10.958,23
THH 98	Recht, Gesundheit und	1.714.751,96	1.733.329	1.704.648,45	-28.680,55	-10.103,51
	Ausländerbehörde					
<b>Summen</b>		<b>1.113.427,78</b>	<b>2.526.104,00</b>	<b>-4.313.351,94</b>	<b>-6.839.455,94</b>	<b>-5.426.779,72</b>

Die folgenden Erläuterungen der Ergebnisse der Teilhaushalte berücksichtigen die Veränderungen zwischen Ergebnis 2021 und dem Planansatz 2021 sowie dem Ergebnis 2020.

<b>THH 10 Zentralabteilung</b>	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>2.611.622,56 Euro</b>
--------------------------------	--	--------------------------

In diesem Teilhaushalt ergibt sich im Vergleich zum Haushaltsansatz eine erhebliche Haushaltsverbesserung von rd. 2.612 T€, die sich im Wesentlichen bei der Kostenstelle Personal zeigt.

Die Kostenstelle **Personal** verbessert sich um rd. 1.903 T€. Diese Summe macht rund  $\frac{3}{4}$  der Verbesserung in diesem Teilhaushalt aus. Ursächlich hierfür ist die oben unter dem zentralen Punkt Personalaufwand bereits erläuterte Änderung der Bewertungssystematik bei den Beihilferückstellungen, welche zu einer außerordentlichen Teilauflösung unserer Beihilferückstellungen in Höhe von 1.781 T€ geführt hat. Diese Teilauflösung wurde zentral bei der Kostenstelle Personal verbucht und nicht auf die einzelnen Produkte des Haushaltes verteilt.

Ebenso verbessert sich die Kostenstelle **Personalvertretung** um rd. 73 T€, was im Wesentlichen auf die im Haushaltsjahr 2021 unbesetzte Stelle des hauptamtlichen Personalratsvorsitzenden zurückzuführen ist.

Eine weitere Verbesserung von rd. 173 T€ gegenüber dem Haushaltsplan ist unter der Kostenstelle **Zentrale Steuerung / Controlling** zu verzeichnen. Ursächlich hierfür ist allerdings lediglich eine falsche Zuordnung von Personalkostenanteilen. Der Fehler wurde bereits ab dem Haushaltsjahr 2022 behoben.

Schließlich verringern sich gegenüber der Planung auch die Fehlbeträge der Kostenstellen Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen sowie ÖPNV.

Die Kostenstelle **Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen** verbessert sich um rd. 200 T€. Hier ist die Landeszuweisung zum Ausgleich von Beförderungskosten für 2021 noch nicht endgültig festgesetzt. Für 2021 wurden daher nur Abschläge auf Grundlage des Haushaltsjahres 2020 ausgezahlt. Diese liegen rd. 186 T€ höher als die Zahl, die wir aufgrund der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2021 vom Statistischen Landesamt mitgeteilt bekommen und entsprechend veranschlagt haben.

Die Kostenstelle **ÖPNV/SPNV** schließt gegenüber der Planung um rd. 58 T€ besser ab. Grund ist der Zuschuss des VRN zum Ruftaxi Linienverkehr 2020, der erst im Haushaltsjahr 2021 vereinnahmt wurde und natürlich dort nicht geplant war.

Im Vergleich zum Vorjahresergebnis 2020 stellt sich ebenfalls eine Verbesserung des Teilhaushaltes 10 mit rd. 2.535 T€ in fast gleicher Höhe wie gegenüber der Planung ein. Die Ursachen sind hier vom Grunde her dieselben, wie bereits schon in den Erläuterungen zur Abweichung gegenüber dem Haushaltsansatz dargelegt.

<b>THH 20 KVHS, KMS</b>	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>174.970,72 Euro</b>
-------------------------	--	------------------------

Der Teilhaushalt 20 verbessert sich gegenüber dem Plan 2021 um rd. 175 T€. Im Vergleich zum Vorjahr verringert sich der Fehlbetrag von rd. 273 T€ um rd. 25 T€ auf rd. 248 T€. Die Kreisvolkshochschule als auch die Kreismusikschule sind noch immer stark von den Einschränkungen der Coronapandemie betroffen.

Die **Kreisvolkshochschule** verbessert trotz Corona nochmal ihr Jahresergebnis. Viele Kurse konnten weiterhin nicht stattfinden. Dem Ausfall von Kursgebühren stehen natürlich auch Einsparungen bei Honoraren für Kursleitergebühren gegenüber. Bei den stattfindenden Kursen handelt es sich überwiegend um Integrationskurse sowie additive Lernangebote. Für diese erhalten wir erhebliche Erstattungen durch Bund und Land. Gerade durch die Durchführung dieser Kurse blieb die KVHS während der Coronapandemie existenzfähig. Auch dieses Jahresergebnis ist wegen dem Einfluss der Coronapandemie nicht mit der Zeit vor Corona vergleichbar.

Der Donnersbergkreis übernimmt das Defizit des **Kreismusikschule** e.V. bis zu einem Höchstbetrag von 210.000,00 €. Von diesem maximalen Kreiszuschuss wurden aufgrund des vom Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt geprüften Jahresabschlusses 2021 der Kreismusikschule tatsächlich 209.522,20 € in Anspruch genommen.

<b>THH 30 Ordnung und Verkehr</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>1.823,12 Euro</b>
-----------------------------------	--	----------------------

Der Teilhaushalt 30 schließt im Haushaltsjahr 2021 mit einer leichten Verschlechterung gegenüber der Planung von rd. 2 T€ ab. Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr erhöht sich der Fehlbetrag um rd. 110 T€

## Kreisverwaltung Donnersbergkreis Jahresabschluss 2021



K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2020	Haushalt 2021	Ergebnis 2021	Differenz zu HHPlan
3009999	Führung und Leitung THH 30	56.650,15 €	57.824 €	30.464,75 €	-27.359,25 €
3011221	Sicherheit und Ordnung	238.741,26 €	197.017 €	160.267,87 €	-36.749,13 €
3011222	Zentrale Bußgeldstelle	-71.546,50 €	-33.298 €	-10.674,17 €	22.623,83 €
3011223	Personenstandswesen Staatsangehörigkeit	42.760,51 €	32.531 €	32.466,12 €	-64,88 €
3011260	Brandschutz	638.895,67 €	686.358 €	791.490,88 €	105.132,88 €
3011270	Rettungsdienst	105.673,26 €	95.978 €	-63.274,59 €	-159.252,59 €
3011280	Zivil- und KatS	563.385,17 €	675.266 €	737.085,46 €	61.819,46 €
3021231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	70.700,73 €	59.590 €	71.329,89 €	11.739,89 €
3021233	Fahrerlaubnisse	39.817,94 €	53.315 €	17.311,74 €	-36.003,26 €
3021234	Zulassung u. Abmeldung v. Fahrzeugen	-304.002,23 €	-321.504 €	-257.696,68 €	63.807,32 €
7025374	Abfallrecht	50.345,41 €	36.953 €	33.081,85 €	-3.871,15 €
<b>Summen</b>		<b>1.431.421,37 €</b>	<b>1.540.030 €</b>	<b>1.541.853,12 €</b>	<b>1.823,12 €</b>

Die stärksten Verschiebungen gegenüber dem Plan und Verschlechterungen gegenüber dem Vorjahr sind dem Bereich Brandschutz, Rettungswesen sowie Zivil- und Katastrophenschutz geschuldet.

Die Kostenstelle **Rettungsdienst** verbessert sich gegenüber dem Plan um rd. 159 T€ Zu einem wurde im Jahr 2021 nicht der komplette Ansatz für die allgemeine Gebäudeunterhaltung der Rettungswachen benötigt. Zum zweiten haben wir aufgrund der Reform des Rettungsdienstgesetzes, die ersten Erstattungen der umliegenden Landkreise für die Kosten unserer Rettungswachen erhalten. Diese waren im Haushalt 2021 nicht eingeplant. Letztlich verbessert sich die Kostenstelle durch die ertragswirksame Auflösung der Rückstellungen zur Sanierung der Rettungswachen Kirchheimbolanden und Rockenhausen. Für die Erneuerung der Fenster und der Fassadendämmung hatten wir insgesamt Rückstellungen in Höhe von 350 T€ gebildet. Die Maßnahme wurden in 2021 mit Kosten von 305 T€ abgeschlossen, sodass die verbleibende Differenz der Rückstellung aufgelöst werden konnte. Gegenüber dem Vorjahr beläuft sich die Verbesserung der Kostenstelle auf rd. 169 T€

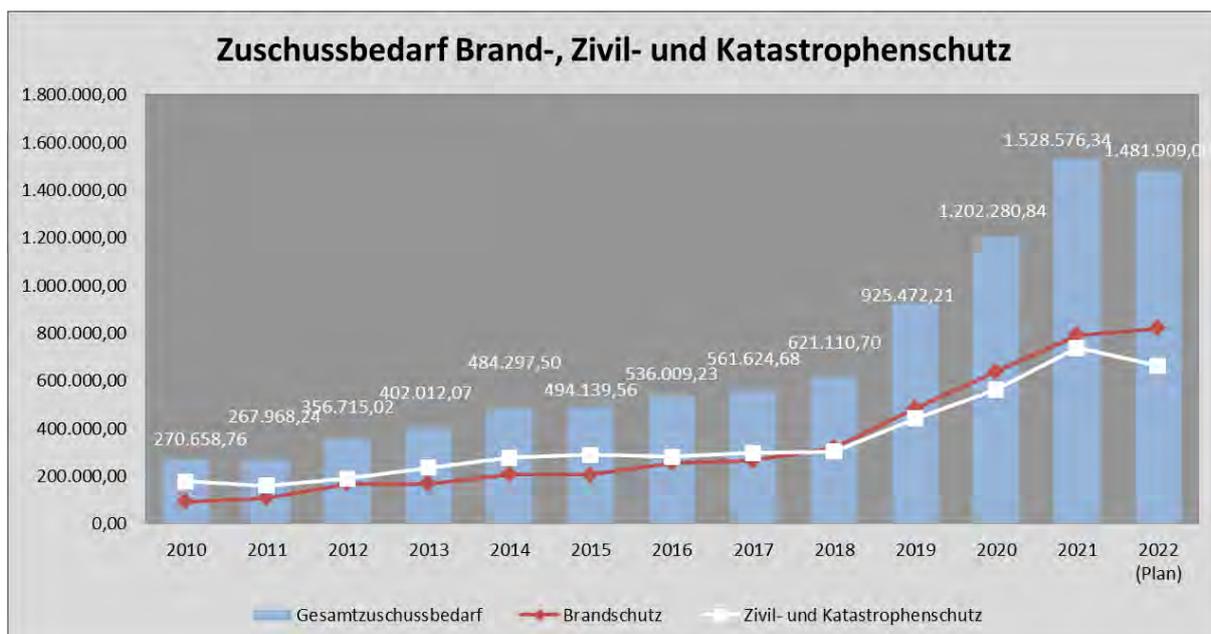
Dem gegenüber stehen Verschlechterungen des Fehlbetrags in den Bereichen Brandschutz und Katastrophenschutz.

Die Kostenstelle **Brandschutz** verschlechtert sich gegenüber dem Plan um rd. 113 T€ und gegenüber dem Vorjahr um rd. 153 T€. Diese Verschlechterung des Fehlbetrages hat mehrere Ursachen. Zum einen erhöht sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr (+ 67 T€) als auch gegenüber dem Haushaltsplan (+ 35 T€) der Personalaufwand. Zudem sind die

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rd. 42 T€ gegenüber dem Plan und rd. 54 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Grund hierfür sind wieder gestiegene Kosten für die Fahrzeugunterhaltung sowie die Erstattung eines höheren Kostenanteils des Donnersbergkreises für die Integrierte Leitstelle Kaiserslautern. Auch bei den sonstigen laufenden Aufwendungen sind die Kosten um rd. 27 T€ gegenüber dem Plan sowie um rd. 44 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Hierunter fallen die Kosten für die Kreisausbildung sowie auch Reisekosten und Dienstkleidung der Brandschutzdienststelle.

Ebenso verschlechtert sich Kostenstelle **Zivil- und Katastrophenschutz** gegenüber dem Plan um rd. 62 T€ und gegenüber dem Vorjahr sogar um rd. 174 T€. Die Verschlechterung gegenüber dem Plan ist überwiegend gestiegenen Personalaufwendungen geschuldet. Hierunter fallen aber zum größten Teil Einsatzentschädigungen gemäß der Hauptsatzung für unseren Katastrophenschutz Helfer, insbesondere für den Einsatz im Ahrtal, die so nicht geplant waren. Daneben steigen auch in diesem Bereich die Kosten für Sach- und Dienstleistungen ständig. Hier verzeichnen wir eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von rd. 56 T€, darunter auch hier wieder die Fahrzeugunterhaltung sowie Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz.

Nachfolgend zusammengefasst die Entwicklung des Zuschussbedarfes im Bereich Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz über mehr als die letzten zehn Jahre.



**Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Jahresabschluss 2021**

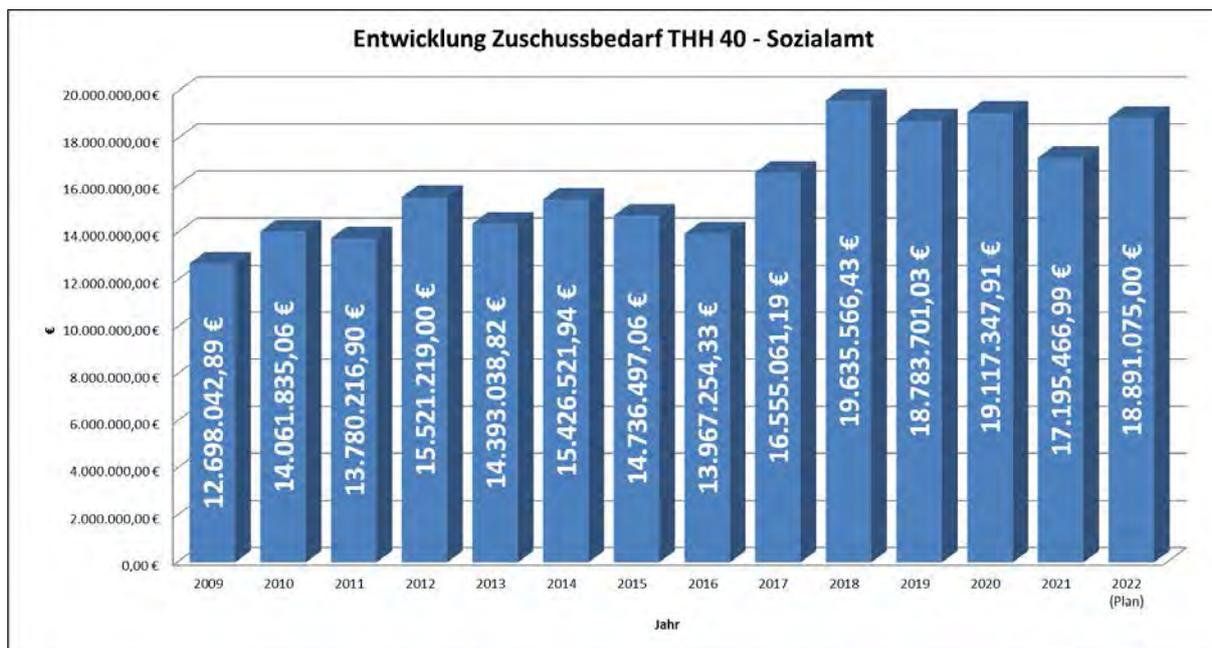


<b>THH 40 Soziales</b>	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>1.578.911,01 Euro</b>
------------------------	--	--------------------------

Das Ergebnis des Teilhaushaltes verbessert sich im Vergleich zum Haushaltsansatz um rd. 1.579 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 17.195 T€ Zum Vorjahr bedeutet dies eine deutliche Verbesserung von rd. 1.922 T€ Beide Verbesserungen haben wir allerdings größtenteils einem Einmaleffekt zu verdanken. Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2020	Haushalt 2021	Ergebnis 2021	Differenz zu HHPlan
4009999	Führung und Leitung THH 40	41.410,19 €	55.988 €	50.183,01 €	-5.804,99 €
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	673.424,53 €	859.407 €	853.504,86 €	-5.902,14 €
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	50.520,12 €	31.742 €	30.282,74 €	-1.459,26 €
4013130	Hilfe für Asylbewerber	1.317.707,51 €	1.697.897 €	1.537.871,16 €	-160.025,84 €
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	24.158,60 €	27.841 €	23.215,31 €	-4.625,69 €
4013511	Wohngeld	108.097,70 €	100.997 €	101.984,89 €	987,89 €
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	123.947,40 €	132.947 €	119.616,32 €	-13.330,68 €
4013514	Soziale Sonderleistungen	74.594,50 €	72.908 €	74.939,03 €	2.031,03 €
4013520	Leistungen nach BKG	0,00 €	0 €	-372.142,04 €	-372.142,04 €
4023116	Hilfe zur Pflege	2.141.060,94 €	2.176.859 €	2.052.640,15 €	-124.218,85 €
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	307.880,98 €	359.540 €	277.030,30 €	-82.509,70 €
4023161	Lstg. z. medizinischen Rehabilitation	2.855,61 €	2.100 €	4.996,74 €	2.896,74 €
4023162	Lstg. z. Teilhabe am Arbeitsleben	4.565.029,01 €	3.411.896 €	3.295.748,88 €	-116.147,12 €
4023163	Lstg. z. Teilhabe an Bildung	475.265,90 €	482.677 €	522.015,80 €	39.338,80 €
4023164	Lstg. z. sozialen Teilhabe	7.782.674,74 €	7.142.606 €	7.483.649,61 €	341.043,61 €
4023169	Sonst. Lstg. der Eingliederungshilfe	-297.709,96 €	52.976 €	41.208,34 €	-11.767,66 €
4023310	Förderung von Trägern der Wohl- fahrtpflege	68.384,31 €	35.368 €	29.139,69 €	-6.228,31 €
4033430	Betreuungswesen	176.323,02 €	183.140 €	177.764,97 €	-5.375,03 €
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	1.481.722,81 €	1.947.489 €	891.817,23 €	-1.055.671,77 €
<b>Summen</b>		<b>19.117.347,91 €</b>	<b>18.774.378 €</b>	<b>17.195.466,99 €</b>	<b>-1.578.911,01 €</b>

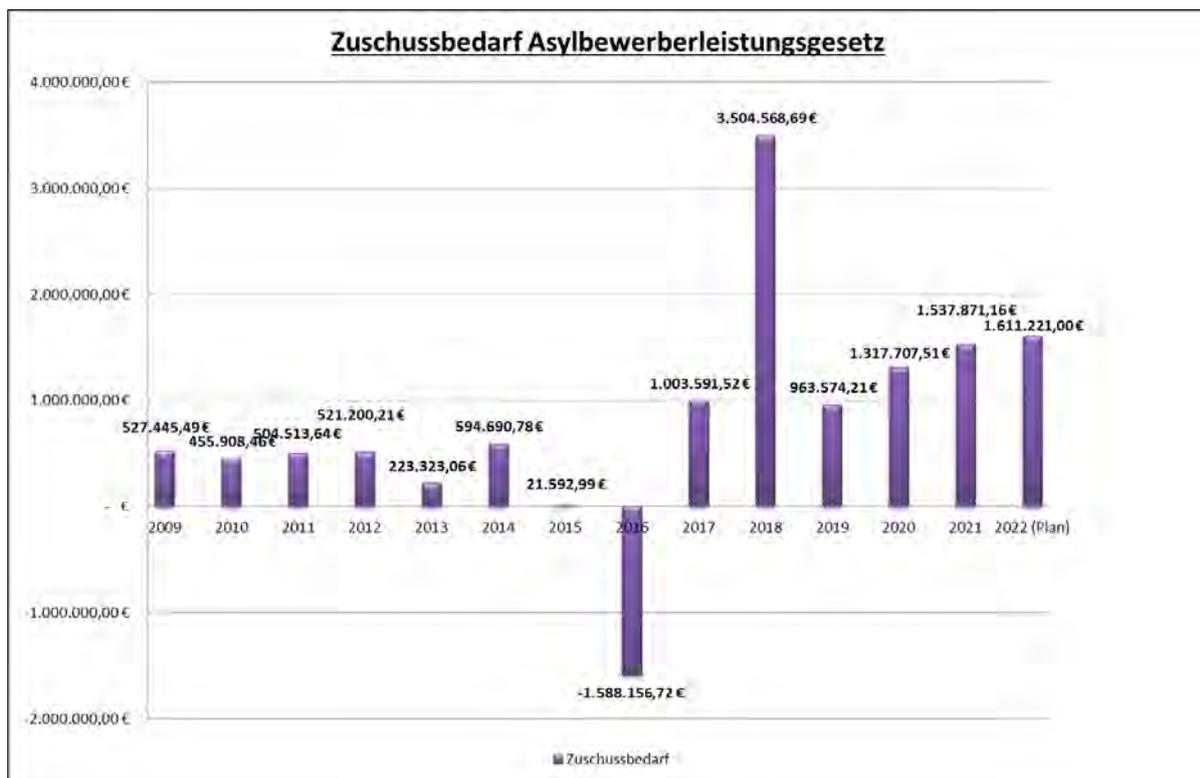
Unter Außerachtlassung des genannten Einmaleffektes, bleiben die ungedeckten Sozialausgaben auf einem hohen Niveau und würden nur knapp unter dem Vorjahresergebnis liegen. Nachfolgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung des Zuschussbedarfs dieses Teilhaushaltes:



Auf die wesentlichen Veränderungen innerhalb des Teilhaushaltes 40 gehen wir nachfolgend ein.

Bei den **Hilfen für Asylbewerber** blieben die Zahlen der Geflüchteten in 2021 relativ stabil. Gegenüber der Planung verbessern wir unseren Fehlbetrag um rd. 160 T€ bei einem Zuschussbedarf von 1.538 T€ Einsparungen bei der Krankenhilfe für Asylbewerber in Höhe von rd. 78 T€ schlagen hier zu Buche. Schwere und teure Krankheitsfälle sind nicht planbar und daher ist diese Position schwer zu kalkulieren. Gleichzeitig fielen auch die Kostenerstattungen an die Verbandsgemeinden für die von dort geleistete Hilfe zum Lebensunterhalt niedriger als geplant aus. Die Auswirkungen des Ukraine Konflikts sind hierin natürlich noch nicht enthalten.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis verschlechtert sich die Kostenstelle um rd. 220 T€ Wie oben bereits ausgeführt, ist nicht eine starke Fallzahlsteigerung hierfür ursächlich. Vielmehr sind die Kosten je Hilfeempfänger gestiegen. Die Verbandsgemeinden haben immer mehr Schwierigkeiten, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Zudem sind häufig Renovierungskosten aufzubringen, um den Wohnraum überhaupt nutzen zu können. Nachfolgend die Entwicklung der Fehlbeträge bei der Kostenstelle Hilfe für Asylbewerber:



Bei der Kostenstelle **Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKKG)** schlägt sich anteilig der bereits genannte Einmaleffekt nieder. Im Jahre 2011 wurde das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) eingeführt. Damit soll der Anspruch hilfebedürftiger Kinder im Sinne des SGB II oder des BKKG auf gesellschaftliche Teilhabe oder Bildungsteilhabe sichergestellt werden. Im Rahmen der Bundeserstattung der Kosten der Unterkunft nach § 46 Abs. 8 SGB II erhält der Landkreis seit 2012 pauschale Ausgleichsleistungen für Leistungen der Bildung und Teilhabe für Anspruchsberechtigte nach dem SGB II als auch nach dem BKKG. Da die Mittel pauschal zugeflossen sind, stand seither zu befürchten, dass die nicht verbrauchten Bundesmittel im Wege der Revision zurückgefordert werden. Wir haben daher seit dem Haushaltsjahr 2012 die nicht aufgewendeten Mittel in Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt einer Rückstellung zugeführt. In einer Entscheidung des Bundessozialgerichtes im Frühjahr 2015 wurde festgestellt, dass die überzahlten Mittel nicht vom Bund zurückgefordert werden können. Diese Entscheidung bezog sich aber nur auf das Jahr 2012, sodass wir die Rückstellungen aus diesem Jahr auflösten, allerdings die Rückstellungen in den Jahren 2013 ff. wegen der bestehenden Unsicherheit weiterhin fortführten. Bis zum Jahresabschluss 31.12.2020 summieren sich die Rückstellungen im Bereich des BKKG für die Jahre 2013 bis 2020 auf rd. 358 T€. Nach Anfragen beim Landkreistag sowie beim zuständigen Landesministerium, ob und wie lange die Rückstellungen noch vorgehalten werden müssen, erhielten wir die Auskunft, dass mit einer

---

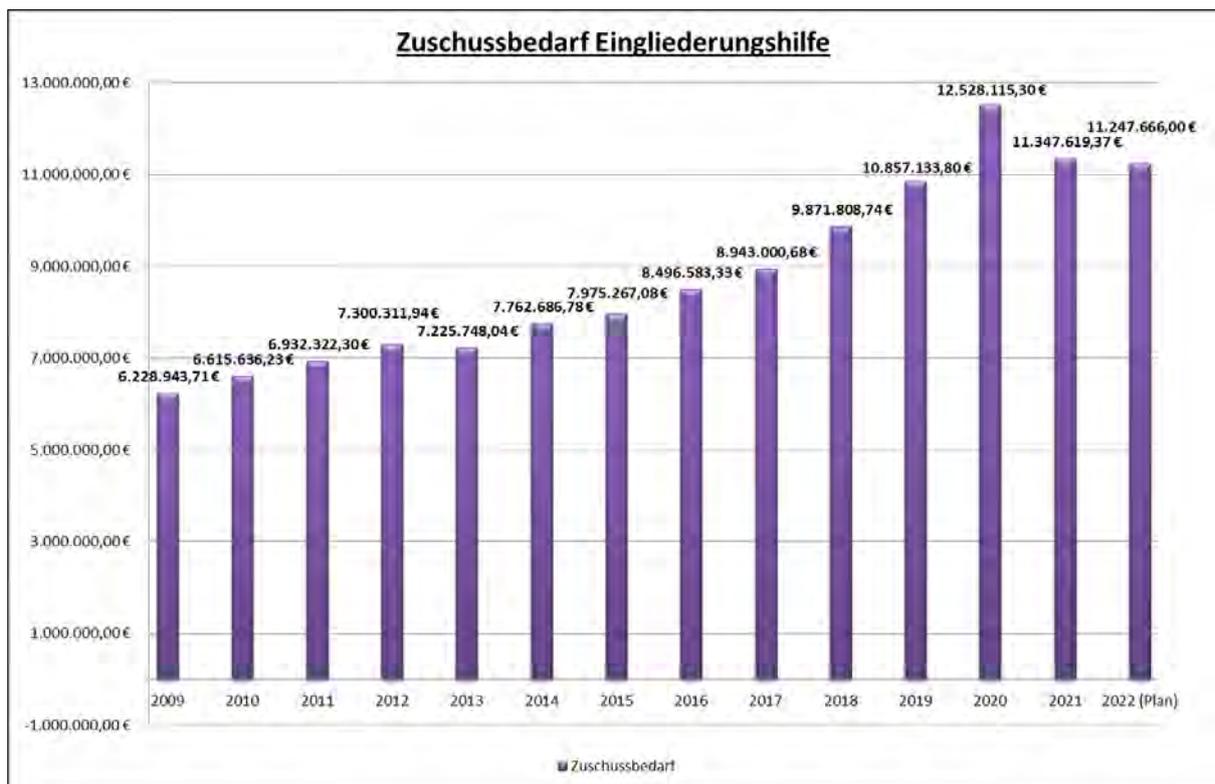
Revision der Bundesmittel nicht mehr zu rechnen ist. Die Rückstellung war daher in voller Höhe ertragswirksam aufzulösen, was die Verbesserung bei dieser Kostenstelle erklärt.

Im Bereich der **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** trat ab dem Haushaltsjahr 2020 die 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft, was eine grundsätzliche Neustrukturierung der bisherigen Eingliederungshilfe bedeutete. Insbesondere wurden die Anspruchsgrundlagen der Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe (SGB XII) herausgenommen und erhielten mit dem SGB IX ihren eigenen Normenkatalog. Landeseinheitlich wurde der Produktplan an die neue Rechtslage angepasst, sodass ab 2020 das alte Produkt 3115 nicht mehr bebucht wird. Die bisher auf einem Produkt abgebildete Eingliederungshilfe teilt sich seither auf fünf Produkte auf:

- KST 4023161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- KST 4023162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- KST 4023163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- KST 4023164 Leistungen zur sozialen Teilhabe
- KST 4023169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Der Zuschussbetrag der Eingliederungshilfe (Summe der Produktgruppe 316) beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf rd. 11.348 T€ und hat sich damit gegenüber dem Planansatz von rd. 11.092 T€ um rd. 255 T€ verbessert. Gegenüber dem Rechnungsergebnis des Vorjahres tritt eine Verbesserung um rd. 1.180 T€ ein. Das Land beteiligt sich mit 50 % an den Kosten der Eingliederungshilfe für Hilfeempfänger über 18 Jahre. Für Leistungen an Personen bis zum 18. Lebensjahr, insbesondere bei den Leistungen zur Teilhabe an Bildung (Schul- und Internatskosten), erhalten wir keine Landeserstattung.

Die Eingliederungshilfe ist und bleibt aber das kostenintensivste Produkt im Sozialhilfeeat wie folgende Übersicht zeigt:



Die starke Verbesserung zum Rechnungsergebnis 2020 ist nicht etwa rückläufigen Fallzahlen oder gesunkenen Kosten je Fall geschuldet. Vielmehr liegt dies in der Abrechnungssystematik zur Landeserstattung sowie den anfänglichen Schwierigkeiten bei der Umstellung des Verfahrens auf das neue Recht begründet. Hauptursache auf der fachlichen Seite war die vorher nicht gekannte Trennung zwischen Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen, sowie die Änderung der Zuständigkeiten zwischen Land und den Kreisen bzw. kreisfreien Städten. Zudem mussten mit vielen Leistungserbringern neue Entgeltverhandlungen geführt werden. All das hatte zur Folge, dass Leistungen für 2020, insbesondere im Bereich der Werkstätten für Behinderung (WfbM), erst im Folgejahr 2021 bearbeitet und bewilligt werden konnten. Der daraus resultierende Aufwand wurde nach doppischen Gesichtspunkten noch periodengerecht der Ergebnisrechnung 2020 zu gebucht. Die dazugehörige Landesabrechnung hat aber nach Vorgaben des Landes auf Grundlage der Finanzrechnung 2020 zu erfolgen (Kassenwirksamkeitsprinzip). Die Leistungsbewilligungen auf 2020, die erst im Frühjahr 2021 erfolgten und zahlbar gemacht wurden, sind zwangsläufig in der Finanzrechnung 2020 nicht enthalten. Das alles hat zur Folge, dass die Erträge aus der Landesabrechnung 2020 zu niedrig und im Jahr 2021 umgekehrt zu hoch ausfielen, da diese dann in der Landesabrechnung 1. Quartal 2021 enthalten sind. Diese Verschiebung in der Periodengerechtigkeit ist grundsätzlich immanent in allen Leistungsbereichen, in denen eine Abrechnung mit dem Land erfolgt, da das Land

selbst beim alten kameralen Rechnungswesen geblieben ist und immer dann besonders ausgeprägt ist, wenn aufgrund von Bearbeitungsrückständen das Leistungsdatum (Doppik) und das Zahlungsdatum (Kameralistik) besonders weit auseinander liegen. Unsere Sozialabteilung hat die Startschwierigkeiten aber überwunden, sodass der beschriebene Effekt in dieser Ausprägung nicht mehr vorkommen sollte.

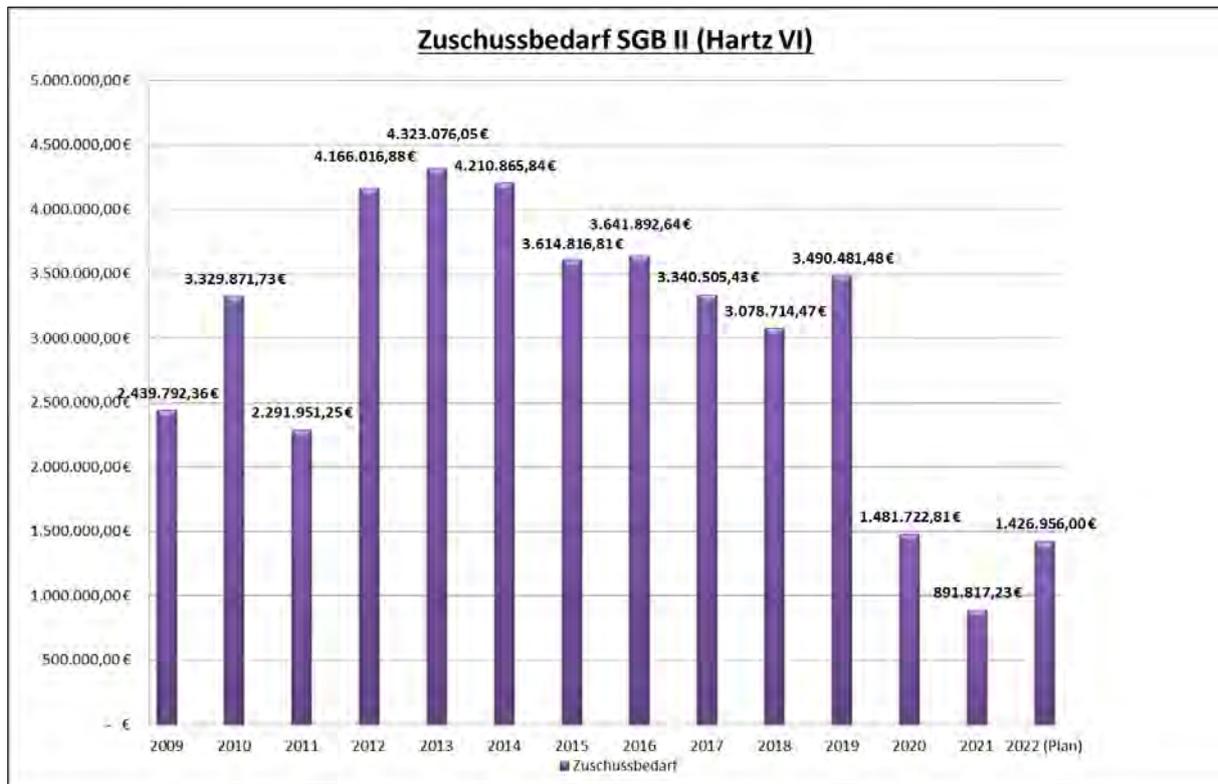
Bei der **Hilfe zur Pflege** verringert sich der Zuschussbedarf um rd. 124 T€ auf nunmehr rd. 2.053 T€. Die Fallzahlen gestalteten sich im Haushaltsjahr 2021 relativ stabil. Grundsätzlich steigen auch bei der Hilfe zur Pflege die Kosten je Fall stetig. Gründe hierfür sind noch immer das Angehörigenentlastungsgesetz, die in regelmäßigen Abständen folgenden Pflegesatzerhöhungen der Einrichtungsträger sowie das Wunsch- und Wahlrecht der Hilfebedürftigen, welches zur Zunahme von ambulanten 24-Stunden-Betreuungen führt. Damit werden zwar stationäre Unterbringungen vermieden, allerdings nähern sich die Einzelfallkosten hierfür auch denen des stationären Bereiches an. Nichts desto trotz blieb der Fehlbetrag der Hilfe zur Pflege im Haushaltsjahr 2021 leicht hinter dem Planansatz zurück. Grund hierfür war die fehlende Planbarkeit von Sterbefällen oder die Ablehnung von Leistungen nach Überprüfung von Einkommens- und Vermögensverhältnissen.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis verbessert sich die Kostenstelle Hilfe zur Pflege ebenfalls leicht um rd. 88 T€. Hierfür lassen sich dieselben Gründe anführen wie bei der erläuterten Verbesserung gegenüber dem Planansatz.

Bei den **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes – Hartz IV** verbessert sich der Zuschussbedarf gegenüber dem Plan um rd. 1.056 T€. Hier sehen wir den restlichen Anteil des bereits zuvor beschriebenen Einmaleffektes durch die Auflösung der Rückstellungen für nicht aufgewendete BuT-Leistungen der Jahre 2013 bis 2020. Die Rückstellungen für BuT-Leistungen im Bereich des SGB II summierten sich zum Jahresabschluss 31.12.2020 auf rd. 682 T€. Wie unter dem Punkt Leistungen nach dem BKKG dargelegt, haben wir die Rückstellung für BuT-Leistungen auch im Bereich des SGB II vollständig aufgelöst, was den einen Teil der Verbesserung bei dieser Kostenstelle ausmacht.

Den zweiten Teil der Verbesserung dieser Kostenstelle liegt daran, dass die Gemeindebeteiligung an den Leistungen nach dem SGB II wesentlich höher ausgefallen ist, als diese im Haushaltsplan 2021 veranschlagt war. Grund hierfür ist ein Planungsfehler im Haushaltsaufstellungsverfahren gewesen. Der Ansatz wurde entgegen einer unveränderten Sach- und Rechtslage viel zu niedrig übermittelt.

Grundsätzlich ist die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Haushaltsjahr 2021, trotz Coronapandemie, relativ stabil geblieben. Zu Jahresbeginn gab es im Donnersbergkreis 1.813 Bedarfsgemeinschaften, die bis Juni auf 1.858 angestiegen sind; bis September sank die Zahl dann wieder auf 1.777. Mit dem „Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder“ vom 6. Oktober 2020 wurde die dauerhafte Übernahme weiterer 25 v. H.-Punkte der Leistungen für Unterkunft und Heizung durch den Bund bestimmt. Durch die Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung wurde die Beteiligung des Bundes an den Ausgaben für die Leistungen nach § 22 Abs. 1 des SGB II für das Jahr 2021 in Rheinland-Pfalz auf 79,7 % festgelegt. Die Erhöhung des Bundesanteiles an den Kosten der Unterkunft führt zu einer nachhaltigen Entlastung des Kreishaushaltes, wie folgende Grafik über die Entwicklung der Zuschussbedarfe dieser Kostenstelle zeigt:



<b>THH 50 Jugend, Familie und Sport</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>1.698.721,41 Euro</b>
---	--	--------------------------

Das Ergebnis des Teilhaushaltes 50 hat sich im Vergleich zum Haushaltsansatz um rd. 1.699 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 24.487 T€ verschlechtert. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes um rd. 2.801 T€. Nachfolgende Grafik weist die Entwicklung der Fehlbeträge des THH 50 über die letzten zehn Jahre aus, welche sich seither mehr als verdoppelt haben:



Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

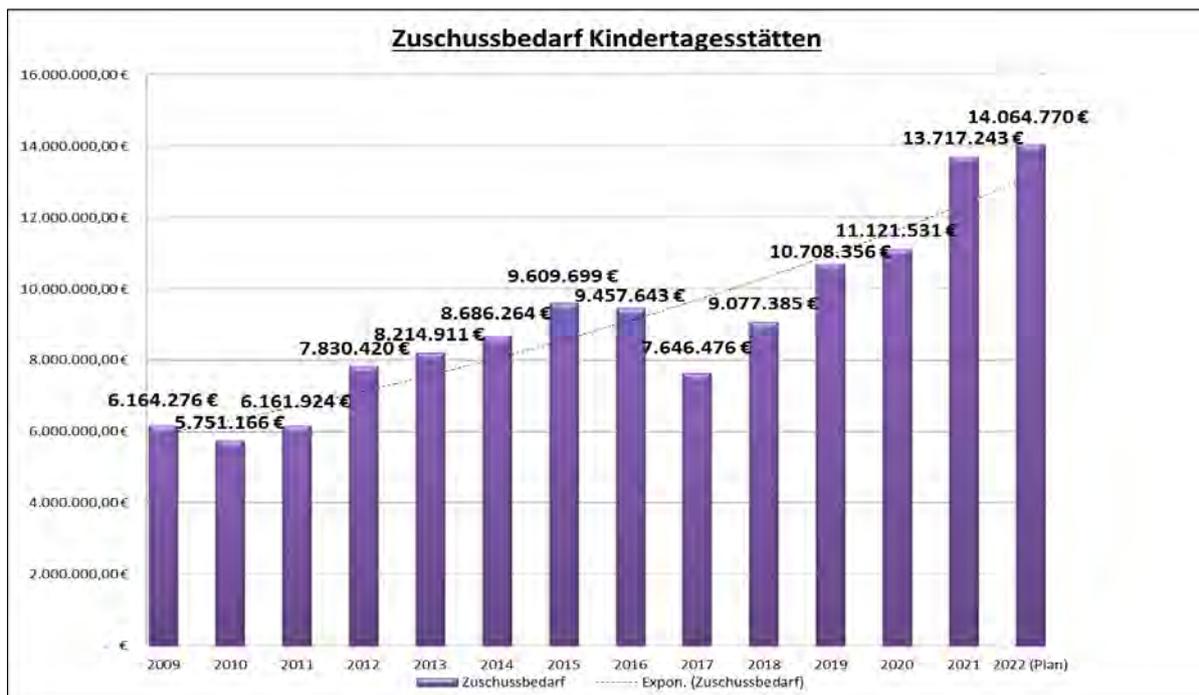
K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2020	Haushalt 2021	Ergebnis 2021	Differenz zu HHPlan
5009999	Führung und Leitung THH 50	153.237,85 €	146.823 €	149.700,62 €	2.877,62 €
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	756.290,82 €	672.551 €	804.040,00 €	131.489,00 €
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	281.453,73 €	288.887 €	235.536,15 €	-53.350,85 €
5023620	Jugendarbeit	179.141,47 €	261.373 €	209.922,06 €	-51.450,94 €
5023513	Elterngeld	55.670,97 €	56.311 €	57.296,74 €	985,74 €
5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	163.597,09 €	214.606 €	149.604,03 €	-65.001,97 €
5013637	Amtsvormundschaft	398.075,85 €	398.191 €	411.417,10 €	13.226,10 €
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder	11.121.531,19 €	12.765.747 €	13.717.242,78 €	951.495,78 €
5024210	Förderung des Sports	30.366,73 €	15.600 €	18.265,55 €	2.665,55 €
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie	1.029.715,33 €	1.131.325 €	1.017.943,72 €	-113.381,28 €
5033633	Hilfe zur Erziehung	7.996.119,30 €	7.443.311 €	8.358.753,44 €	915.442,44 €
5033635	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Menschen	1.372.377,06 €	1.239.637 €	1.202.423,99 €	-37.213,01 €
5033636	Adoptionsvermittlung	46.048,50 €	47.000 €	40.965,73 €	-6.034,27 €
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	102.491,73 €	106.731 €	113.702,50 €	6.971,50 €
<b>Summen</b>		<b>23.686.117,62 €</b>	<b>24.788.093 €</b>	<b>26.486.814,41 €</b>	<b>1.698.721,41 €</b>

Die Kostenstelle **Unterhaltsvorschussleistungen** verschlechtert sich gegenüber dem Planansatz um rd. 131 T€ Grund hierfür sind Verschiebungen bei den sehr schwer zu kalkulierenden, nicht zahlungswirksamen Wertberichtigungen auf Forderungen gegen Unterhaltspflichtete (Rückgriff), die im Ergebnis Aufwand bedeuten. Der

weitüberwiegende Teil der Rückgriffe richtet sich gegen Unterhaltsverpflichtete, die nicht oder nur zum Teil leistungsfähig sind und bei denen auch Vollstreckungsmaßnahmen erfolglos sind bzw. keinen Erfolg versprechen. Da diese Forderungen somit nicht werthaltig sind, müssen diese wertberichtigt werden.

Im Bereich der **Tageseinrichtungen für Kinder** fällt der Zuschussbedarf um rd. 951 T€ höher aus als im Ansatz prognostiziert und beläuft sich auf 13.717 T€ Zum Vorjahresergebnis ergibt sich eine Verschlechterung von erheblichen 2.596 T€

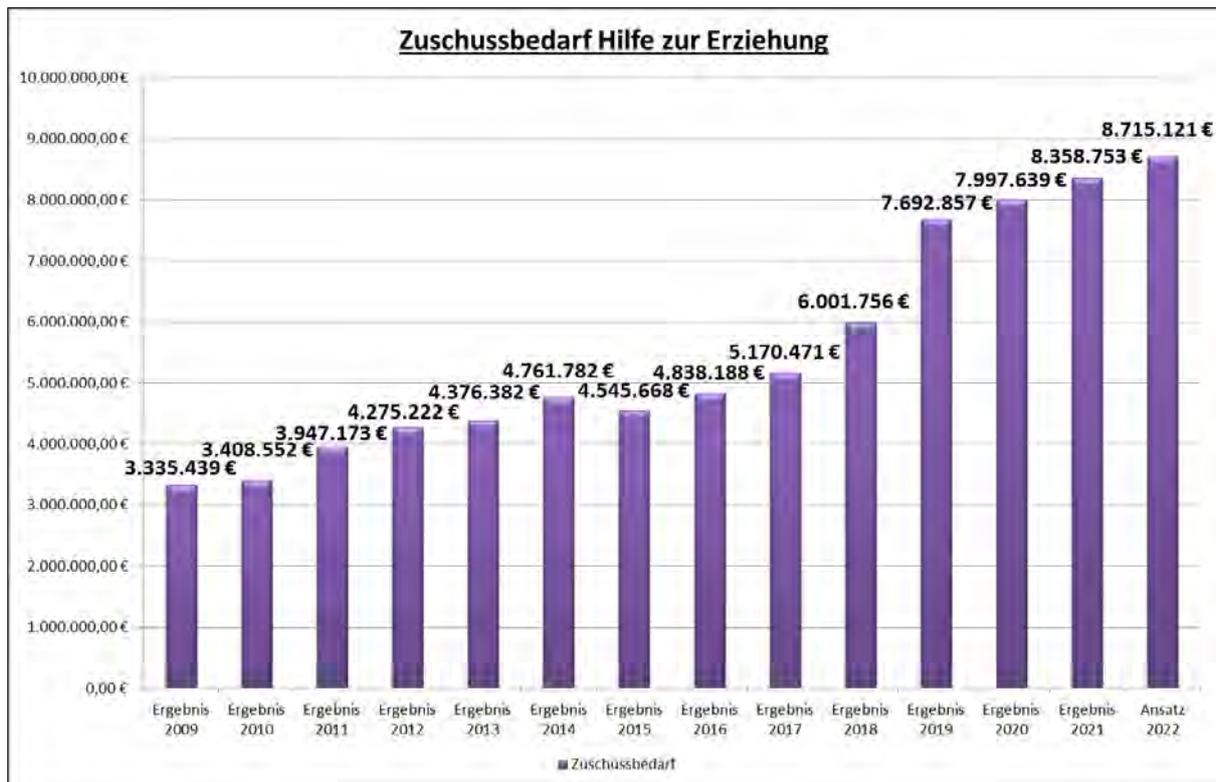
Ursächlich für beide Abweichungen ist die Umsetzung des Kita-Zukunftsgesetzes zum 01.07.2021. Im Haushaltsplan 2021 fanden die mit dem neuen Gesetz verbundenen Änderungen noch keine Berücksichtigung, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch einige rechtliche Fragen offen waren und vor allem die konkreten Bedarfsermittlungen für jede einzelne Kindertagesstätte noch nicht abgeschlossen waren. Der aktuelle Kindertagesstättenbestands- und –bedarfsplan 2021/2022 weist nunmehr 3.401 Plätze aus; die Betreuungskorridore liegen zwischen 7 und 10 Stunden täglich. Das neue Gesetz sieht platz- und alters- und betreuungszeitbezogene Personalisierungen vor, außerdem feste Leitungsfreistellungs- und Praxisanleitungsanteile. Insgesamt ist mit Mehrpersonal mit einem Volumen von ca. 54 Erzieherstellen zu rechnen, was bei einer Kreisbeteiligung von 42% (wie bisher) einen Mehraufwand von 1,29 Mio. € bedeutet. Aufgrund der angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt und dem damit verbundenen Fehlen von ausreichenden Fachkräften, konnten nicht alle Stellen gleich zum 01.07. personalisiert werden, sodass sich der Fehlbetrag im Vergleich zum Plan nicht noch mehr erhöht hat.



Bei der **Förderung von Kindern in Tagespflege** liegt der Zuschussbetrag um knapp 65 T€ unter dem kalkulierten Betrag. Hier macht sich zum einen bemerkbar, dass immer weniger Tagesmütter zur Verfügung stehen, zum anderen sind auch hier noch die Auswirkungen der Coronapandemie zu spüren. Die Tagespflegepersonen unterlagen denselben Angebotseinschränkungen wie die Kitas, vereinzelt kam es auch aufgrund persönlicher Entscheidungen der Kindeseltern oder der Tagespflegepersonen zu Unterbrechungen in den Betreuungsverhältnissen. Zum Vorjahresergebnis, in dem sich ebenfalls die Coronapandemie auswirkte, haben wir nur eine geringfügige Abweichung von rd. 14 T€.

Unter der Position **Förderung der Erziehung in der Familie** werden u.a. die Mutter-Kind-Unterbringungen verbucht. Infolge regelmäßig hoher Einzelfallkosten (ca. 10.000 € monatlich) verursachen bereits leichte Schwankungen des Fallaufkommens erhebliche Schwankungen beim Finanzierungsbedarf. Auch die Inanspruchnahme dieser Hilfe variiert sehr stark. Daher ist diese Position sehr schwer für einen Haushalt zu kalkulieren. Im Vergleich zum Plan verbessert sich die Kostenstelle um rd. 113 T€. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben wir ebenfalls eine leichte Verbesserung von rd. 12 T€ zu verzeichnen.

Bei dem Produkt **Hilfe zur Erziehung** handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten der stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung von Kindern und Jugendlichen, etwa in Pflegefamilien und Heimen sowie die ambulanten Maßnahmen der Tagesgruppen, sozialpädagogischen Familienhilfen und Erziehungsbeistandschaften. Hier hat sich der erwartete Zuschussbeitrag im Jahresergebnis um knapp 915 T€ erhöht. Insbesondere bei den stationären Hilfen zur Erziehung erleben wir seit Jahren eine stetige Fallzahl- und Kostensteigerung. Kostenintensive Maßnahmen nehmen aufgrund immer komplexer werdender Bedarfslagen bedauerlicherweise immer mehr zu. Hinzukommt, dass wir nur noch bei weniger als ¼ der Fälle Kostenbeiträge von den eigentlich Erziehungsberechtigten erzielen können. Zudem nimmt die Deckungsquote der Landeserstattung zur Hilfe zur Erziehung kontinuierlich ab. Lag diese einmal bei 25 %, so beträgt diese aktuell nicht mal mehr 10 %. Weiterhin sind im Haushaltsjahr 2021 höhere Kostenerstattungspflichten an andere Jugendämter hinzugekommen. Für einen Teil dieser Kostenerstattungsansprüche haben wir Rückstellungen bilden müssen, da über die Zuständigkeit der örtlichen Jugendämter noch Unklarheit besteht.



<b>THH 60 Bauwesen</b>	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>656.272,67 Euro</b>
------------------------	--	------------------------

Die Verbesserung des Jahresergebnisses im Vergleich zum Ansatz ist zum einen höher ausgefallenen Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (rd. 109 T€) geschuldet. Dabei handelt es sich um Verwaltungsgebühren für baurechtliche und bauaufsichtsrechtliche Verfahren. Hier machte sich der Boom im Immobiliensektor deutlich bemerkbar.

Zudem konnten im zentralen Grundstücks- und Gebäudemanagement nicht alle geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Der Fehlbetrag bei dieser Kostenstelle reduziert sich dementsprechend gegenüber der Planung um rd. 494 T€. Nicht umgesetzt werden konnten der Umbau des großen Sitzungssaales, der Umbau des ehemaligen Gesundheitsamtes in einen Co-Working-Space sowie die Brandschutzsanierung der Karl-Ritter-Schule. Bei den beiden erstgenannten Maßnahmen stehen wir noch immer in der Abstimmung mit der ADD im Zusammenhang mit der generellen Erweiterung des Kreishauses und kamen somit nicht über die Planungsphase hinaus. An der Karl-Ritter-Schule gestaltete sich die Ausschreibung der Planungsleistung als unerwartet schwierig, sodass sich der Beginn der Maßnahme verzögerte.

Im Vergleich zum Jahresergebnis 2020 verschlechtern wir uns in diesem Teilhaushalt um rd. 104 T€ Hauptursache hierfür sind die gestiegenen Mietaufwendungen für die Auslagerung des DTV, des Gesundheitsamtes sowie des Brand- und Katastrophenschutzes in externe Bürogebäude, die Mitte 2020 erfolgte. Diese schlagen mit rd. 86 T€ Mehrkosten gegenüber 2020 zu Buche, da wir in 2021 erstmals ein volles Jahr Miete für die neuen Büroräume zahlen mussten.

<b>THH 65 Schulen</b>	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>2.479.613,18 Euro</b>
-----------------------	--	--------------------------

Die Ergebnisverbesserung zum Haushaltsansatz in Höhe von rd. 2.480 T€ und die Verschiebungen innerhalb der einzelnen Schulen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2020	Haushalt 2021	Ergebnis 2021	Differenz zu HHPlan
6512152	Realschule plus Rockenhausen	472.006,64 €	508.664 €	637.823,43 €	129.159,43 €
6512154	Realschule plus Göllheim	833.707,74 €	1.717.247 €	1.133.685,19 €	-583.561,81 €
6512155	Realschule plus Winnweiler	431.960,22 €	554.949 €	475.253,40 €	-79.695,60 €
6512156	Realschule plus Kirchheimbolanden	1.093.710,08 €	1.022.268 €	687.215,29 €	-335.052,71 €
6512171	Nordpfalzgymnasium Kibo	780.412,60 €	933.359 €	844.938,90 €	-88.420,10 €
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	525.759,91 €	544.703 €	504.005,38 €	-40.697,62 €
6512173	Gymnasium Weierhof	70.000,00 €	70.000 €	70.000,00 €	0,00 €
6512181	Integrierte Gesamtschule ROK	820.542,01 €	831.294 €	972.883,25 €	141.589,25 €
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	1.510.728,53 €	1.545.588 €	1.288.138,64 €	-257.449,36 €
6512211	Schule am Donnersberg, ROK	503.803,96 €	599.784 €	504.412,79 €	-95.371,21 €
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kibo	295.168,57 €	343.151 €	307.891,20 €	-35.259,80 €
6512213	Sonst. Förderschulen außerh. des Kreises	25.508,17 €	27.417 €	2.622,25 €	-24.794,75 €
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	663.993,21 €	1.203.613 €	306.727,50 €	-896.885,50 €
6512313	Berufsbildende Schule KL	17.840,16 €	150.000 €	141.279,10 €	-8.720,90 €
6512420	Lernmittelfreiheit	14.772,75 €	57.608 €	-1.583,65 €	-59.191,65 €
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	289.709,38 €	652.452 €	403.489,78 €	-248.962,22 €
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	81.475,46 €	80.000 €	83.701,37 €	3.701,37 €
<b>Summen</b>		<b>8.431.099,39 €</b>	<b>10.842.097 €</b>	<b>8.362.483,82 €</b>	<b>-2.479.613,18 €</b>

Über den gesamten Teilhaushalt hinweg können wir saldiert eine Verbesserung von rd. 2.480 T€ gegenüber dem Planansatz festhalten.

Zusammenfassend betrachtet konnten im Haushaltsjahr 2021 bei weitem nicht alle geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Im Haushaltsjahr 2021 waren im THH 65, inkl. KI 3.0 Maßnahmen und dem Digitalpakt die Gesamtsumme von rd. 4.551 T€ (Vorjahr 5.215 T€) veranschlagt. Im Ergebnis wurde die Summe von rd. 2.068 T€

für Bauunterhaltungsmaßnahmen verausgabt. Grundsätzlich müssen die Gesamtmaßnahmen haushaltsrechtlich vollständig veranschlagt werden, damit auch eine Vergabe durch die Kreisgremien möglich ist. Teilweise wurden Maßnahmen dann aber nicht im Haushaltsjahr vollständig abgewickelt bzw. kamen nicht über die Planungsphase hinaus. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Fehlende Planungskapazitäten beim Kreisbauamt sowie auch bei externen Planungsbüros, Verzögerungen im Bauablauf durch Materialknappheit, hohe Auslastung von Handwerksbetrieben und teilweise wenig bis keine bzw. nicht annehmbare Angebote auf erfolgte Ausschreibungen, um nur einige zu nennen. Hinzugekommen ist, dass die meisten noch laufenden KI-Maßnahmen in 2021 abgeschlossen und durch Schlussverwendungsnachweis gegenüber dem Zuwendungsgeber die noch ausstehenden Zuschüsse (hier 90 %) angefordert wurden. Diese fielen höher aus bzw. waren so nicht im Haushalt eingeplant, was zu einer zusätzlichen Verbesserung des Teilhaushaltes führte. Bei den Schulbudgets aller 11 Schulen in Trägerschaft des Donnersbergkreises können wir festhalten, dass wir insgesamt rd. 117 T€ (Vorjahr 146 T€) zum Jahresabschluss noch zur Verfügung haben. Wie seit Jahren gängige Praxis, werden die Budgetüberschüsse im Nachtrag 2021 wieder zur Verfügung gestellt.

Im Vorjahresvergleich verbessert sich das Ergebnis des Schulhaushaltes in Anbetracht des Gesamtvolumens nur geringfügig um rd. 69 T€

<b>THH 70 Natur und Umwelt</b>	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>404.844,71 Euro</b>
--------------------------------	--	------------------------

Der Teilhaushalt 70 verzeichnet eine Haushaltsverbesserung von rd. 405 T€. Gegenüber dem Vorjahr weisen wir eine Verbesserung von rd. 1.424 T€ aus.

Bei der Kostenstelle **Landschafts- und Artenschutz** war im Zusammenhang mit der Abwicklung des Beweidungsprojektes Stolzenberger Hang eine Rückzahlung von überzahlten Fördermitteln von 110 T€ veranschlagt. Entgegen der ursprünglichen Planung konnte mit dem Land eine anderweitige Lösung vereinbart werden, sodass eine Rückzahlung nicht mehr in Betracht kommt. Zudem sind die dieser Kostenstelle zugewiesenen Personalkosten um rd. 43 T€ geringer ausgefallen. Unter Einbeziehung weiterer kleiner Verschiebungen verbessert sich diese Kostenstelle gegenüber dem Plan um rd. 171 T€. Gegenüber dem Vorjahresergebnis ergibt sich eine geringfügige Verbesserung von rd. 5 T€

Die Kostenstelle **eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft** verbessert sich um rd. 139 T€ gegenüber dem Plan. Darin war die anteilige Rückzahlung der ausgabewirksamen Jahresverluste der Wirtschaftsjahre 2018 und 2019 unserer Abfallwirtschaft veranschlagt. Gemäß Zwischenbericht 2020 gingen wir im Jahr 2020 von einem zahlungswirksamen Überschuss bei der Abfallwirtschaft in Höhe von 673.864 € aus. Der Jahresabschluss 2020 der Abfallwirtschaft schloss aber mit einem zahlungswirksamen Überschuss von 1.436.399 €, womit die Verlustübernahmen 2018 und 2019 in Höhe von 808.858 € vollständig ausgeglichen werden konnten.

Ebenfalls verbessert hat sich das Jahresergebnis bei der Kostenstelle **Gewässeraufsicht**. Der Fehlbetrag reduziert sich gegenüber der Planung um rd. 82 T€ Ursächlich sind auch hier geringer ausgefallene Personalaufwendungen, so wie der nicht umgesetzte Wehrrückbau an der Alsenz in Mannweiler-Cölln.

Dem gegenüber steht eine Verschlechterung zur Planung bei der Kostenstelle **Immissionen** in Höhe von rd. 74 T€. Diese Verschlechterung liegt an den nicht in erwarteter Höhe eingenommenen Gebühren für immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren, insbesondere bei Windkraftanlagen. Planungsgrundlage für 2021 waren die laufenden Genehmigungsverfahren. Allerdings konnten nicht alle Verfahren im Haushaltsjahr 2021 zum Abschluss gebracht werden, sodass eine Gebührensatzung nicht wie geplant vorgenommen werden konnte.

Gegenüber dem Vorjahr verbessert sich das Ergebnis dieser Kostenstelle allerdings um rd. 85 T€. Die lässt sich aber mit einem Sondereffekt aus dem Vorjahr begründen. Hier mussten aufgrund eines gerichtlichen Vergleichs bereits in Vorjahren eingenommen immissionsschutzrechtliche Gebühren erstattet werden, sodass sich das Haushaltsjahr 2021 außerordentlich verschlechterte.

<b>THH 80 Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Agrarförderung</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>14.227,72 Euro</b>
---	--	-----------------------

Im THH 80 weisen wir im Vergleich zum Haushaltsansatz 2021 eine leichte Verbesserung von rd. 14 T€ aus und erreichen damit fast eine Punktlandung. Höhere Erträge beim Gebührenaufkommen stehen hier höheren Personalaufwendungen gegenüber. Gleichzeitig blieb der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen sowie für die Zweckverbände Tierkörperbeseitigung und der Tierseuchenkasse aber unter den Planansätzen.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 verschlechtert sich der THH 80 um rd. 63 T€ . Diese Verschlechterung liegt überwiegend im Personalaufwand begründet.

<b>THH 90 Finanzen, Kreisstraßen</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>63.324,23 Euro</b>
--------------------------------------	--	-----------------------

Im Teilhaushalt 90 haben wir eine Haushaltsverschlechterung von rd. 63 T€ zu verzeichnen. Der Jahresfehlbetrag erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr von 1.573 T€ auf nunmehr rd. 1.815 T€, was eine Steigerung von rd. 242 T€ bedeutet.

Die leichte Steigerung des Fehlbetrages im Vergleich zum Haushaltsansatz resultiert zum einen aus rd. 21 T€ höheren Personalaufwendungen in diesem Teilhaushalt. Des Weiteren lagen die Aufwendungen für die Unterhaltung der Kreisstraßen leicht über dem Planansatz.

Ebenso sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Kreisstraßen auch verantwortlich für die Steigerung des Fehlbetrages gegenüber dem Vorjahresergebnis. Die Zahlungen des pauschalierten Gemeinschaftsaufwandes an den Landesbetrieb Mobilität haben sich um rd. 69 T€ erhöht. Zudem haben wir im Haushaltsjahr 2021 um rd. 165 T€ höhere Kosten für Straßenunterhaltung (Material und Dienstleistungen) gehabt. In den Aufwendungen für die Straßenunterhaltung ist auch eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung an der K 10 in Münchweiler in Höhe von 232 T€ enthalten.

<b>THH 95 Zentrale Finanzleistungen</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>670.015,43 Euro</b>
---	--	------------------------

Im THH 95 errechnen sich Haushaltsverbesserungen in Höhe von rd. 670 T€. Hier werden die allgemeinen Zuweisungen nach dem LFAG sowie die Kreisumlage verbucht. Nachfolgend die wichtigsten Positionen des THH 95:

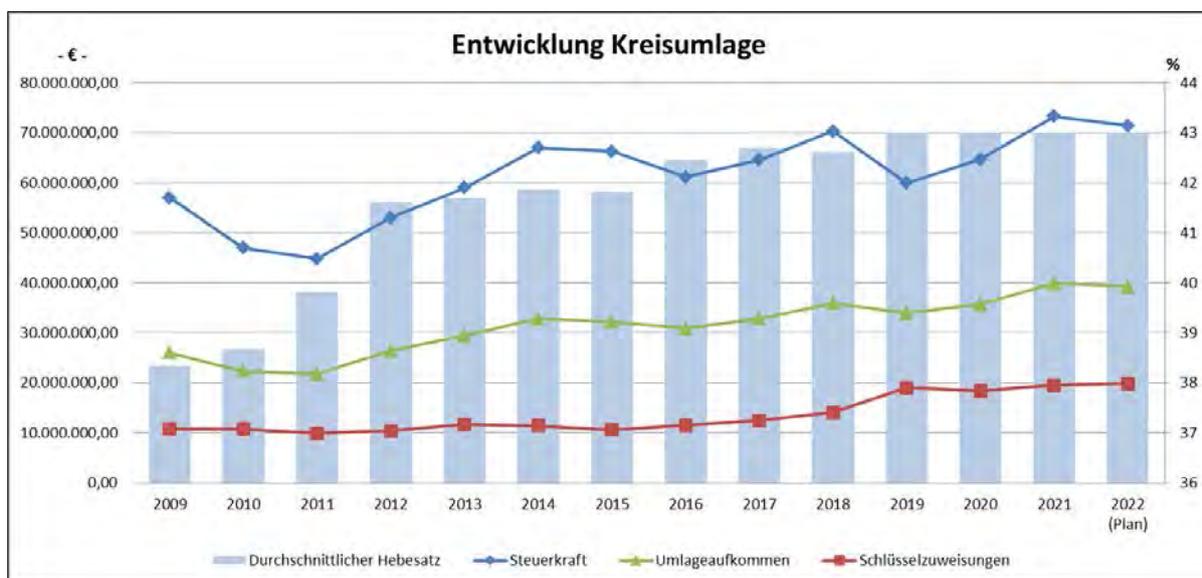
	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021
Jagdsteuer	104.857,53	107.000,00	105.290,91
Schlüsselzuweisung B 1	2.617.239,00	2.600.000,00	2.623.173,00
Schlüsselzuweisung B 2	17.364.099,00	16.400.000,00	16.546.713,00
Schlüsselzuweisung C 1	1.491.623,00	1.520.000,00	1.522.869,00
Schlüsselzuweisung C 2	3.150.034,00	4.460.000,00	4.476.861,00
Investitionsschlüsselzuweisung	1.056.800,00	1.055.000,00	1.056.560,00
Zuweisung KEF	1.551.534,00	1.551.000,00	1.551.534,00
Unterstützungsfonds § 109b SchulG	173.666,14	170.000,00	172.791,62
Kreisumlage	35.719.433,00	39.800.000,00	39.889.760,00
Stabilisierungs- und Abbaubonus	155.153,00	0,00	155.153,00

Abgeltung Gesundheitsamt	894.877,14	890.000,00	943.701,47
Kommunalisierung	1.584.345,72	1.577.000,00	1.590.444,96

Der Hebesatz der Kreisumlage betrug unverändert 43 % einheitlich auf alle Umlagegrundlagen. Auf Grundlage dessen planten wir mit einem Kreisumlageaufkommen von 39.800 T€ Im Ergebnis 2021 konnte der Donnersbergkreis eine Kreisumlage in Höhe von 39.890 T€ vereinnahmen. Ein Umlagepunkt entsprach demnach 927.670 €. Im Vorjahr 2020 betrug die Kreisumlage 35.719 T€. Der Aufwuchs beim Kreisumlageaufkommen gegenüber dem Vorjahr ist der gestiegenen Steuerkraft des kreisangehörigen Raumes (+ 8.616 T€) geschuldet. Ursächlich für diese Steigerung ist überwiegend die Gewerbesteuerkompensationsleistung aufgrund der Coronapandemie. Den kreisangehörigen Raum haben dadurch 8.229 T€ erreicht. Der eigentlich befürchtete Einbruch bei der Gewerbesteuer ist ausgeblieben. Für den Donnersbergkreis zahlte sich hierbei aus, dass durch die Durchschnittsbetrachtung der letzten zehn Jahre noch viel stärkere Gewerbesteuerjahre als zuletzt Berücksichtigung fanden. Das reine Gewerbesteueraufkommen ist gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 um 641 T€ gestiegen.

Die Schlüsselzuweisung B 2 verbessert sich leicht gegenüber dem Haushaltsansatz um rd. 147 T€. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes kalkulierten wir noch mit einem Grundbetrag von 1.504 € zur Ermittlung der Bedarfsmesszahl. Der Grundbetrag wurde seitens des Landes mit Festsetzung der Schlüsselzuweisungen auf 1.506 € erhöht.

Nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Entwicklung der beiden Haupteinnahmequellen Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen:



Im Bereich der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft hat sich das in 2021 noch günstige Zinsumfeld positiv auf die Kosten für unsere Investitions- und Liquiditätskredite ausgewirkt. Durch aktives Darlehensmanagement blieben die Zinsaufwendungen rd. 143 T€ unter dem Planansatz 2021. Wir erhielten zudem Negativzinsen im Bereich der kurzläufigen Liquiditätskredite, die sich im Haushaltsjahr 2021 auf 25 T€ summiert haben. Auch erhielten wir rd. 62 T€ höhere Landeserstattungen für die Kommunalisierung der Gesundheitsämter.

<b>THH 97 Rechnungsprüfungsamt</b>	Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>15.833,85 Euro</b>
------------------------------------	--	-----------------------

Die Verschlechterung gegenüber dem Haushaltsansatz ist auf etwas höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen.

<b>THH 98 Recht, Gesundheit und Ausländerbehörde</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>28.680,55 Euro</b>
--	--	-----------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine leichte Haushaltsverbesserung gegenüber dem Plan von rd. 29 T€

Mehraufwendungen beim Gesundheitsamt, insbesondere durch Personal zur Pandemiebekämpfung, stehen hier Einsparungen bei der Ausländerbehörde durch nicht benötigte Rückführungen von abgelehnten Asylbewerbern gegenüber. Die Rückführungen konnten aufgrund rechtlicher Rahmenbedingungen und der Coronapandemie meist nicht wie geplant durchgeführt werden.

In diesem Teilhaushalt wurden auch die Aufwendungen und Erträge des Impfzentrums verbucht. Das Impfzentrum spielt im Haushaltsjahr 2021 aber keine belastende Rolle, da wir die Kosten vom Land erstattet bekommen.

Gegenüber dem Vorjahr verbessert sich der Teilhaushalt 98 nur geringfügig um rd. 10 T€. Mehraufwendungen durch Personalaufstockung des Gesundheitsamtes im Rahmen des ÖGD-Paktes halten sich hier die Waage mit geringeren Sachkosten zur Bekämpfung der Coronapandemie.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis**  
**Jahresabschluss 2021**



Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 20	Abschluss 21	Abweichung	Erläuterung
	<b>Ertragsanalyse</b>				
1.1.1	Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	20,28%	18,76%	-1,52%	Anteil der Erträge aus Schlüsselzuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 411 : Konten 40 - 47
1.1.2	Sonstige allg. Zuweisungsquote	21,51%	19,47%	-2,04%	Anteil der Erträge aus anderen Zuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 412 - 414 : Konten 40 - 47
1.1.3	Sonderpostenquote	1,86%	1,76%	-0,10%	Anteil der Erträge aus Auflösung von Sonderposten an der Summe der ordentlichen Erträge Konten 415 : Konten 40 - 47
1.1.3.1	Finanzierungs-beteiligungquote	54,39%	54,02%	-0,37%	Verhältnis zwischen Sonderpostenaufösungen und Abschreibungen Konten 415 : Konten 53
1.1.4	Kreisumlagequote	28,21%	28,54%	0,33%	Anteil der Erträge aus der Kreisumlage an der Summe der ordentl. Erträge Konten 416 : Konten 40 - 47
1.1.5	Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	80,28%	68,57%	-11,71%	Verhältnis der Erträge aus der Kreisumlage und des Saldos der sozialen Sicherung Konten 55 - 42 : Konten 416
1.1.6	Sozialertragsquote	21,80%	21,23%	-0,57%	Anteil der Sozialerträge an der Summe der ordentl. Erträge Konten 42 : Konten 40 - 47
	<b>Aufwandsanalyse</b>				
1.2.1	Personalintensität	16,55%	15,96%	-0,60%	Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der ordntl. Aufwendungen Konten 50 - 51 : Konten 50 - 57
1.2.2	Sach- und Dienstleistungsintensität	10,97%	11,87%	0,89%	Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 52 : Konten 50 - 57
1.2.3	Abschreibungsintensität	3,39%	3,37%	-0,03%	Anteil der Abschreibungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 53 : Konten 50 - 57
1.2.3.1	Finanzierungskongruenz	85,95%	82,74%	-3,21%	Verhältnis zwischen Abschreibungen (abzgl. der Auflösungen von Sonderposten) und Tilgung von Investitionskrediten (Konten 53 - Konten 415) : Planmäßige Tilgung
1.2.4	Soziallastquote	44,06%	42,10%	-1,96%	Anteil der Aufwendungen für soziale Sicherung an der Summe der ordentl. Aufwendungen Konten 55 : Konten 50 - 57
1.2.4.1	Soziallastquote (Sozialhilfe)	35,00%	32,46%	-2,54%	Anteil der Aufwendungen für Sozialhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 551 - 554, 557 - 559 : Konten 50 - 57
1.2.4.2	Sozialaufwand (Sozialhilfe) je Einwohner	587,94 €	576,06 €	-11,88 €	Aufwendungen für Sozialhilfe je Einwohner Konten 551 - 554, 557 - 559 : Einwohner 30.06.
1.2.4.3	Soziallastquote (Jugendhilfe)	9,06%	9,64%	0,58%	Anteil der Aufwendungen für Jugendhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 555 - 556 : Konten 50 - 57
1.2.4.4	Sozialaufwand (Jugendhilfe) je Einwohner	152,21 €	170,99 €	18,78 €	Aufwendungen für Jugendhilfe je Einwohner des Landkreis Konten 555 - 556 : Einwohner 30.06.

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 20	Abschluss 21	Abweichung	Erläuterung
1.2.5	Sozialaufwand je Einwohner	740,14 €	747,05 €	6,90 €	Aufwendungen für Sozialleistungen je Einwohner Konten 55 : Einwohner 30.06.
1.2.6	Zinslastquote	0,92%	0,48%	-0,44%	Verhältnis der Zinsaufwendungen zu der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 57 : Konten 50 - 57
1.2.6.1	Zinsquote (Gesamt)	1,45%	0,80%	-0,66%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 : P 4.2
1.2.6.2	Zinsquote (Liquiditätskredit)	0,40%	0,55%	0,15%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 (Liquidität) : P 4.2.2
1.2.6.3	Zinsquote (Investitionskredit)	2,37%	1,73%	-0,63%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 (Investition) : P 4.2.1

## 6. Haushaltsausgleich gemäß § 18 GemHVO

Die formalen Kriterien zum Haushaltsausgleich wurden durch die Zweite Landesverordnung zur Änderung der GemHVO vom 07.12.2016 mit Wirkung ab dem 27.12.2016 neu gefasst. U.a. ist die Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus den fünf Haushaltsvorjahren entfallen. Trotz der eingetretenen Verbesserung in der Finanz- und Ertragslage und der Neuregelungen in der GemHVO wurde der formale Haushaltsgleich gem. § 18 Abs. 2 GemHVO nicht in sämtlichen Punkten erreicht.

In folgenden Punkten wurde der Haushaltsausgleich erreicht, da:

- die Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von 4.313 T€ mehr als ausgeglichen ist (§ 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO).

In folgenden Punkten wurde der Haushaltsausgleich nicht erreicht, da:

- in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit + 901 T€ nicht ausreichend ist, um die Auszahlung zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 2.534 T€ zu decken (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO).
- in der Bilanz ein negatives Eigenkapital in Höhe von 43.003 T€ ausgewiesen wird (§ 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO).

---

## **7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres**

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

## **8. Gliederung der Teilhaushalte**

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisation gegliedert. Die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte können der als Anlage II. beigefügten Darstellung entnommen werden.

## **9. Prognose- und Risikobericht**

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 weist nunmehr, bei Erträgen von 139.777.570,80 € und Aufwendungen von 135.464.218,86 €, einen Jahresüberschuss von 4.313.351,94 € aus und ist damit um 6.839.455,94 € besser als geplant.

Wie bereits ausgeführt, haben wir damit, trotz dieser erheblichen Verbesserung, den Haushaltsausgleich nicht erreicht. Die erhebliche Reduzierung des ursprünglich kalkulierten Fehlbetrages von 2.526.104 € um 6.839.455,94 € hin zu einem Jahresüberschuss zeigt aber wiederholt einen kleinen Erfolg bei unseren kontinuierlichen Bemühungen, den Kreishaushalt zu optimieren. Natürlich liegt dabei vieles nicht alleine in unserer Hand; wesentlich trugen Einmaleffekte im Bereich der Rückstellung zur Ergebnisverbesserung bei. Auch wird der Haushalt durch eine Vielzahl externer Faktoren bestimmt, wie z.B. einer ausreichenden finanziellen Mindestausstattung durch das Land.

Die Haushaltsverbesserung ist auch im Kontext mit der in 2021 weiter andauernden Coronapandemie zu sehen. Ein konjunktureller Einbruch und somit auch der Einbruch der Steuereinnahmen ist nicht in der Höhe erfolgt, wie befürchtet. Durch die schnellen und massiven staatlichen Stützungs- und Entlastungsprogramme haben sich die Auswirkungen auf den Kreishaushalt in Grenzen gehalten. Der Kreishaushalt ist maßgeblich von den Unterstützungsmaßnahmen des Landes und des Bundes abhängig. Zudem hat uns nach Schluss des Haushaltsjahres 2021, durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, ein weiterer massiver Einschnitt in die bisher bekannte Welt-, Wirtschafts- und Werteordnung ereilt. Die mittel- und langfristigen Auswirkungen sind kaum abzusehen oder betragsmäßig zu bemessen. Wir merken aber bereits die Auswirkung u.a. durch die galoppierende Inflation

und Lieferengpässen allerorten insbesondere aber im Energiesektor. All dies birgt die Gefahr eines konjunkturellen Einbruchs, der sich natürlich auch auf die öffentlichen Haushalte auswirken wird. Kurzfristig ist der Kreishaushalt nur begrenzt durch die Ukrainekrise belastet. Aktuell haben wir nicht geplante Aufwendungen für die Bewältigung des Flüchtlingsstroms aus der Ukraine. Für diese hat das Land Entlastung angekündigt. Ob diese auskömmlich sein wird, bleibt abzuwarten.

Der Donnersbergkreis ist und bleibt aber bis auf weiteres überschuldet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag hat sich durch das positive Jahresergebnis verbessert und sich von 47.318.276,03 € um 4.314.950,08 € auf 43.003.325,95 € verringert. Wir liegen aber noch immer weit über dem Kapitalfehlbetrag der Eröffnungsbilanz aus 2008 von rd. 33 Mio. €. Die Kreditverbindlichkeiten sind leicht von 80.746.866,17 € um 775.505,51 € auf 81.522.371,68 € gewachsen. Die Gesamtverbindlichkeiten belaufen sich auf knapp 97 Mio. €. Durch die immer noch hohe Verschuldung besteht unverändert ein hohes Zinsstrukturrisiko. Mit einem Teil unserer Liquiditätskredite (37,5 Mio. €) sind wir daher dem Zinssicherungsschirm des Landes beigetreten, wodurch die Darlehen gestaffelt bis in die Jahre 2026, 2027 und 2028 festgeschrieben sind. Damit wurde das Zinsniveau von 2019 mit rd. 1 % auf ein Jahrzehnt hin gesichert. Für diese, im Vergleich zur damaligen Situation für uns teureren Kredit, bekommen wir einen Zinszuschuss von Seiten des Landes. Weitere 15 Mio. € an Liquiditätskrediten haben wir außerhalb des Zinssicherungsschirms ebenfalls bis 2025 bzw. 2026 festgeschrieben.

Im kurzfristigen Liquiditätskreditbereich erzielen wir aktuell noch Negativzinsen und entlasten damit sogar den Haushalt in geringem Maß. Es zeichnet sich aber ein Ende der Niedrigzinsphase ab. Die Europäische Zentralbank hat in Anbetracht der zuletzt ausufernden Inflation die stufenweise Leitzinserhöhung bereits angekündigt. In dieser Hinsicht ist es umso wichtiger, dass das Land schnellstens die im Hinblick auf das Urteil des Verfassungsgerichtshofes (VGH) zur Finanzausstattung der Kommunen angekündigte hälftige Übernahme der Liquiditätskreditschulden vollzieht. Die Lösung der Altschuldenproblematik ist auch Bestandteil der Forderungen des VGH in seinem Urteil vom 16.12.2020. Es drücken die Altschulden insbesondere aus den Haushaltsjahren 2004 bis 2014. Der Weg hierzu wurde im Frühjahr 2022 durch eine Änderung der Landesverfassung freigemacht. Das entsprechende Ausführungsgesetz muss unverzüglich folgen.

Die Entschuldung des Donnersbergkreises auf der einen Seite und die stetig steigenden Aufwendungen im Jugend- und Sozialbereich auf der anderen Seite stehen im krassen Gegensatz und bleiben daher die zentrale Aufgabe für die nächsten Jahre. Nicht zuletzt

---

deswegen müssen wir, neben der vom Land angekündigten und notwendigen Entschuldung, besonderes Augenmerk auf die Neuordnung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) legen. Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) hat mit Urteil vom 16.12.2020 den Landesfinanzausgleich für verfassungswidrig erklärt. Dem Land wurde aufgetragen, den Kommunalen Finanzausgleich bis zum Ablauf des 31.12.2022 neu zu regeln. Hierüber muss gewährleistet werden, dass ein erneuter Aufwuchs der Liquiditätskredite mangels ausreichender Finanzausstattung unterbleibt. Der Referentenentwurf eines Landesgesetzes zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den Kommunen liegt seit dem 10.05.2022 vor, welcher eine nahezu vollständige Neufassung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) enthält. Kürzlich haben die kommunalen Spitzenverbände hierzu eine ausführliche Stellungnahme abgegeben. Erste Proberechnungen zeigen eine Verbesserung für den Donnersbergkreis. Ob diese ausreichend sein wird, bleibt abzuwarten und wird im laufenden Gesetzgebungsverfahren noch einer genaueren Überprüfung unterzogen.

# **Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2021**

- I. Organisationsdiagramm
- II. Gliederung der Teilhaushalte

# **Anlagen zum Jahresabschluss 2021**

- III. Anlagenübersicht (Muster 19)
- IV. Sonderpostenübersicht (Muster 19a)
- V. Forderungsübersicht (Muster 20)
- VI. Verbindlichkeitsübersicht (Muster 21)
- VII. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 22)**
- VIII. Beteiligungsberichte**

## Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Donnersbergkreis



**Landrat Rainer Guth**

**Kreisvorstand:**  
Landrat Rainer Guth / Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Erfurt / Kreisbeigeordneter Ernst Ludwig Huy / Kreisbeigeordneter Dr. Jamill Sabbagh

Büro des Landrats  
Sebastian Stollhof

Stabsstelle Wirtschaftsförderung,  
Standortentwicklung und Klimaschutz  
Reiner Bauer

Stabsstelle Organisationsentwicklung und IT  
Simone Rühl-Pfeiffer

	Abteilung 1 Zentralabteilung	Abteilung 2 Recht, Gesundheit, Ausländerbehörde	Abteilung 3 Ordnung und Verkehr	Abteilung 4 Soziales	Abteilung 5 Jugend, Familie und Sport	Abteilung 6 Bauen und Schulen	Abteilung 7 Umweltschutz und Abfallwirtschaft	Abteilung 8 Veterinäramt und Landwirtschaft	Abteilung 9 Finanzen
	Büro- und Abteilungs- leiterin Judith Schappert	Abteilungsleiterin Eva Hoffmann	Abteilungsleiterin Tanja Gaß	Abteilungsleiterin Judith Mattern-Denzer	Abteilungsleiterin Heike Frey	Abteilungsleiter Uwe Welker	Abteilungsleiter Hado Reimringer	Abteilungsleiter Dr. Boris Rendel	Abteilungsleiter Matthias Nunheim
<u>Rechnungs- und Ge- meindeprüfungsamt</u> Rüdiger van der Auwera	<u>Referat 01</u> Büroleitung, ÖPNV, Leader Judith Schappert	<u>Referat 21</u> Gesundheitsamt Magdalena Friederichs / Dr. Katrin Limbach	<u>Referat 31</u> Ordnungsbehörde, Bußgeldstelle Tanja Gaß	<u>Referat 41</u> Sozialplanung, soziale Sonderaufgaben, Betreuungsbehörde Judith Mattern-Denzer	<u>Referat 51</u> Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften Heike Frey	<u>Referat 61</u> Allgemeine Bauver- waltung, Denkmalschutz, Landesplanung Uwe Welker	<u>Referat 71</u> Natur- und Umweltschutz Hado Reimringer	<u>Referat 81</u> Lebensmittelüber- wachung, Veterinärwesen Dr. Boris Rendel	<u>Referat 91</u> Finanzen, Kreisstraßen Matthias Nunheim
<u>DTV<sup>2)</sup></u> Simon Lauchner	<u>Referat 02</u> Zentrale Dienste Sybille Gerlach	<u>Referat 22</u> Rechtsangelegen- heiten, KRA, Kommunalaufsicht Fouad Yahia	<u>Referat 32</u> Straßenverkehr, Kfz-Zulassung Matthias Schreiber	<u>Referat 42</u> Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Flüchtlingshilfe Daniela Fuchs	<u>Referat 52</u> Kindertagesbetreuung, Jugendarbeit, Elterngeld, Sport Christian May	<u>Referat 62</u> Bauaufsicht, kreiseigener Hochbau Annette Buschmann	<u>Referat 72</u> Abfallwirtschaft N.N.	<u>Referat 83</u> Landwirtschaft, Weinbau Thomas Mattern	<u>Referat 92</u> Kreiskasse, Vollstreckung Tim Mühlbach
<u>Kreisvolkshoch- schule<sup>2)</sup></u> Evangeline Beyer	<u>Referat 04</u> Personal Saskia Bartsch	<u>Referat 23</u> Ausländerbehörde Sabine Vogler	<u>Referat 34</u> Brand- und Katastrophenschutz Eberhard Fuhr		<u>Referat 53</u> Soziale Dienste, Eingliederungshilfe, Jugendgerichtshilfe Silvia Rosenbaum	<u>Referat 63</u> Schulen und Gebäudemanagement Anke Corell-Grasser			
<u>Musikschule Donnersbergkreis e. V.<sup>2)</sup></u> Lucia Flores Viktor Wendtner					<u>Referat 54</u> Wirtschaftliche Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss Nicole Pfaffinger				

<sup>2)</sup>Es gelten die jew. Satzungen

## II. Gliederung der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte		
Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung
10 - Zentralabteilung	1111	Büro Landrat
	1112	Zentrale Steuerung / Controlling
	1114	Gremien
	1117	Personalvertretung
	1145	Sonstige zentrale Dienste
	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
	2523	Kreismedienzentrum
	5112	Kreisentwicklung
	5113	Dorferneuerung / Städtebauförderung
	5361	Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
	5470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV / SPNV)
	5710	Wirtschaftsförderung
	5750	Tourismusförderung
	1116	Gleichstellung
	1120	Personal
	1130	Organisation
1144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	
20 - KVHS/KMS	2710	Kreisvolkshochschule
	2630	Kreismusikschule
30 - Ordnung und Verkehr	1221	Sicherheit und Ordnung
	1222	Zentrale Bußgeldstelle
	1223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
	1260	Brandschutz
	1270	Rettungsdienst
	1280	Zivil- und KatS
	1231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtl. Genehmigungen
	1233	Fahrerlaubnisse
	1234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
	5374	Abfallrecht
	40 - Soziales	3111
3112		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
3130		Hilfe für Asylbewerber
3440		Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
3511		Wohngeld
3512		Landespflege- und Landesblindengeld
3514		Soziale Sonderleistungen
3520		Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
3115		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
3116		Hilfe zur Pflege
3117		Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
3161		Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
3162		Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
3163		Leistungen zur Teilhabe an Bildung
3164	Leistungen zur sozialen Teilhabe	

	3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
	3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3430	Betreuungswesen
	3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
50 - Jugend, Familie und Sport	3410	Unterhaltsvorschussleistungen
	3637	Amtsvormundschaft
	3513	Betreuungsgeld / Elterngeld
	3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
	3620	Jugendarbeit
	3631	Schul- und Jugendsozialarbeit
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder
	4210	Förderung des Sports
	3632	Förderung der Erziehung in der Familie
	3633	Hilfe zur Erziehung
	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch beh. Menschen
	3636	Adoptionsvermittlung
	3638	Familien- und Jugendgerichtshilfe
60 - Bauwesen	2810	Kulturförderung
	5211	Baurechtliche Verfahren
	5220	Wohnungsbauförderung
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
	1141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
	5212	Bauaufsicht / Bauverwaltung
	5111	Raumordnung / Landesplanung
	5117	Bauleitplanung
65 - Schulen	2152	Realschule plus Rockenhausen
	2153	Realschule plus Eisenberg
	2154	Realschule plus Göllheim
	2155	Realschule plus Winnweiler
	2156	Realschule plus Kirchheimbolanden
	2171	Nordpfalzgynasium Kirchheimbolanden
	2172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
	2173	Gymnasium Weierhof
	2181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen
	2182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg
	2211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
	2212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
	2213	Sonst. Förderschulen außerhalb des Kreises
	2311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
	2313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
	2420	Lernmittelfreiheit
	2430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
	2440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

70 - Umweltschutz	5541	Landschafts- und Artenschutz
	5545	Eingriff in Natur und Landschaft
	5379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft
	5520	Gewässeraufsicht
	5610	Immissionen
	1115	Klimaschutz (Lokale Agenda)
80 - Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirtschaft	1241	Lebensmittelüberwachung
	1243	Fleischhygiene
	1244	Tierschutz und Tierseuchen
	5553	Landwirtschaft und Weinbau
	5558	Agrarförderung
90 - Finanzen	1161	Finanzen
	5420	Kreisstraßen
	1162	Zahlungsabwicklung
95 - Zentrale Finanzleistungen	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
97 - RPA	1181	Prüfung
98 - Recht, Gesundheit und Ausländerbehörde	4141	Gesundheitsplanung -förderung
	4142	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
	4143	Gesundheitsschutz
	4144	Stellungnahmen
	4145	Beratung und Betreuung
	1182	Kommunalaufsicht
	1210	Wahlen- und sonstige Abstimmungen
	1225	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern
	1190	Recht

Anlagenübersicht																
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2020 <sup>1</sup>	Zugänge im Haushaltsjahr 2021	Abgänge im Haushaltsjahr 2021	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2021	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr 2021	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2020	Zu- schreibungen im Haus- haltsjahr 2021	Ab- schreibungen im Haushaltsjahr 2021	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2021	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr 2021	Restbuchwert am Ende des Haushalts- jahres 2021	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres 2020	Durchschnitt- licher Ab- schreibungs- satz <sup>2</sup>	Durchschnitt- licher Restbuchwert <sup>3</sup>
		in € <sup>4</sup>														
<b>A 1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>14.615.143,20</b>	<b>7.960.809,26</b>	<b>0,00</b>	<b>95.635,59</b>	<b>22.671.588,05</b>	<b>-8.988.116,87</b>	<b>0,00</b>	<b>-436.530,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.424.647,21</b>	<b>13.246.940,84</b>	<b>5.627.026,33</b>	1,9%	58%
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u.ä.Rechte u. Werte sowie Lizenzen a. solchen Rechten u. Werten	898.496,05	18.435,48	0,00	8.577,52	925.509,05	-689.235,23	0,00	-70.849,94	0,00	0,00	-760.085,17	165.423,88	209.260,82	7,7%	18%
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	8.843.028,57	311.878,82	0,00	0,00	9.154.907,39	-6.678.415,43	0,00	-254.292,58	0,00	0,00	-6.932.708,01	2.222.199,38	2.164.613,14	2,8%	24%
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.767.665,82	187.683,00	0,00	0,00	3.955.348,82	-1.620.466,21	0,00	-111.387,82	0,00	0,00	-1.731.854,03	2.223.494,79	2.147.199,61	2,8%	56%
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.105.952,76	7.442.811,96	0,00	87.058,07	8.635.822,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.635.822,79	1.105.952,76	0,0%	100%
<b>A 1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>250.058.318,12</b>	<b>3.953.264,38</b>	<b>-252.284,22</b>	<b>-95.635,59</b>	<b>253.663.662,69</b>	<b>-105.858.317,11</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.123.654,43</b>	<b>0,00</b>	<b>85.479,51</b>	<b>-109.896.492,03</b>	<b>143.767.170,66</b>	<b>144.200.001,01</b>	<b>1,6%</b>	<b>57%</b>
A 1.2.1	Wald, Forsten	14.752,26	0,00	0,00	0,00	14.752,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.752,26	14.752,26	0,0%	100%
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	973.973,14	0,00	0,00	0,00	973.973,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	973.973,14	973.973,14	0,0%	100%
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	106.887.040,63	4.005,67	-56.455,85	1.402.312,89	108.236.903,34	-33.184.991,23	0,00	-1.556.117,23	0,00	0,00	-34.741.108,46	73.495.794,88	73.702.049,40	1,4%	68%
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	128.303.888,85	396.440,69	-146.298,07	361.448,88	128.915.480,35	-65.440.146,90	0,00	-1.791.383,37	0,00	36.003,25	-67.195.527,02	61.719.953,33	62.863.741,95	1,4%	48%
A 1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	120.088,01	0,00	0,00	0,00	120.088,01	-120.083,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-120.083,01	5,00	5,00	0,0%	0%
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	21.692,00	0,00	0,00	0,00	21.692,00	-1.566,50	0,00	-723,00	0,00	0,00	-2.289,50	19.402,50	20.125,50	3,3%	89%
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.374.792,72	159.773,17	0,00	0,00	4.534.565,89	-2.166.938,02	0,00	-234.225,70	0,00	0,00	-2.401.163,72	2.133.402,17	2.207.854,70	5,2%	47%
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.341.887,09	819.649,40	-49.530,30	49.165,55	8.161.171,74	-4.944.591,45	0,00	-541.205,13	0,00	49.476,26	-5.436.320,32	2.724.851,42	2.397.295,64	6,6%	33%
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.020.203,42	2.573.395,45	0,00	-1.908.562,91	2.685.035,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.685.035,96	2.020.203,42	0,0%	100%
<b>A 1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>3.707.477,52</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.708.477,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.708.477,52</b>	<b>3.707.477,52</b>		<b>100%</b>
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00		100%
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0%
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R, rechtsfähige kommunale Stiftungen	5,00	1.000,00	0,00	0,00	1.005,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005,00	5,00		100%
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R u. rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.694.472,52	0,00	0,00	0,00	3.694.472,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.694.472,52	3.694.472,52		100%
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen															

<sup>1</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

<sup>2</sup> Anteilswert der Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr in v.H. des Restbuchwertes zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>3</sup> Anteilswert des Restbuchwertes in v.H. der Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>4</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Sonderpostenübersicht														
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Zuschusseingang					Zuschussauflösungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte	
		Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2020 <sup>1</sup>	Zugänge im Haushaltsjahr 2021	Abgänge im Haushaltsjahr 2021	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2021	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr 2021	aufgelaufene Zuschuss- auflösung zum 31.12. Haus- haltsvorjahr 2020	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2021	Zuschuss- auflösung im Haushaltsjahr 2021	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2021	aufgelaufene Zuschuss- auflösungen auf Abgänge	Zuschuss- auflösungen zum 31.12. Haushaltsjahr 2021	Restbuchwert am Ende des Haushalts- jahres 2021	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres 2020
in € <sup>4</sup>														
<b>P 2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>158.887.214,57</b>	<b>7.548.967,59</b>	<b>-36.461,86</b>	<b>0,00</b>	<b>166.399.720,30</b>	<b>-72.184.387,68</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.463.361,91</b>	<b>29.785,29</b>	<b>0,00</b>	<b>-74.617.964,30</b>	<b>91.781.756,00</b>	<b>86.702.826,89</b>
P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>P 2.2</b>	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>158.887.214,57</b>	<b>7.548.967,59</b>	<b>-36.461,86</b>	<b>0,00</b>	<b>166.399.720,30</b>	<b>-72.184.387,68</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.463.361,91</b>	<b>29.785,29</b>	<b>0,00</b>	<b>-74.617.964,30</b>	<b>91.781.756,00</b>	<b>86.702.826,89</b>
P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	156.402.458,72	918.869,20	-36.461,86	0,00	157.284.866,06	-72.184.330,30	0,00	-2.463.361,91	29.785,29	0,00	-74.617.906,92	82.666.959,14	84.218.128,42
darunter	von der EU	232.640,89	0,00	0,00	0,00	232.640,89	-187.279,47	0,00	-11.843,45	0,00	0,00	-199.122,92	33.517,97	45.361,42
darunter	vom Bund	376.510,74	0,00	0,00	0,00	376.510,74	-323.623,92	0,00	-13.657,51	0,00	0,00	-337.281,43	39.229,31	52.886,82
darunter	vom Land	154.911.264,86	916.311,01	-36.461,86	0,00	155.791.114,01	-71.438.516,91	0,00	-2.412.780,30	29.785,29	0,00	-73.821.511,92	81.969.602,09	83.472.747,95
darunter	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	749.445,50	2.558,19	0,00	0,00	752.003,69	-161.911,56	0,00	-19.971,17	0,00	0,00	-181.882,73	570.120,96	587.533,94
darunter	vom privaten Bereich	132.596,73	0,00	0,00	0,00	132.596,73	-72.998,44	0,00	-5.109,48	0,00	0,00	-78.107,92	54.488,81	59.598,29
P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.484.755,85	6.630.098,39	0,00	0,00	9.114.854,24	-57,38	0,00	0,00	0,00	0,00	-57,38	9.114.796,86	2.484.698,47
<b>P 2.3</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>P 2.4</b>	<b>Sonderposten aus Rücklagenanteil</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>P 2.5</b>	<b>Sonderposten aus Grabnutzungsentgelte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>P 2.6</b>	<b>Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>P 2.7</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<sup>1</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

<sup>2</sup> Anteilswert der Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr in v.H. des Restbuchwertes zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>3</sup> Anteilswert des Restbuchwertes in v.H. der Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>4</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

## V. Forderungsübersicht

<b>Forderungsübersicht</b>			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. 2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<b>15.576.722,07</b>	<b>12.339.434,45</b>
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.495.627,55	11.576.514,24
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	449.861,63	292.516,45
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	193.340,08	230.183,31
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	432.862,81	234.341,62
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	5.030,00	5.878,83
1	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.		

## VI. Verbindlichkeitsübersicht

Verbindlichkeitsübersicht						
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
1	Verbindlichkeiten	-27.008.915,67	-5.089.630,24	-64.432.731,94	-96.531.277,85	-93.960.710,09
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	-89.630,24	-16.992.731,94	-17.082.362,18	-17.306.866,17
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-12.000.009,50	-5.000.000,00	-47.440.000,00	-64.440.009,50	-63.440.000,00
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.384.153,61	0,00	0,00	-3.384.153,61	-1.686.992,65
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-4.374.742,30	0,00	0,00	-4.374.742,30	-4.391.752,76
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.511,24
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts,	-3.801.652,52	0,00	0,00	-3.801.652,52	-2.759.740,81
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-2.324.122,30	0,00	0,00	-2.324.122,30	-3.171.976,19
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	-1.124.235,44	0,00	0,00	-1.124.235,44	-1.185.870,27
1	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.					

VII. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen			
lfd. Nr.	Konto/Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Übertragung auf das Haushaltsfolgejahr
		in € <sup>1</sup>	
<b>1. Aufwandsermächtigungen</b>			
	Gesamtergebnishaushalt	135.469.453,00	0,00
<b>2. Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>2.1</b>	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	129.335.927,00	0,00
<b>2.2</b>	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.417.416,00	17.574.019,00
	<i>Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste</i>	<i>18.070.000,00</i>	<i>10.775.368,00</i>
	<i>Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung</i>	<i>1.713.500,00</i>	<i>70.000,00</i>
	<i>Teilhaushalt 50 - Jugend, Familie und Sport</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 60 - Bauwesen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 65 - Schulen</i>	<i>5.113.916,00</i>	<i>2.756.651,00</i>
	<i>Teilhaushalt 70 - Umwelt</i>	<i>250.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen</i>	<i>5.270.000,00</i>	<i>3.972.000,00</i>
<b>2.3</b>	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.400.000,00	0,00
<b>3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten</b>			
	Kreditermächtigung 2020	10.196.416,00	5.914.685,00
	<i>Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste</i>	<i>2.520.000,00</i>	<i>1.521.034,00</i>
	<i>Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung</i>	<i>1.693.500,00</i>	<i>70.000,00</i>
	<i>Teilhaushalt 50 - Jugend, Familie und Sport</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 60 - Bauwesen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 65 - Schulen</i>	<i>3.767.916,00</i>	<i>2.756.651,00</i>
	<i>Teilhaushalt 70 - Umwelt</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen</i>	<i>2.215.000,00</i>	<i>1.567.000,00</i>
<b>4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen<sup>2</sup></b>			
	Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste	0,00	0,00
	Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung	0,00	0,00
	Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen	0,00	0,00
<sup>1</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen			
<sup>2</sup> Sofern Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen auch über das Haushaltsfolgejahr voraussichtlich fällig werden, sind diese auf die einzelnen Folgejahre darzustellen.			

**VIII.      Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)**

Beteiligungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2021

1. Westpfalklinikum GmbH (siehe Anlage)
2. Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (siehe Anlage)
3. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft (siehe Anlage)



Besetzung der Organe:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung:

Universitätsstadt Kaiserslautern  
Landkreis Kusel  
Donnersbergkreis

Aufsichtsrat:

Im Jahr 2021 hatte der Landrat des Landkreises Kusel den Vorsitz, der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Donnersbergkreis waren Stellvertreter.

Oberbürgermeister der Universitätsstadt Kaiserslautern  
Landrat des Landkreises Kusel  
Landrat des Donnersbergkreises

10 Mitglieder, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern entsandt werden

4 Mitglieder, die vom Kreistag des Landkreises Kusel entsandt werden

3 Mitglieder, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden

8 Arbeitnehmervertreter der Gesellschaft, von denen 5 im Westpfalz-Klinikum Standort I, 2 im Westpfalz-Klinikum Standort II und 1 im Standort III/IV tätig sein müssen

Geschäftsführung:

Herr Peter Förster

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der Patienten der Universitätsstadt Kaiserslautern, des Landkreises Kusel und des Donnersbergkreises unter den oben genannten Gesichtspunkten ist sichergestellt.

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

33 1/3 % an der Blutspendezentrale Saar-Pfalz- gemeinnützige GmbH, Saarbrücken  
100 % Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern  
100 % Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern  
100 % Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern  
51 % Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern  
100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH  
100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH  
100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kuseler Land GmbH  
Mitgliedschaft Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen ist finanziell solide. Den Bestand des Unternehmens gefährdende Risiken sind für das Geschäftsjahr 2021 nach dem Einsatz von Risikoerkennungsmaßnahmen nicht erkennbar. Für die Zukunft hat der Aufsichtsrat einen Masterplan WKK 2025 verabschiedet, der die Bedingungen für das Klinikum, seine Patienten und das Personal verbessern soll. Die bisherige Entwicklung zeigt den Erfolg der eingeleiteten Maßnahmen.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2021 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Einrichtung dient dem Gesundheitswesen und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 Nr. 4 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da die Geschäftsführung nur aus einem Geschäftsführer besteht.

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2021 Sitzungsgelder in Höhe von 12.463,- €

# Beteiligungsbericht 2020

---

## Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Donnersbergkreis

Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH												
Sitz:	Kirchheimbolanden												
Gründung:	21. Dezember 2004												
Stammkapital:	25.000,00 Euro												
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung von Arbeitslosen, insbesondere für die Altersgruppe unter 25 Jahren, zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig wird eine persönliche und soziale Stabilisierung und die Gewinnung einer persönlichen Perspektive angestrebt.</p> <p>Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch: Ausbau des zweiten Arbeitsmarktes Beschäftigung der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger durch Vermittlung sog. „Ein-Euro-Jobs“ im Aufgabenfeld gemeinnütziger Arbeiten. Qualifizierungsarbeiten der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger Vorbereitung zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.</p>												
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <table><tr><td>Donnersbergkreis</td><td>13.000,00 Euro = 52 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Eisenberg</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Göllheim</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land</td><td>4.000,00 Euro = 16 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Winnweiler</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr></table>	Donnersbergkreis	13.000,00 Euro = 52 v.H.	Verbandsgemeinde Eisenberg	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Göllheim	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land	4.000,00 Euro = 16 v.H.	Verbandsgemeinde Winnweiler	2.000,00 Euro = 8 v.H.
Donnersbergkreis	13.000,00 Euro = 52 v.H.												
Verbandsgemeinde Eisenberg	2.000,00 Euro = 8 v.H.												
Verbandsgemeinde Göllheim	2.000,00 Euro = 8 v.H.												
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden	2.000,00 Euro = 8 v.H.												
Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land	4.000,00 Euro = 16 v.H.												
Verbandsgemeinde Winnweiler	2.000,00 Euro = 8 v.H.												

Gesellschafterversammlung:

Donnersbergkreis  
Verbandsgemeinde Eisenberg  
Verbandsgemeinde Göllheim  
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden  
Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land  
Verbandsgemeinde Winnweiler

Geschäftsführung:  
Herr Hartwig Wolf (bis 01.09.2016)  
Frau Judith Schappert  
Frau Simone Rühl-Pfeiffer (ab 20.12.2016)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

keine

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die GBQ wies zum 31.12.2019 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 33.675,47 € aus, dieser entstand durch die Jahresfehlbeträge 2018 und 2019. Im Jahr 2020 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 226,13 € ausgewiesen werden (allerdings inklusive des Verlustausgleichs für die Vorjahre durch die Gesellschafter in Höhe von 33.675,46 €), der bereinigte laufende Verlust im Jahr 2020 betrug also 33.449,33 €. Zum 31.12.2020 beträgt der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag nun 33.449,34 €.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2020 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2020 wurde eine zahlungswirksame Verlustübernahme in Höhe von 17.511,24 € als überplanmäßige Aufwendung im Landkreis gebucht.

Einstufung nach § 85 GemO:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die gemeinnützige GmbH dient überwiegend dem Bereich Sozialhilfe und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.

# Beteiligungsbericht 2020

---

## Einrichtung Abfallentsorgung des Donnersbergkreises

Rechtsform:	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Sitz:	Kirchheimbolanden
Betriebssatzung:	Eine Betriebssatzung ist nicht erlassen. Die Verfassung und die Verwaltung der Einrichtung sind bislang in der Hauptsatzung und in der Dienstordnung des Donnersbergkreises geregelt. Des Weiteren sind zusätzliche Bestimmungen und Richtlinien für die Abfallwirtschaft erlassen worden.
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Zweck der Einrichtung ist die Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle nach den Vorschriften des Abfallgesetzes
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter der Einrichtung</p> <p>Der Kreistag beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung (GemO) und die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vorbehalten sind und nicht übertragen werden können.</p> <p>Dem Kreisausschuss wurden gemäß § 3 der Hauptsatzung des Donnersbergkreises u.a. die Vorbereitung aller Beschlüsse des Kreistages übertragen</p> <p>Der Ausschuss für Umwelt, Natur und Dorferneuerung bereitet die Einrichtung betreffenden Beschlüsse des Kreisausschusses vor und entscheidet über alle Angelegenheiten, für die nicht der Kreisausschuss, der Kreistag, der Landrat oder die Leitung der Einrichtung zuständig sind.</p> <p>Die Leitung der Einrichtung übernimmt die Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung. Ihr obliegt die laufende Geschäftsführung.</p>

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Voraussetzungen gem. § 57 Landkreisordnung (LKO) i.  
V. m. § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO):  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Haftung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Es wurden keine Beteiligungen eingegangen.

Zur Lage des Unternehmens wird auf die entsprechenden Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Einrichtung verwiesen.

Nach § 11 Abs. 8 EigAnVO sind ausgabewirksame Verluste im Jahresverlust zu benennen und im Folgejahr vom Einrichtungsträger anzufordern. Damit soll u.a. nicht nur die Substanzerhaltung (wie bei einem Verlustausgleich) sondern auch die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes aufrecht erhalten bleiben. Sofern in den folgenden 5 Jahren einnahmewirksame Überschüsse erzielt werden, kann der Eigenbetrieb den ausgeglichenen oder angeforderten Verlustausgleich wieder an den Einrichtungsträger zurück buchen. Im Jahr 2020 wurde beim Landkreis der ausgabewirksame Teil des Jahresverlustes 2019 in Höhe von 492.228,00 € als Verlustübernahme übernommen.

Die Abfallbeseitigung erfolgt für den Bedarf der Bevölkerung im Rahmen der Daseinsvorsorge.

Gem. § 57 LKO i. V. m. § 86 GemO haftet der Landkreis für die Einrichtung unbeschränkt im Rahmen der Gewährträgerhaftung.